

LORELEYECHO

Jahrgang 13 | Nr. 48 | FREITAG, 29. November 2024



Baugenehmigung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses St. Goarshausen liegt vor



Aussichtspavillons stehen wieder in Dörscheid



Backaktion der Kita Kamp-Bornhofen und der GemeindegewestlerPlus



Active Kids Day der SG Kaub war erfolgreich

SONNTAG, 01.12.2024
AB 13:00 UHR IN FILSEN, DORFPLATZ

WEIHNACHTLICHE VERKAUFSSTÄNDE
„KUNST UND HANDWERK“ AUS FILSEN

LECKEREIEN ZUR WEIHNACHTSZEIT
... AUS TÖPFEN, DEM OFEN UND VOM GRILL

FILSEN UND SEINE GÄSTE LASSEN SICH REGISTRIEREN
FÜR DEN KAMPF GEGEN BLUTKREBS

Der Erlös des Tages wird gespendet an:
DKMS und Westerwälder Clowndoktoren

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Westerwälder Clowndoktoren

Eine Veranstaltung der „Dorfgemeinschaft Filsen“
Gesamtorganisation:
Heimatverein **Filsen** e.V.



Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden
Auel, Bornich, Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen, Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer

NOTRUF & BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308, www.bzk-koblenz.de

■ Augenärztlicher Notdienst:..... 01805 - 112 060

■ Apothekennotdienst

01805-258825-PLZ

(z.B. 01805-258825-56338 für Braubach) www.lak-rlp.de

■ Feuerwehren - Notruf (und Rettungsdienst)
..... 112

■ Polizei - Notruf..... 110

■ Krankenhäuser

Hospital „Heilig Geist“, Boppard06742/1010

Paulinenstift, Nastätten.....06772/804-0

■ Giftnotrufzentrale Mainz 06131/19240

..... oder 06131/232466

■ Hilfe für Kriminalitätsoffer:

Weisser Ring, Außenstelle Rhein-Lahn-Kreis

Claudia Obel-Back, Oberbachheim0151/55164704

Weitere Hilfsangebote bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Loreley unter Bürgerservice/Not- und Bereitschaftsdienste.

■ Behörden - Sprechstunden

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0

Fax: 06771/919-135

E-Mail:.....wochenzeitung@vg-loreley.de

..... rathaus@vg-loreley.de

Verwaltungsgebäude St. Goarshausen

Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Dolkstraße 19 (Standesamt), 56346 St. Goarshausen

Verwaltungsgebäude Braubach

Friedrichstraße 12, 56338 Braubach

Sie erreichen beide Verwaltungsgebäude unter 06771/919-0

Die Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch..... 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag..... 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch ist für die Zeit von **13.30 bis 16.00 Uhr** eine **Terminvereinbarung** weiterhin möglich.

Das Sozialamt bleibt mittwochs geschlossen.

Öffnungszeiten des Standesamtes (Dolkstraße 19)

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Auch hier ist eine Terminvereinbarung von montags bis mittwochs für die Zeit von 13.30 bis 16.00 und donnerstags für die Zeit von 13.30 bis 18.00 Uhr möglich.

■ Gemeindegewest^{plus}

in der Verbandsgemeinde Loreley

Yvonne Weiland, Fachkraft im Landes-

programm Gemeindegewestplus

in der Verbandsgemeinde Loreley

Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Telefon: (06771) 919-190,

Mobil: 0175 1941278,

E-Mail: VGLoreley-gemeindegewestplus@cv-ww-rl.de

Ein kostenloses Beratungsangebot für Senior*innen



■ Nette Nachbarn – die organisierte Nachbarschaftshilfe in der VG Loreley

Sie sind auf der Suche nach Unterstützung in Ihrem Alltag oder möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren?

Ansprechpartnerin: Sybille Laubach, Telefon: 0151/23603368.

■ Wasserversorgung/Abwasserentsorgung

WASSERversorgung:

Verbandsgemeindewerke Loreley

während der Dienstzeit 06771 / 919-232

oder -233

nach Dienstschluss und am Wochenende 0151 / 11530652

für die Stadt St. Goarshausen

RheinHunsrück Wasser in Dörth 06747 / 126-0

Entstörungsdienst Tag und Nacht 06747 / 126-90

ABWASSERentsorgung:

während der Dienstzeit 06771/919-232

oder -233

nach Dienstschluss und am Wochenende 0170/8334203

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

ERDGASversorgung

für Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen und Osterspai

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-55

Kabel-TV / Internet 0261 / 20162-222

KEVAG Telekom GmbH

für den weiteren Bereich der VG Loreley

Syna GmbH 0800 / 7962427

STROMversorgung

für den Bereich der Stadt Braubach

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-54

für den Bereich der restlichen VG

Syna GmbH (Süwag Gruppe) 0800 / 7962787

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden Auel, Bornich, Stadt Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen, Stadt Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, Stadt St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer sowie ihrer Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, der Bürgermeister

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)

Telefon: 0 26 24 / 9111-0, Fax: 0 26 24 / 9111-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: wochenzeitung@vg-loreley.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Die Wochenzeitung der VG Loreley auch im Internet
als ePaper online lesen unter: www.wittich.de/437

Posaunenchor
Dachsenhausen
Schweighausen

Adventsblesen
2. Advent
15:00

**am Bürgerhaus
Dachsenhausen**

Unter Mitwirkung des Frauenchors, des Kindergartens,
der Grundschule, des Kindermähdclubs und der Sporgemeinde

**& Weihnachts-
basar**

Die Einnahmen werden einem
guten Zweck gespendet.

Der

**MGV "1921"
KESTERT
GEM. CHOR e.V.**

lädt ein zum

Montags-Treff

am

02. Dezember 2024

ab **14.30 Uhr**

im Pfarrzentrum, Kirchstraße 30, Kestert

**Wir freuen uns auf alle, die Lust haben
an netter Unterhaltung,
Handarbeiten, Spielen, Basteln...
am gemütlichen Zusammensein
bei Kaffee und Kuchen.
Kommen Sie einfach vorbei!**

Der Vorstand

Die Stadt Kaub lädt ein zum

**Nikolausmarkt
in Kaub**

Fr. 6.12.2024
ab 16 Uhr

Kutschfahrt

Große Tombola
Preisausgabe im Büchermuseum 18:30 - 19:30
Losverkauf ab Mi 4.12 bei Salon Vogt
Tante Marion

Posaunenchor Weisel
19 Uhr

Kindereisenbahn

Der Nikolaus kommt
Metzgergasse 18 Uhr

Jedermanns – Treff

öffnet wieder seine Türen
in den Seniorenräumen im
Dorfgemeinschaftshaus
Patersberg

am 4. Dezember 2024
ab 15 Uhr.

Es gibt Kaffee, Tee und Gebäck

Wir können uns unterhalten,
zusammen etwas spielen oder
einfach die Seele baumeln lassen.

☆ Wir freuen uns auf Euch ☆

Das Team vom Jedermanns – Treff

**Frühstück für alle Seniorinnen und
Senioren aus St. Goarshausen und
Umgebung**

Am Mittwoch, den 04. Dezember
von 9 Uhr bis 11 Uhr,
„Gud Stubb“ des Nassauer Hofes in
St. Goarshausen

Zu einem **Unkostenbeitrag von 13 €** können Sie
ausgiebig am Frühstücksbuffet zugreifen. Getränke wie
Kaffee, Tee, Wasser und auch Orangensaft sind
inbegriffen.

Für eine bessere Planung bitte ich um **Anmeldung bis
zum 02.12.** bei mir unter der Telefonnummer:
0175 1941278 oder schreiben Sie mir gerne auch per
Mail: VGLoreley-gemeindeschwesterplus@cv-ww-rl.de

Ihre Gemeindeschwester^{plus}
Yvonne Weiland

**Weihnachtsmarkt
Braubach**

in der historischen Altstadt

am 2. Adventswochenende
07./08. Dezember 2024

**Samstag und Sonntag
ab 14:00 Uhr**

auf dem Marktplatz

Twitter Informationen Braubach
Katharinen-Str. 34/38 Braubach
Tel. 06207 97600
E-Mail: info@braubach.de
www.braubach.de

**Weihnachtsbaum
schmücken auf dem
Markt**

Gemütliches Beisammensein für Jung und Alt
am Samstag den 30. November 2024 ab 15 Uhr
auf dem Markt in Kaub.

Kuchentheke
und Kaffee

Apfelglühwein für
Groß & Klein

Der Erlös kommt dem Kinderhaus Sonnenschein zugute

**Glühwein
grillen**

AM 06. DEZEMBER AB 19 UHR
IM CLUBHAUS DES TC DACHSENHAUSEN!

FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE!

WIR FREUEN UNS AUF LECKERE GRILLWURST,
WÄRMENDER GLÜHWEIN UND EIN GEMÜTLICHES
BEISAMMENSEIN!

**Jahresabschlussfeier
in Reichenberg**

Schützenverein und
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr

laden die Ortsbevölkerung herzlich zur
diesjährigen Jahresabschlussfeier am

**7. Dezember, ab 18:00 Uhr
im DGH ein.**

Euch erwarten Spiele, Sketche, Verlosungen
und weitere Überraschungen.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der SV und FFW!

**ALTE PANKGRAFEN-VEREINIGUNG VON 1361
ZU BERLIN BEY WEDDING AN DER PANKE**



VASALLENSTADT BRAUBACH
SvCB

Braubacher Weihnachtsmarkt am 07. und 08.12.2024

Die Pankgrafen sind wieder dabei und laden herzlich zu ihrem Stand auf dem Braubacher Weihnachtsmarkt ein! In diesem Jahr bieten sie:

- Hausgemachten roten Glühwein – wahlweise klassisch oder mit einem kleinen „Schuss Amaretto“
- Chardonnay Weiser-Glühwein – ein edler weißer Glühwein mit weihnachtlichen Gewürzen.

Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute: Alle Einnahmen werden an die **Versteckten Engel**, eine Unterorganisation der Tafel Koblenz, gespendet.

Diese Initiative unterstützt Kinder in Notlagen durch:

- Finanzierung von Einrichtungsgegenständen wie Betten,
- Bereitstellung von Bekleidung,
- Zuschüsse für Klassenfahrten,
- und auch einmal kleine Geschenke.

Die Versteckten Engel arbeiten schnell und unbürokratisch. Lehrpersonen, Erziehenden, Sozialarbeitern oder Menschen aus dem Umfeld betroffener Kinder können sich direkt an sie wenden.

Ihr Besuch **zählt!** Mit jedem Glas Glühwein tragen Sie dazu bei, die Spenderquote zu vergrößern und Kindern in unserer Region zu helfen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die weihnachtliche Stimmung – für einen guten Zweck! 🍷

**HEIMSPIEL
IN
DAHLHEIM**



SONNTAG, 01.12.2024



15:00 UHR



BEZIRKSLIGA OST

SG RHEINHÖHEN **SG ALPENROD**

LETZTES HEIMSPIEL 2024!

Der Gesangsverein Cäcilia Dahlheim lädt am
14.12.2024 ab 18:00 Uhr



zu einem gemütlichen Beisammensein am
Adventsfeuer in die Mittelstraße 29 ein.

Bitte bringt hierzu, soweit vorhanden, eure
Weihnachtsliederbücher mit.

Der Erlös von Speisen, Getränken und Spenden
kommt auch in diesem Jahr wieder einem
sozialen Zweck zu Gute.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



VERBANDSGEMEINDE LORELEY

■ Verbandsgemeinderatssitzung

Eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Loreley findet statt am **Mittwoch, 4. Dezember 2024, 18:00 Uhr, im Bürgerhaus, Eisenbahnstraße 20, 56348 Kestert.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

- Bericht über die Beschlussausführung der Sitzung am 10.10.2024
- Beteiligungsbericht der VG Loreley an der Loreley Touristik GmbH 2022
- Beratung und Beschlussfassung über die Rückzahlung von VG-Zuwendungen (Zuschuss) durch die Loreley Touristik GmbH
- Beratung und Beschlussfassung über den Weisungsbeschluss zur Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 und 2024 der Loreley Touristik GmbH
- Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Betriebssatzung der Verbandsgemeindewerke Loreley
- Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz und den Jahresabschluss 2023 der Verbandsgemeindewerke Loreley – Betriebszweig Wasser
- Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz und den Jahresabschluss 2023 der Verbandsgemeindewerke Loreley – Betriebszweig Abwasser
- Festsetzung der laufenden und einmaligen Entgelte für das Jahr 2025 für die Betriebszweige Wasser und Abwasser
- Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 der Verbandsgemeindewerke Loreley für die Betriebszweige Wasser und Abwasser
- Beratung und Beschlussfassung über eine Anpassung der Elternbeiträge für die Kosten der Betreuungsangebote an den Grundschulen in Trägerschaft der VG-Loreley

- Beratung und Beschlussfassung über den Weisungsbeschluss an den Planungsverband Loreley zur Kostenerstattung an die Verbandsgemeinde Loreley für übernommene Zahlungen im Zusammenhang mit der 3. Änderung des Bebauungsplans Loreley in den Jahren 2014 bis 2018 sowie der Auszahlung der Vertragsstrafe an die Planungsverbandsmitglieder
 - Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsatzung 2025 inkl. Haushaltsplan 2025 der Verbandsgemeinde Loreley
 - Auftragsvergaben
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen zum Neubau des Verwaltungsgebäudes in St. Goarshausen
 - Erdbauarbeiten
 - Rohbauarbeiten
 - Aufzug
 - Sonstige
 - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde-Bad Ems-Nassau zum gemeinsamen Schulbezirk Dachsenhausen/Becheln
 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt
 - Annahme von Spenden
 - Mitteilungen und Anfragen
- #### B. Nichtöffentliche Sitzung
- Personalangelegenheiten
 - Vertragsangelegenheiten
 - Grundstücksangelegenheiten
 - Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

St. Goarshausen, 26.11.2024
Mike Weiland
Bürgermeister

■ Zweckverband Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt

Einladung zur Sitzung

zu einer Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes „Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt“ lade ich für **Mittwoch, 11.12.2024 um 17.30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Feuerwehrdienstleistungszentrum, Industriestraße 4, 56355 Nastätten statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresabschluss des Zweckverbandes „Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt“ für das Jahr 2023
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025
4. Beschaffung eines zusätzlichen Fahrzeugs
5. Anschaffungen für 2025
6. Verschiedenes

Soweit Tagesordnungspunkte vorliegen, findet im Anschluss eine nichtöffentliche Sitzung statt.

*Jens Güllering
Zweckverbandsvorsteher*

■ Bekanntmachung des RheinHunsrück Wasser Zweckverbandes

Sitzung des Werkausschusses

Am Mittwoch, den 04.12.2024 findet um 11.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes eine Sitzung des Werkausschusses statt. Die Tagesordnungspunkte 2 bis 12 werden gemeinsam mit der Verbandsversammlung beraten.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Auftragsvergabe
Projekt: Teilerneuerung der Trinkwasserleitungen zum HB Proffen, Stadt Boppard
- 2) Bericht zum 30.09.2024
- 3) Festsetzung von Kosten für die Weitergabe von Hebedaten
- 4) Beschluss über den Wirtschaftsplan 2025 mit Satzung, Finanz-, Vermögens- und Erfolgsplan sowie Stellenplan
- 5) Beschluss über Lohnstunden- und km-Verrechnungssätze, Materialgemeinkosten sowie Abrechnungspauschalen für 2025
- 6) Preisblatt 2025
- 7) Darlehensangelegenheiten
- 8) Teilungsbericht zum Wirtschaftsplan 2025
- 9) Bestellung eines weiteren Stellvertreters/einer Stellvertreterin des Werkleiters
- 10) Verlängerung des Stromlieferungsvertrages für das Jahr 2026
- 11) Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 12) Anfragen und Mitteilungen

*Dörth, 21.11.2024 Unkel
Verbandsvorsteher
RheinHunsrück Wasser
Zweckverband, Dörth*

Sitzung der Verbandsversammlung

Am Mittwoch, den 04.12.2024 findet um 11:10 Uhr im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes eine Sitzung der Verbandsversammlung (teilweise gemeinsam mit Werkausschuss) statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Bericht zum 30.09.2024
- 2) Festsetzung von Kosten für die Weitergabe von Hebedaten
- 3) Beschluss über den Wirtschaftsplan 2025 mit Satzung, Finanz-, Vermögens- und Erfolgsplan sowie Stellenplan
- 4) Beschluss über Lohnstunden- und km-Verrechnungssätze, Materialgemeinkosten sowie Abrechnungspauschalen für 2025
- 5) Preisblatt 2025
- 6) Darlehensangelegenheiten
- 7) Teilungsbericht zum Wirtschaftsplan 2025
- 8) Bestellung eines weiteren Stellvertreters/einer Stellvertreterin des Werkleiters
- 9) Verlängerung des Stromlieferungsvertrages für das Jahr 2026
- 10) Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11) Anfragen und Mitteilungen

*Dörth, 21.11.2024 Unkel
Verbandsvorsteher
RheinHunsrück Wasser Zweckverband,
Dörth*



BRAUBACH
www.braubach.de

■ Ausschusssitzung

Eine Sitzung des Ausschusses für Tourismus, BUGA 2029 und Kultur der Stadt Braubach findet statt am **Mittwoch, 4. Dezember 2024, 18.00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 8, 56338 Braubach**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung der nicht dem Stadtrat angehörenden Ausschussmitglieder gemäß § 30 Abs. 2 i.V.m. § 46 Abs. 5 GemO sowie §§ 20 und 21 GemO
2. Bundesgartenschau 2029
 - a) Bericht der Bundesgartenschau Oberes Mittelrheintal 2029 gGmbH zu den Beteiligungsmöglichkeiten der Kommunen
 - b) Nachbetrachtung BUGA-Wanderevent am 12./13. Oktober 2024
3. Bericht des Vereins zur Kulturpflege Mittelrhein e.V. über die Burgspiele Braubach
4. Volkshochschule - Bericht der Leiterin der Außenstelle Braubach der Kreisvolkshochschule Frau Birgit Biller über die Angebote der Volkshochschule in Braubach
5. Tourist-Information Braubach - Bericht der Leiterin der Tourist-Information Frau Elvira Rogge über die Situation des Tourismus in der Stadt Braubach
6. Winzerfest - Nachbetrachtung 2024 und Planung 2025
7. Rhein in Flammen - Nachbetrachtung 2024 und Planung 2025
8. Beratung und Beschlussempfehlung Flohmarkttermine 2025
9. Sachstandsmittelungen
 - a) Weihnachtsmarkt 2024
 - b) RHEINsteig ERLEBEN
 - c) Einnahmesituation auf dem Wohnmobilstellplatz
 - d) Übernahme des KD-Ticketverkaufs durch die Tourist-Information
- e) Planung der Feier zu 750 Jahre Stadtrechteverleihung 2026
- f) Sonstige
10. Anträge - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
11. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Sachstandsmittelungen
2. Anträge - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
3. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratungen und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

*Braubach, 22.11.2024
Markus Fischer
Vorsitzender des Ausschusses für Tourismus,
BUGA 2029 und Kultur*



DAHLHEIM
dahlheim.eu

■ Rechnungsprüfungsausschuss

Eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Dahlheim findet statt am **Montag, 9. Dezember 2024, 17.00 Uhr, im Besprechungszimmer der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Verwaltungsgebäude, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen.**

Tagesordnung:**Nichtöffentliche Sitzung**

1. Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2023 gem. § 113 GemO

Dahlheim, 21.11.2024

Andreas Bröder

Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

■ Offenlage des Entwurfes der Haushaltssatzung 2025 und 2026, des Haushaltsplanes 2025 und 2026 und seiner Anlagen der Ortsgemeinde Dahlheim gemäß § 97 Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO)

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2025 und 2026 mit dem Haushaltsplan 2025 und 2026 und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Dahlheim liegt zur Einsichtnahme durch die Einwohner **ab dem 02.12.2024**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14, während der Öffnungszeiten (Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) aus.

Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2025 und 2026, des Haushaltsplanes 2025 und 2026 und seiner Anlagen der Ortsgemeinde Dahlheim sind **innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Fachbereich I Organisation und Finanzen, Sachgebiet Finanzen, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen einzureichen.

St. Goarshausen, 22.11.2024

Mike Weiland, Bürgermeister



FILSEN

www.filsen.de

■ Gemeinderatssitzung

Eine Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Filsen findet statt am **Mittwoch, 4. Dezember 2024, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal der Wachport, Oberstraße, 56341 Filsen.**

Tagesordnung**A) Öffentliche Sitzung**

1. Bericht über die Beschlussausführung der letzten Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2025/2026 inklusive Haushaltsplan 2025/2026 der Ortsgemeinde Filsen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme der Nebenkosten Dorfladen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung
5. Sachstandsberichte
6. Auftragsvergaben – soweit zur Sitzung vorliegend
7. Anträge
8. Bürgeranfragen
9. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheiten
2. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

Filsen, 26. November 2024

Sven Faber, Ortsbürgermeister



KAMP-BORNHOFEN

www.kamp-bornhofen.de

■ Ausschusssitzung

Eine Sitzung des Gemeindeausschusses der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen findet statt am **Dienstag, 3. Dezember 2024, 19.00 Uhr, im Sitzungsraum des Rathauses Kamp-Bornhofen,**

Rheinuferstraße 34.**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung**

1. Beratung und Beschlussempfehlung über den Erlass einer Hebesatzsatzung
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung 2025/2026 inklusive Haushaltsplan 2025/2026 der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen

Kamp-Bornhofen, 26. November 2024

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister



KESTERT

www.kestert.de

■ Gemeinderatssitzung

Eine gemeinsame Sitzung des Gemeinderates mit dem Haupt- und Finanzausschuss, Bau, Liegenschaften, Tourismus und Demografie der Gemeinde Kestert findet statt am **Montag, 2. Dezember 2024, 19:30 Uhr, im Bürgerhaus, Eisenbahnstraße 20, 56348 Kestert.**

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025/2026
2. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan und die Brennholzpreise 2025
3. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche Flurstück 9/3, Flur 16, Gemarkung Kestert an die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien zur Errichtung eines zusätzlichen Wartehäuschens
4. Sachstandsberichte
 - a) Rheinufergestaltung
 - b) Neubau Lärmschutzwände
 - c) Obergasse
5. Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Pachtangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Vertragsangelegenheiten
4. Mitteilungen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

Kestert, 25.11.2024

Uwe Schwarz, Ortsbürgermeister



LYKERSHAUSEN

www.lykershausen.eu

■ Gemeinderatssitzung

Eine Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Lykershausen findet statt am

Montag, 9. Dezember 2024, 18.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Zum Rheinufer 5, 56346 Lykershausen.

Tagesordnung:**A) Öffentliche Sitzung**

1. Beratung und Beschlussfassung über die Korrektur der Niederschrift vom 29.08.2024
2. Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer in der Ortsgemeinde Lykershausen 2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2025/2026 inklusive Haushaltsplan 2025/2026 der Ortsgemeinde Lykershausen
4. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2023** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO

- b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
5. Beratung und Beschlussfassung über die anteilige Beteiligung an den Kosten für die Herstellung, Unterhaltung und Pflege einer Erlebnisstation „RHEINsteig ERLEBEN“ in der Gemarkung von Lykershausen
 6. Beratung und Beschlussfassung über ein Konzept zum Thema „Katastrophenschutz/Leuchttürme/Wärmeinsel“
 7. Annahme von Spenden
 8. Mitteilungen/Sachstandsberichte
 9. Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheiten
2. Mitteilungen
3. Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

*Lykershausen, 19.11.2024
Roland Todt
Ortsbürgermeister*



PRATH

prath.welterbe-mittelrhein.de

■ Rechnungsprüfungsausschusssitzung

Eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Prath findet statt am **Donnerstag, 5. Dezember 2024, 19:45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Loreley-Burgen-Straße 2, 56346 Prath**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2019** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
2. Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2020** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
3. Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2021** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
4. Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2022** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO

- b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
5. Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2023** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO

Prath, 19. November 2024

Wolfgang Klein

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

■ Gemeinderatssitzung

Die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Prath findet statt am **Donnerstag, 5. Dezember 2024, 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Loreley-Burgen-Straße 2, 56346 Prath.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die Beschlussausführung der vorangegangenen Ratssitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2019** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
3. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2020** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
4. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2021** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
5. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2022** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
6. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2023** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO

b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO

c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO

7. Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2025
8. Annahme von Spenden
9. Auftragsvergaben
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen zur Wirtschaftswegsanierung
 - b) Sonstige
10. Sachstandsmitteilungen
11. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
3. Pachtangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
4. Mitteilungen und Anfragen

Prath, 20. November 2024

Rebecca Fischbach, Ortsbürgermeisterin



REICHENBERG
www.reichenberg-rlp.de

■ Gemeinderatsitzung

Eine Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Reichenberg findet statt am **Donnerstag, 5. Dezember 2024, 19.20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenberg.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2019** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
3. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2020** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
4. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2021** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
5. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2022** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO

b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO

c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO

6. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2023** gem. § 114 Abs. 1, Satz 1. GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1., Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO
7. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung des Konzepts zum Umgang mit Biotopbäumen, Altbäumen und Totholz (BAT Konzept) von Landesforsten Rheinland-Pfalz
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Maßnahmen zum Wasserrückhalt im Wald im Rahmen des klimaangepassten Waldmanagements
9. Beratung und Beschlussfassung über Erstellung eines Forsteinrichtungswerks
10. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2025
11. Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzvergabe und den Brennholzpreis
12. Annahme von Spenden
13. Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekannt gegeben werden.

Reichenberg, 22.11.2024

Karl Heinz Goerke, Ortsbürgermeister



ST. GOARSHAUSEN
www.loreleystadt.de

■ Ausschusssitzung

Eine Sitzung des Tourismus- und Gewerbeausschuss der Stadt St. Goarshausen findet statt am **Dienstag, 3. Dezember 2024, 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 8, 56346 St. Goarshausen.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Beratung und Beschlussempfehlung zu den Veranstaltungen „Rhein in Flammen“ und „Weingass“ 2025
3. Mitteilungen und Anfragen

St. Goarshausen, 25.11.2024

Anna Maria Ledwinka, Stadtbürgermeisterin



WEISEL
www.gemeinde-weisel.de

■ Haupt- und Finanzausschusssitzung

Eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Weisel findet statt am **Montag, 2. Dezember 2024, 19.00 Uhr, im Rathaus, Kirchgasse 8, 56348 Weisel.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussempfehlung über die 1. Nachtrags- haushaltssatzung 2025 inklusive 1. Nachtragshaushaltsplan 2025 der Ortsgemeinde Weisel

Weisel, 25.11.2024

Hubert Erdkamp, Ortsbürgermeister

INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN



VERBANDSGEMEINDE LORELEY

■ Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0
 Fax: 06771/919-135
 Verwaltung allgemein/Poststelle: rathaus@vg-loreley.de
 Rechnungen: rechnungen@vg-loreley.de
 Loreley-Echo/Amtsblatt: wochenzeitung@vg-loreley.de
 Standesamt: standesamt@vg-loreley.de
 Datenschutz: datenschutz@vg-loreley.de
 Ehrenamtslotse: ehrenamt@vg-loreley.de
 Presse: presse@vg-loreley.de
 Wirtschaftsförderung: wirtschaftsfoerderung@vg-loreley.de
 Breitbandausbau: breitband@vg-loreley.de
 Kinder- und Jugendbüro: jugendpflege@vg-loreley.de
 Bauhof: bauhof@vg-loreley.de
 Wahlbüro: wahlbuero@vg-loreley.de
 Wald- und Forstangelegenheiten: forst@vg-loreley.de
 EDV/Web-Administration: edv@vg-loreley.de
 Werke allgemein: werke@vg-loreley.de



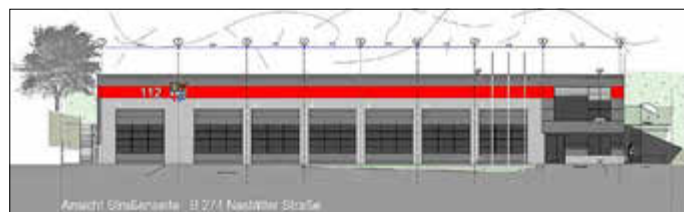
■ Feuerwehr St. Goarshausen: Baugenehmigung liegt vor!

Es ist eine Nachricht, die dürfte für die Aktiven der Feuerwehr St. Goarshausen eine der schönsten Botschaften der zurückliegenden Jahre sein: Die Baugenehmigung für das neue Feuerwehrhaus an der Nastätter Straße liegt seit Mittwoch vor.

„Ich freue mich für die Einheit, dass wir nach dem kürzlich eingetroffenen Schreiben mit der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns, also der in Aussichtstellung von Fördermitteln des Landes für den Neubau, nun eine nächste Hürde genommen haben. Das dürfte die Nachricht sein, auf die die Kameradinnen und Kameraden schon lange gewartet haben“, ist Bürgermeister Mike Weiland erleichtert.

Nahezu das gesamte Jahr ist zeitlich mit intensiver Arbeit und Abstimmung mit den übergeordneten Behörden draufgegangen, um sämtliche Anforderungen zu erfüllen, die für die Baugenehmigung notwendig waren. Hierzu gehörten insbesondere Gutachten, die aus natur- und artenschutzrechtlicher Sicht vorgeschrieben waren und nur bei entsprechender Witterung untersucht und schließlich dann zu Papier gebracht werden konnten. Eine letzte Hürde ist nun noch zu nehmen, bevor es dann endlich losgehen kann. „Wir benötigen noch grünes Licht für die Förderung aus Mitteln des Städtebaus für die Baureifmachung und Hangsicherung auf dem Gelände“, betont Mike Weiland. Danach können erst die Ausschreibungen für Bauleistungen auf den Weg gebracht werden.

Akribisch hat die Verwaltung in den letzten viereinhalb Jahren alle einzelnen Schritte, die von Genehmigungs- und auch Rechnungsprüfungsbehörden auferlegt waren, abgearbeitet. „Wichtig war mir hierbei auch stets die Einbeziehung der Wehrführung und Wehrleitung der Feuerwehr, damit sie stets auf dem aktuellen Stand der Dinge waren und auch den Aktiven immer wieder über jeden noch so kleinen Schritt berichten konnten“, unterstreicht der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley die gute Zusammenarbeit und das Miteinander mit der Wehr. „Es wäre schön, wenn wir dann im neuen Jahr starten könnten“, so Mike Weiland für den aktuellen Stand abschließend.



■ Sanierung steht bevor:

Hallenbad an der Loreleyschule schließt spätestens zum 31. März 2025

Die lange herbeigesehnte Sanierung des Hallenbades an der Loreleyschule kann voraussichtlich nach aktuellen Abschätzungen im Frühjahr 2025 starten. Daher wird das Bad spätestens am 31. März 2025 geschlossen, doch technische Umstände könnten auch bereits eine frühere Schließung erfordern.



In der Sitzung des zuständigen politischen Fachgremiums, dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Klimaschutz, berichtete Bürgermeister Mike Weiland jetzt, dass eine der beiden Pumpen, die für das Filtern des Wassers sorgen, irreparabel defekt ist. Demnach muss die zweite Pumpe diesen Aus-

fall kompensieren und höhere Leistung erbringen. Die Neubeschaffung macht im Hinblick auf die bevorstehende Sanierung sowohl aus praktischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht keinen Sinn mehr, denn zum einen beträgt die Lieferzeit etwa sechs bis acht Wochen, womit die Lieferung nicht vor Januar 2025 erfolgen würde und da auch nach Fachplanungsbüro nicht

■ Bürgerbüro Braubach am Donnerstag, 28.11.2024 und Freitag, 29.11.2024 geschlossen

Das Bürgerbüro am Standort Braubach ist am Donnerstag, 28.11.2024 und Freitag, 29.11.2024 geschlossen. Die Kolleginnen und Kollegen am Standort St. Goarshausen sind jedoch gerne für Sie da. Wir bitten um Ihr Verständnis.

■ Verbandsgemeindeverwaltung Loreley am 06. Dezember 2024 geschlossen

Anlässlich einer internen Personalversammlung der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley sind die Büros am Freitag, 06. Dezember 2024, geschlossen.

Sankt Goarshausen, 19.11.2024
Mike Weiland, Bürgermeister

gewiss ist, ob die neue Pumpe inklusive Gewährleistung im neu sanierten Hallenbad noch eingebaut werden kann, die Ersatzbeschaffungskosten aber gut 7.500 Euro betragen würden, ist klar, dass man hoffen muss, dass die verbliebene Pumpe trotz höherer Arbeitsleistung bis zum Schluss ihren Dienst tut. Sowohl Verwaltung als auch die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass man im Umgang mit Steuergeld die Ersatzbeschaffungskosten nicht mehr mit gutem Gewissen investieren könnte. Auch wenn man damit Gefahr läuft, das Hallenbad bei möglichem Defekt der zweiten Pumpe auch schon früher schließen zu müssen, so hielten es die Verwaltung und auch die Ausschussmitglieder bei einem Sanierungszeitraum von mindestens ein- bis zwei Jahren für vertretbar, dieses Risiko einzukalkulieren, weil es keine zusätzliche finanzielle Belastung darstellt. Der Schulschwimmunterricht sei angesichts der Sanierung ohnehin bloß bis Ende des ersten Schulhalbjahres im Januar vorgesehen.

Rückblick: Lange suchte die Verbandsgemeinde Loreley für die Sanierung des Hallenbades nach geeigneten Fördermöglichkeiten. Die Freude war daher groß, als man die Förderzusage des Bundes über eine 90 %-ige Förderung in Höhe rund 2,8 Mio. Euro erhielt. Doch trotz dieser umfangreichen Förderung musste man sich bei dem über 5,5 Mio. Euro teuren Projekt um weitere Fördermöglichkeiten bemühen. Hauptgrund hierfür waren nicht zuletzt die stark angestiegenen Sanierungskosten. Deshalb wurde eine Landeszuwendung in Höhe von rund 900.000 Euro für die Durchführung des zweiten Bauabschnitts, bei dem der Umkleide- und Sanitärbereich, der Schwimmraum und Windfang inklusive der technischen Ausstattung saniert werden sollen, beantragt. Auch ein Kreiszuschuss wird erhofft. Während für die Bundesförderung zwischenzeitlich final beschieden wurde, steht die endgültige Zusage des Landes noch aus. Hierzu stehen Verbandsgemeinde und zuständige Landesbehörden jedoch im Austausch. In der Hoffnung einer positiven Aussage und damit möglichst bald mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden kann, in dem Becken und Technik saniert sowie die barrierefreie Erschließung des Gebäudes hergerichtet werden, wurde der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt. „Es war zweifellos ein langer Weg zur Vorbereitung der Sanierung des Hallenbades. Wir sind aber guter Hoffnung, mit dem avisierten Start der Sanierung im Frühjahr kommenden Jahres der oft landauf, landab immer wieder diskutierten Schließung von Schwimmbädern trotzen zu können“, zeigt sich Bürgermeister Mike Weiland im Anbetracht der Historie zuversichtlich. Bis dahin ist zu hoffen, dass die in die Jahre gekommene Technik durchhält.

■ Vorlesetag und Vorlesewettbewerb an der Marksburgschule Braubach



Und schon wieder ein toller Termin in Braubach: Vorlesetag mit Vorlesewettbewerb der Kinder am Freitag in unserer Marksburgschule! „Ich war richtig gerührt, dass es sogar Eintrittskarten für die Kinder gab, die

aus verschiedenen Klassenstufen gemischt waren. Auch das fördert das Miteinander und gegenseitige Verständnis unter den Schülerinnen und Schülern unterschiedlichen Alters untereinander - eine tolle Idee!“, zieht der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley, Mike Weiland, als Schulträger ein Fazit nach seinem Besuch.



Natürlich hatte er neben einem Buch auch wieder Schokolade im Gepäck, die gut angekommen ist. „Kürzlich habe ich ein schönes Kinderbuch von Michael Kirschschlager, der einerseits als Autor aktiv ist und sich selbst Drachenritter bezeichnet, andererseits aber auch aktuell bei der Deutschen Burgenvereinigung für die Marksburg zuständig ist, erhalten. Logisch, dass ich daher gerne aus dem Kinderbuch „Emil mit Mama im Moor“ vorgelesen habe“, betont der Bürgermeister. Dieses Drachenbuch erzählt über das Leben in Urzeiten. Der kleine Drache Emil wohnt mit seiner Mama im Moor und lernt dort wichtige Dinge für sein Leben kennen. Er ist ein Freund aller Tiere und liebt die Natur. Wir Menschen müssen heute mit unseren Problemen selbst fertig werden, aber Tiere und Pflanzen, ja unseren ganzen wunderbaren Planeten auch schützen, so die Gedanken des Autors in seinem Vorwort. „Passend zu den Temperaturen habe ich daher die beiden Kurzgeschichten „Emil und die tanzenden Schneeflockchen“ sowie „Emils Wintertraum“ vorgelesen und anschließend noch dem Vorlesewettbewerb für einige spannende Minuten beigewohnt, bevor es wieder in den Bürgermeister-Alltag zurückging“, so Mike Weiland. „Es war wieder ein schönes Erlebnis neben den großen und kleinen Problemen und Herausforderungen im Tagesgeschäft, den Austausch mit den Kindern zu pflegen, die sehr aufgeweckt waren und auch einige Fragen gestellt haben. Auch wenn der Bundesweite Vorlesetag offiziell eine Woche vorher terminiert war, aus dessen Anlass ich bereits in der Kita Bimmelbahn Dachsenhausen zu Gast war, war dies eine richtig schöne Veranstaltung in der Marksburgschule Braubach, die ich gerne mit meinem Vorlese-Besuch unterstützt habe. Vielen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben“, zeigt sich Mike Weiland dankbar, denn Vorlesen ist wichtig für die Entwicklung der Kinder.

■ Verbandsgemeinde Loreley setzt auf nachhaltige Wärmeversorgung



Verbandsgemeinde Loreley beauftragt Institut für angewandtes Stoffstrommanagement vom Umwelt-Campus Birkenfeld (IfaS) zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung. Unternehmen aus der Verbandsgemeinde Loreley werden in diesem Zusammenhang für Datenerhebung angeschrieben.

„Die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein für eine nachhaltige Energieversorgung. Schon jetzt möchte ich alle Akteure dazu aufrufen, sich hieran zu beteiligen und einzubringen“, so Bürgermeister Mike Weiland.

Wie kann in der Verbandsgemeinde Loreley die Wärmeversorgung der Zukunft aussehen? Welche Wärmequellen sind nutzbar, welche eher nicht? Mit diesen Fragen befasst sich die Verbandsgemeinde Loreley gegenwärtig im Rahmen der Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung und bekräftigt damit ihre Klimaschutzbemühungen, deren Ziel es ist, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und die Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten. Die Antworten auf diese und weitere Fragen werden durch das IfaS vom Umwelt-Campus Birkenfeld (Hochschule Trier) seit September im Auftrag der Verbandsgemeinde erarbeitet. Damit ist die Verbandsgemeinde eine der ersten Kommunen in Rheinland-Pfalz, die eine solche Wärmeplanung erstellen lässt. Bis zum Sommer 2025 soll das Projekt abgeschlossen sein. Die Maßnahme wird mit Mitteln aus der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums zu 90 % gefördert. Bürgermeister Mike Weiland und seine Verwaltung sind bestrebt, die Energiewende in den drei Städten und 19 Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde schnell voranzubringen. Die Verbandsgemeinde verfolgt im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung das Ziel, einen Beitrag zur Klimaneutralität bis 2040 zu leisten. Dabei sollen die lokalen Treibhausgasemissionen schrittweise reduziert und nachhaltige sowie energieeffiziente Wärmeversorgungslösungen gefördert werden. Im Einklang mit den bundesweiten Klimazielen stehen dabei insbesondere der Ausbau erneuerbarer Energien und die Optimierung bestehender Infrastrukturen im Fokus.

Analyse und Zielsetzung

Zu Beginn des Projekts wird eine umfassende Analyse der aktuellen Wärmeversorgung in der Verbandsgemeinde durchgeführt. Das Projektteam schaut sich dabei unter anderem an, welche erneuerbaren Energiequellen (Biomasse, Geothermie, Abwasserwärme, Solar) zur Verfügung stehen, ob Abwärme von Gewerbebetrieben nutzbar ist, wo Effizienzpotenziale liegen und wo auch der Bedarf tendenziell gesenkt werden kann. Obwohl ein Großteil des Gemeindegebietes im „UNESCO-Welt-erbe Oberes Mittelrheintal“ liegt, werden dennoch Potenziale für Wind- und PV-Freiflächenanlagen analysiert und sich daraus ergebende Chancen bewertet.

Auf Basis der Analysen werden sogenannte Zielszenarien entwickelt. Dabei könnte beispielsweise der Bau einer Flusswärmepumpe, die Nutzung von Wasserstoff, Geothermie, Solarthermie, Biomasse und vieles mehr eine Rolle spielen. „Am Ende werden wir Lösungen für die treibhausgasneutrale Wärmeversorgung im gesamten Gemeindegebiet darstellen. Diese können leitungsgebunden mit zentralen Wärmeerzeugern oder auch dezentral, zum Beispiel mit Wärmepumpen, sein“, sagt IfaS-Projektleiter Michael Müller.

Von der Theorie zur Praxis

Wenn die Kommunale Wärmeplanung erstellt ist, beginnt erst die eigentliche Arbeit an der Wärmewende. Der Plan gibt eine erste Orientierung. „Erst später fällt die Entscheidung, ob beispielsweise ein dargestelltes Wärmenetz auch tatsächlich so ausgebaut werden kann“, stellt Michael Müller vom IfaS klar.

Bürgermeister Mike Weiland ist ein transparentes Verfahren und eine regelmäßige Information der Bevölkerung wichtig. Daher wird das Projektteam über Meilensteine entsprechend informieren und außerdem auf der Homepage der Verbandsgemeinde wichtige Informationen veröffentlichen.

Weitere Informationen zur kommunalen Wärmeplanung in der Verbandsgemeinde Loreley gibt es der Internetseite unter <https://www.vg-loreley.de/verwaltung/klimaschutz/>.

Für Fragen steht Klimaschutzmanager Hussam Shahoud Alnajm (E-Mail h.alnajm@vg-loreley.de, Telefon 06771 919-244) ebenfalls gerne zur Verfügung.



VERBANDSGEMEINDE LORELEY

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM

JETZT BEWERBEN!

Wir bieten attraktive Jobs in Ihrer Heimat!

- Sachbearbeitung Sachgebiet Finanzen | Vollstreckungsbeamter/in (m/w/d)
- Sachbearbeitung FB 2 | Ausbau- und Erschließungsbeiträge (m/w/d)
- Sachbearbeitung FB 2 | Bauleitplanung (m/w/d)
- Schulhausmeister/in (m/w/d)

Informationen zu dem Aufgabengebiet und den Anforderungen finden Sie unter www.vg-loreley.de



Die Verbandsgemeindewerke Loreley informieren:

Ablesung der Wasserzähler 2024

Für die diesjährige Jahresablesung der Wasserzähler in der Verbandsgemeinde Loreley versenden wir wieder Ablesekarten (**Ausnahme: St. Goarshausen – bitte beachten Sie den Hinweis unten**).

Bitte lesen Sie Ihre Zählerstände ab und geben Sie diese bis zum 17.01.2025 im Online-Portal wie nachfolgend erläutert ein oder senden Sie die Karte bis dahin per Post an uns zurück.

Auf unserer Homepage (www.vgloreley.de) finden Sie ab dem 01.12.2024 einen entsprechenden Link zur Abgabe Ihrer Zählerstände. Die Zählerstandmeldung kann nur einmal erfolgen.

Alternativ können Sie den Zählerstand auch per E-Mail (Abrechnung@vg-loreley.de oder m.kees@vg-loreley.de) versenden.

Bei Mitteilung per E-Mail ist ein Foto des Zählers als Anlage beizufügen. Die Übermittlung der Ablesekarte per Fax (06771-919250) ist ebenfalls möglich.

Wie in den vorangegangenen Jahren werden wir Ihren Zählerstand bis zum 31.12.2024 hochrechnen, sofern das Ablesedatum vor dem 31.12.2024 liegt.

Ein Beispiel zur Hochrechnung:

Sie übermitteln Ihren Zählerstand bereits am 05.12.2024 mit 200 cbm. Die restlichen Tage bis zum 31.12.2024 werden um einen geschätzten Verbrauch von 12 cbm hochgerechnet. Die Abrechnung erfolgt letztlich mit 212 cbm, um den Verbrauch des gesamten Jahres zu gewährleisten.

Private Zwischenzähler (u.a. für Gartenbewässerung) werden bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr in Abzug gebracht, wenn sie ordnungsgemäß geeicht sind. Zwischenzähler zur Gartenbewässerung, deren Eichjahr abgelaufen ist, werden nicht mehr berücksichtigt. Für die bei uns gemeldeten Zwischenzähler erhalten Sie gesonderte Ablesekarten.

Liegt uns bis zum 17.01.2025 kein Zählerstand vor, wird dieser von uns anhand des Vorjahresverbrauches geschätzt.

Für die Stadt St. Goarshausen ist der Zweckverband Rhein-Hunsrück Wasser, Dörth (www.rhwasser.de) als Wasserversorger zuständig. Von dort erfolgt ebenfalls der Versand von Ablesepostkarten (Kontakt: 06747-1260).

Verbandsgemeindewerke Loreley



VERBANDSGEMEINDE LORELEY

on tour
für die Menschen und unsere Heimat

BÜRGER-STAMMTISCH

Offene Diskussion. Offenes Ohr.
Aktuelles aus der Verbandsgemeinde.

mit Bürgermeister Mike Weiland und Ortsbürgermeister Roland Todt

Dienstag 10. Dezember 2024

ab 18.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus
Zum Rheinufer 5
56346 Lykershausen

■ Ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen



Im Rahmen der Aktion „Orange the world“ erschien nicht nur die Loreley-Statue auf dem Loreley-Plateau in orange. Auch die 200 Jahre alte Eiche am Dorfeingang von Nochern sowie das Rathaus in Reitzenhain waren mit Unterstützung der Ortsgemeinden in orange zu sehen. Entsprechende Bilder sind auf der Homepage unter Bürgerdienste - Gleichstellung zu sehen.

Auch in diesem Jahr wurde anlässlich des „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“

am 25. November erneut die Flagge „Nein zu Gewalt an Frauen“ an der Verbandsgemeindeverwaltung in St. Goarshausen gehisst. Die orangene Flagge weht nun bis zum 10. Dezember 2024, dem Tag der Menschenrechte, als Zeichen gegen Gewalt. Aber nicht nur im Rhein-Lahn-Kreis werden bedeutende Gebäude und markante Orte an diesen Tagen in Orange erleuchtet und Flaggen in orange gehisst. Weltweit wird das Zeichen gegen Gewalt gesetzt.

Die Zahlen der Frauen, die Gewalt erleben müssen, sind auch in Deutschland weitergehend alarmierend.



Hilfsangebote bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Loreley unter Bürgerservice - Not- und Bereitschaftsdienste.

■ Bürgerstammtisch in Dörscheid

Rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren heute Abend zum Bürgerstammtisch im Loreley-Hotel Fetz in Dörscheid gekommen. „Selten schießen die Themen so aus der Runde wie heute Abend“, so Bürgermeister Mike Weiland, der gemeinsam mit Ortsbürgermeister Oliver Rink sehr gerne Rede und Antwort stand.

Glasfaserausbau, der Ausbau Erneuerbarer Energien im Welt-erbe, der ÖPNV, der Krankenhausstandort Nastätten, Projekte wie die Mittelrheinbrücke, der Start des Verwaltungsgebäudes St. Goarshausen, der Sachstand für die Vorbereitung des Feuerwehrgerätehauses in der Loreleystadt, Verkehrsangelegenheiten in Dörscheid, die kommunale Wärmeplanung, das 200 Millionen Euro-Programm des Landes sowie die bevorstehenden Veränderungen bei der Grundsteuer waren die TOP-Themen, zu denen die beiden Bürgermeister gerne informierten und im Austausch mit den Menschen das Gespräch suchten. „Wenn heute jede und jeder wieder etwas Neues mit nach Hause nimmt, hat der Bürgerstammtisch sein Ziel erreicht“, so Mike Weiland und er schließt sich dieses Mal selbst ein, denn auch er richtete eine Frage an die Akteure vor Ort: „Was genau hat es denn eigentlich mit dem Schmetterlingsdorf Dörscheid auf sich und wie kann die Verwaltung unterstützen?“ - ein rundum gelungener Abend.



■ Die DB Netz AG informiert

Die DB InfraGO AG führt unten angegebene unaufschiebbare Bauarbeiten durch. Die Bauarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und können aufgrund der gegebenen betrieblichen Voraussetzungen (Erfordernis der Einhaltung des Fahrplanes) nur in der angegebenen Tageszeit / Nachtzeit bzw. an Sonn- bzw. Feiertagen durchgeführt werden. Die betroffenen Anwohner werden um Verständnis für eventuelle Lärmbelästigungen gebeten.

Gleisbauarbeiten: Ersatzschienenwechsel

in (Ort, an dem die Arbeiten durchgeführt werden sollen; Straße, Hausnummer, Streckenkilometer)

1. Loreley - Kamp Bornhofen Strecke 3507 (km95,000-101,250)

Baustelle wandernd ortsfest Lageplan liegt bei

1) Im Zeitraum vom 06.12.2024 jeweils ab 22:00 Uhr bis zum 08.12.2024 06:45 Uhr.

Gleisbauarbeiten: maschinelles Durcharbeiten

in (Ort, an dem die Arbeiten durchgeführt werden sollen; Straße, Hausnummer, Streckenkilometer)

1. Loreley – Kamp Bonhofen Strecke 3507 (km91,100-97,610)

Baustelle wandernd ortsfest Lageplan liegt bei

1) Im Zeitraum vom 07.12.2024 jeweils ab 22:00 Uhr bis zum 08.12.2024 06:45 Uhr.

■ Kreisfeuerwehrverband Rhein-Lahn e.V.

Die 46. Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Rhein-Lahn e.V. fand am Samstag, den 16.11.2024, in Laurenburg an der Lahn statt. Der Vorsitzende Michael Dexheimer eröffnete die Sitzung und thematisierte aktuelle Herausforderungen, insbesondere die Notwendigkeit einer modernen, unkomplizierten und flexiblen Freiwilligen Feuerwehr.

Landrat Jörg Denninghoff und Landtagsvizepräsident Matthias Lammert bedankten sich in ihren Ansprachen herzlich beim Vorstand für dessen engagierte Arbeit. Beide betonten die Bedeutung der örtlichen Feuerwehren und würdigten den Einsatz der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für das Allgemeinwohl. Die Bürgermeisterin der VG Diez, Maren Busch, hob die Notwendigkeit einer starken Interessenvertretung für die Freiwilligen Feuerwehren hervor.

Von Seiten der Feuerwehr sprachen der stellvertretende Wehrleiter Sebastian Kuhmann sowie der örtliche Wehrführer Alexander Seifert. Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Guido Erler überreichte der ausrichtenden Wehr als Dank einen Kalender und beleuchtete die Rahmenbedingungen der Feuerwehren sowie die Arbeit des Verbands.

Staatssekretär Daniel Stich aus dem Ministerium des Innern und für Sport begrüßte die Anwesenden und gab einen Überblick über geplante Gesetzesvorhaben und Verbesserungen im Feuerwehrwesen. Besonders hob er die gestartete Ehrenamtsstudie hervor und bat um rege Teilnahme. Hier können alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ihre Meinung einbringen, um Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Landesregierung sei an den Meinungen der Basis interessiert, um darauf aufbauend Handlungsfelder und Prioritäten festzulegen. Die Teilnahme ist unter <http://ehrenamtsstudie-feuerwehr.rlp.de/> möglich.

Im Anschluss an die Ansprachen wurden verdiente Kameraden geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt der Geschäftsführer des KFV. Mit der Ordensspange als Steckkreuz wurde ihm die höchste Ehrung des Verbands verliehen. Staatssekretär Daniel Stich, der beruflich lange mit Markus Hies verbunden war, gehörte zu den ersten Gratulanten.

Alexander Seifert aus der Einheit Laurenburg sowie Joachim Vermeulen aus der Einheit Birlenbach-Fachingen erhielten die Ordensspange in Gold für ihr herausragendes Engagement in der Feuerwehr.

In den Berichten wurden zahlreiche Informationen für die Delegierten vorgestellt. Der Vorsitzende erläuterte aktuelle Themen, darunter den Versicherungsschutz für Fördervereine. Außerdem konnte der Verband gemeinsam mit allen Wehrleitern im Kreis eine einheitliche Beförderungsrichtlinie erarbeiten. Diese wird in Kürze allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Für den erkrankten Kassierer Markus Hansmann, der auch für die psychosoziale Notfallversorgung zuständig ist, berichtete der Vorsitzende über die Arbeit der Fachklinik in Katzenelnbogen. Die Fachklinik unterstützt Kameradinnen und Kameraden nach belastenden Einsätzen. In diesem Jahr wurden zwei Fälle betreut. Der Vorsitzende sprach den Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeitern der Klinik ein herzliches Dankeschön aus für die kostenlose Notfallversorgung.

Der Verband sieht Abstimmungsbedarf mit den hauptamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern. Da die letzte Besprechung Jahre zurückliegt, bot Landrat Denninghoff an, einen Termin zu initiieren.

Für die Jugendfeuerwehr des Rhein-Lahn-Kreises berichtete Gerd Werner. Er begrüßte Mario Baldewein aus Hainau als neuen Stellvertreter. Mario Paus aus Lahnstein wurde zum neuen Schriftführer gewählt. Nadine Lenau berichtete über die Arbeit der Bambinifeuerwehr. Nach dem Ausscheiden von Daniela Lenz sucht sie eine neue Partnerin zur Unterstützung ihrer Arbeit.

Hartmut Meffert berichtete von der Arbeit der Alterskameraden. Das Highlight in diesem Jahr war ein großer Ausflug nach Lahnstein mit Bootstour. Holger Quint informierte über die Arbeit und Ergebnisse im Fachbereich Wettbewerbe.

Geschäftsführer Markus Hies trug einen umfangreichen Geschäftsbericht vor, in dem er die Arbeit des Vorstands und die Entwicklung des Verbands herausstellte. Ralf Köhler gab den Kassenprüfungsbericht ab und bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Vorstands erfolgte per Abstimmung.



Die Versammlung - es spricht Maren Busch. Foto: Ralf Köhler

Schließlich wurde noch mit Lucas Kurz wurde ein Social Media-Beauftragter gewählt, der Feuerwehrowettbewerb 2025 nach Kasdorf und für 2026 nach Cramberg vergeben. Für den Fahrerwettbewerb und die Delegiertenversammlung 2025 konnte leider noch kein Veranstalter gefunden werden.



Ehrung von Markus Hies. Foto: Feuerwehr Holzheim



BORNICH
www.bornich.de

■ Treibjagd im Revier Bornich I am 30. November 2024

Am Samstag, den 30. November 2024, von 10 bis 16 Uhr findet im Jagdbogen Bornich I eine Treibjagd statt. Die besonders auf Schwarzwild ausgerichtete Jagd erstreckt sich auf der Bornicher Seite des Urbachtals vom Beginn (Meile) bis zum Fahrweg in die ehemalige Weinbergslage (In Eienseeien). Aus diesem Grund bitten wir aus Gründen der Sicherheit, während dieser Zeit das Gebiet zu meiden.

i. A. Elias Metz, Ortsbürgermeister

■ Bauarbeiten an Straßen und Wegen in den kommenden Wochen

Die Deutsche Glasfaser bzw. die beauftragte Baufirma hat uns darüber informiert, dass die Mängelbeseitigung jetzt ab Anfang Dezember geplant ist. Witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht ausgeschlossen.

Es kann dadurch zu kurzfristigen Verkehrs- und Parkeinschränkungen an verschiedenen Stellen im gesamten Ortsbereich kommen. Die Gemeinde und die ausführenden Unternehmen bitten daher um Ihr Verständnis.

Elias Metz, Ortsbürgermeister



BRAUBACH
www.braubach.de

■ Kontakt zum Stadtbürgermeister Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

Die Sprechstunde des Stadtbürgermeisters findet jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Ich bitte um vorherige Anmeldung unter Tel. 02627/976001 oder info@braubach.de.

Günter Goß, Stadtbürgermeister

■ Kontakt zum Ortsvorsteher

Ich bin per Mail gerne jederzeit für Anliegen der Bürger oder Termine erreichbar. Mail: ortsvorsteher-hinterwald@web.de.

Sprechstunde in Absprache per Mail oder persönlich jederzeit möglich.

Tobias von Tippelskirch, Ortsvorsteher

■ Straßensperrung Weihnachtsmarkt Braubach

Wegen des Weihnachtsmarktes ist von Freitag, 06.12.2024 ab 14.00 Uhr bis Sonntag, 08.12.2024 20.00 Uhr die Obermarktstraße in Höhe Hausnummer 9 sowie die Zufahrt auf den Marktplatz aus Richtung B42 „Marktbogen“ für den Straßenverkehr gesperrt.

Wegen des Aufbaus der Stände ist ab Freitag, 06.12.2024 ab 10:00 Uhr absolutes Parkverbot auf dem gesamten Marktplatz.

Günter Goß, Stadtbürgermeister

■ Aufruf: Historische Fotos und Freiwillige für das Jubiläumsjahr 2026 gesucht

Im Jahr 2026 feiert die Stadt Braubach ein besonderes Ereignis: das 750-jährige Jubiläum der Verleihung der Stadtrechte. Dieses bedeutende Jubiläum soll mit einem abwechslungsreichen und würdigen Festprogramm gestaltet werden. Der Ausschuss für Tourismus, Buga 2029 und Kultur hatte sich hiermit erstmals in seiner Sitzung Anfang dieses Jahres befasst und folgenden Aufruf angeregt:

Historische Fotos gesucht:



So in etwa wie die Sammlung historischer Fotos aus der Wein- und Rosenstadt, die zur 1300-Jahrfeier 1991 aufgelegt wurde, könnte sie aussehen: Eine Festschrift mit historischen Fotoaufnahmen zum Braubacher Stadtrechtejubiläum 2026. Hierfür oder auch für Ausstellungen, andere Veröffentlichungen oder Jubiläumsprojekte sucht die Stadt Braubach Fotos von den bisherigen Stadtjubiläumsfeiern 1974, 1991 oder 2016 sowie von anderen bedeutenden Ereignissen der Stadtgeschichte.

Gesucht werden alte Fotografien, Postkarten oder andere historische Bilddokumente, die Braubach und seine Entwicklung zeigen. Interessant ist vor allem Bildmaterial aus den vergangenen Stadtjubiläen der 700-Jahrfeier (1974) sowie der 1300 und 1325-Jahrfeier zur ersten urkundlichen Erwähnung Braubachs (1991 und 2016). Diese Erinnerungsstücke könnten Teil von Ausstellungen, Veröffentlichungen oder anderen Jubiläumsprojekten werden und dazu beitragen, die Geschichte der

Stadt lebendig werden zu lassen. Bürgerinnen und Bürger, die über entsprechende Fotos verfügen, können diese entweder in digitaler Form und hoher Auflösung an info@braubach.de per E-Mail senden oder in der Tourist-Information der Stadt Braubach in der Rathausstraße 8 zu den Öffnungszeiten wochentags zwischen 9:30 und 17:00 Uhr, samstags zwischen 9:30 und 12:00 Uhr abgeben.

Mitarbeit im Arbeitskreis:

Für die Planung und Durchführung des Jubiläumsprogramms sucht die Stadt engagierte Freiwillige, die bereit sind, in einem Arbeitskreis mitzuwirken und Aufgaben zu übernehmen. Gefragt sind kreative Ideen, organisatorisches Talent und die Begeisterung, Braubach gemeinsam mitzugestalten. Jede Unterstützung ist willkommen. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 15. Januar 2025 bei der Stadt Braubach unter 02627/976001 oder per E-Mail unter info@braubach.de zu melden.

Markus Fischer, der für das Jubiläum zuständige Beigeordnete, betont: „Das Jubiläum bietet die Chance, Braubachs Geschichte und Gemeinschaft zu feiern. Jede Unterstützung aus der Bürgerschaft ist ein wertvoller Beitrag für ein unvergessliches Jahr.“ Die Beigeordneten Claudia Wolf und Marius Risch schließen sich diesem Aufruf an und laden dazu ein, mit Ideen und Engagement an der Gestaltung des Jubiläums mitzuwirken. Stadtbürgermeister Günter Goß ruft dazu auf: „Gestalten wir gemeinsam ein unvergessliches Jubiläumsjahr 2026.“

■ Rückschnitt von Überwuchs in den öffentlichen Verkehrsraum und Verkehrssicherungspflicht

Überwuchernde Bäume und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, sind oft nicht nur ein Ärgernis, sondern können auch zur Gefahr für Verkehrsteilnehmer werden. Die Verkehrssicherheit ist gefährdet, wenn der Überwuchs überhandnimmt und die Nutzung von Straßen und Gehwegen eingeschränkt wird. Daher hat sich die Verbandsgemeindeverwaltung Loreley im Auftrag und Namen der Stadt Braubach an die Deutsche Bahn gewendet, und diese zum Rückschnitt von Bewuchs entlang der Bahnstrecke aufgefordert, der in öffentliche Bereiche hineinragt.



„Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Hinweise“, sagt Marius Risch, der für Ordnung und Verkehr zuständige Stadtbeigeordnete. „Die Sicherheit auf unseren Verkehrswegen hat oberste Priorität, und wir erwarten, dass die Bahn auch hinsichtlich des Rückschnitts schnell Maßnahmen ergreift, um dieser Verantwortung nachzukommen.“

Gleichzeitig appelliert die Stadt Braubach auch an alle Grundstückseigentümer, bei ihren eigenen Grundstücken auf Überwuchs in den Verkehrsraum zu achten. „Es ist wichtig, dass auch die Bäume und Sträucher auf privaten Grundstücken regelmäßig zurückgeschnitten werden, um die Sicherheit auf Gehwegen und Straßen zu gewährleisten“, so Risch weiter.

Hinweise auf Mängel oder sicherheitsrelevante Beobachtungen im öffentlichen Verkehrsraum können wie gewohnt an den Mängelmelder der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley unter maengelmelder@vg-loreley.de gesendet werden. „Gemeinsam können wir für eine sichere und lebenswerte Umgebung sorgen“, schließt Risch.

■ Neue Weihnachtsbanner schmücken Braubach und laden zum Weihnachtsmarkt ein

Braubach begrüßt die Adventszeit: An der Ecke Rheinstraße-Wilhelmstraße sowie an der Einfahrt von der B42 grüßen nun große Banner die Bevölkerung und Besucher mit den Worten: „Schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihre Stadt Braubach.“ Zusätzlich laden die Banner zum traditionellen **Weihnachtsmarkt** in der Marksburgstadt ein, der in diesem Jahr am 2. Adventswochenende, dem **7. und 8. Dezember 2024** auf dem historischen Marktplatz in der Altstadt, stattfindet.

„Mit den Bannern möchten wir eine herzliche und weihnachtliche Atmosphäre in der Stadt schaffen und auf ein besonderes Highlight unserer Stadt hinweisen“, erklärt Stadtbürgermeister Günter Goß.

Die Bevölkerung und Gäste sind herzlich eingeladen, das stimmungsvolle Adventswochenende in Braubach zu genießen.



Stadtbürgermeister Günter Goß und die Beigeordneten Markus Fischer und Marius Risch befestigten das erste der beiden Banner am Geländer in der Rheinstraße.



Gemeinsam mit Sonja Herber von der Tourist-Info, die den Weihnachtsmarkt organisiert, freuen sich Stadtbürgermeister und Beigeordnete über den neuen Werbehinweis auf den Braubacher Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende.



DACHSENHAUSEN

www.dachsenhausen.de

■ Sprechstunde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer mittwochs von 17:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Dachsenhausen statt. Unter der Telefonnummer 06776/337 oder per E-Mail an ortsbuergemeister@dachsenhausen.de können auch außerhalb der Sprechstunden Termine vereinbart werden.

Sebastian Haupt, Ortsbürgermeister

■ Hecken auf dem Spielplatz professionell zurückgeschnitten

Auf dem Spielplatz wurden vergangene Woche die zu groß gewordenen Hecken zurückgeschnitten. Da die Pflege der Hecke über mehrere Jahre vernachlässigt wurde, war ein professioneller Einsatz nötig. Die Gemeinde beauftragte hierfür die Firma Max Wagner, die mit speziellem Werkzeug und Fachkenntnis die Arbeiten erfolgreich ausführte.

„Solche umfangreichen Maßnahmen können ehrenamtlich nicht mehr geleistet werden“. Die Gemeinde zeigt sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis und bedankt sich bei der Firma für die gründliche Arbeit.

Gleichzeitig sprach die Gemeinde ihren Dank an alle ehrenamtlichen Helfer aus, die regelmäßig zur Pflege und Verschönerung des Ortsbilds beitragen. Ihr Engagement bleibt eine wertvolle Unterstützung.

Sebastian Haupt, Ortsbürgermeister



■ Save the Date: Jugendtreffen im Mehrgenerationenraum

Wann? Freitag, 13. Dezember 2024

Uhrzeit? 18:00 Uhr

Wo? Mehrgenerationenraum

Für wen? Alle von 14-18 Jahren

Wir laden euch herzlich ein zu einem wichtigen Treffen, bei dem wir gemeinsam besprechen wollen:

- Wie können wir den Mehrgenerationenraum am besten nutzen?
- Welche Unterstützung oder Themen wünscht ihr euch von der Gemeinde für die Jugend?

Eure Ideen und Vorschläge sind uns wichtig – also kommt vorbei und gestaltet mit!

Wir freuen uns auf euch!

Sebastian Haupt, Ortsbürgermeister

■ 10 Jahre Nachmittagstreff in Dachsenhausen

Ein voller Erfolg war am 20.11.2024 die Feier des Nachmittagstreffs anlässlich des 10-jährigen Jubiläums. Mehr als 50 Gäste folgten hierzu der Einladung. Nach einem herzlichen Sektempfang dankten zahlreiche Gratulanten den Damen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Auch der „alte“ und „neue“ Bürgermeister, einschließlich Sylvia Schmidt, als Vertretung der Gemeinde, fanden lobende Worte. Gern erinnerte man sich noch an die Anfänge des Treffs.

Durch die Idee von Renate Borresch und Sabine Schmidt, sowie der Unterstützung des damaligen Ortsbürgermeisters Mathias Schaefer, wurde der Nachmittagstreff gegründet.

Seit dem werden neben Kaffee und Kuchen auch Ausflüge und andere Highlights angeboten.

Es war eine gelungene Veranstaltung und alle freuen sich auf viele weitere Nachmittage, vielleicht auch mit neuen Gesichtern. Danke auch an diejenigen, die uns schon so lange die Treue halten.

Euer Team vom Nachmittagstreff



DAHLHEIM

dahlheim.eu

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächste Sprechstunde des Ortsbürgermeisters im Gemeindehaus, Rathausstraße 7, 1. Etage findet am Mittwoch, den **04.12.2024 zwischen 18:00 Uhr - 19:00 Uhr** statt.

Sie können mich auch gerne auch außerhalb dieser Sprechstunde ansprechen oder unter der Telefonnummer 06771/8345 anrufen. Erreichbar ist die Gemeindeverwaltung auch per E-Mail: buergemeister@dahlheim-rlp.de. Wichtige Informationen sind auf der Homepage **Dahlheim.eu** zu finden. Dort findet man auch einen **Newsletter** und Terminkalender um in Zukunft keine Nachrichten und Veranstaltungen mehr zu verpassen.

Marco Jost, Ortsbürgermeister

Jahresabschlüsse

Statt Fehlbetrag gibt es Überschuss

Die Jahresabschlüsse von den Jahren 2019-2022, die nun von der Verwaltung vorgelegt wurden geben Grund zur Hoffnung, denn die Entwicklung ist überaus positiv. Hatte man ursprünglich im vorgenannten Zeitraum jeweils einen Fehlbetrag im Planansatz ausgewiesen, konnten letztlich alle Jahre mit einem satten Überschuss im Haushalt abgeschlossen werden. Anstatt weitere Schulden in Höhe von 529.250 € aufzubauen, ist es gelungen einen Überschuss von 195.815,45 € zu erzielen. Dies bedeutet eine Haushaltsverbesserung in den Jahren 2019-2022 von insgesamt 725.065,45 € in der Ergebnisrechnung.

Die Haushaltslage der Ortsgemeinde hat sich dadurch entscheidend verbessert.

Eine straffe Haushaltspolitik, enormes ehrenamtliches Engagement und Eigenleistung waren die tragenden Säulen dieses nicht zu erwartenden Ergebnisses. Auch das schwierige Unterfangen, die restlichen Bauplätze in teils sehr problematischer Lage der Ortsgemeinde in den Baugebieten zu verkaufen, konnte ohne fremde Hilfe und zusätzliche Kosten vollständig umgesetzt werden. Und trotzdem hat sich viel bewegt in der Gemeinde. Wichtige Projekte wie die Sanierung in der Gemeindehalle, die Umgestaltung des Friedhofs, der Erschließung der Schutzhütte mit Wasser und Strom, der Bau des Pavillons vor der Gemeindehalle, die Ertüchtigung des Wirtschaftswegenetzes in der Gemarkung wurden angegangen und wie die Arbeiten rund um die Gemeinde generell im großen Maße in Eigenleistung ehrenamtlich umgesetzt.

Die Höhe der Liquiditätskredite, die Ende 2018 noch bei 491.911,23 € lagen konnten dadurch bis Ende 2022 auf 228.235 € verringert werden.

Nachfolgend der Überblick der Ergebnisrechnung der Jahresabschlüsse 2019-2022.

Haushaltsjahr	Ansatz nach Plan	Ergebnis
2019	-105.950,00	28.112,33
2020	-96.250,00	110.798,79
2021	-224.900,00	42.066,78
2022	-102.150,00	14.837,55
	Gesamt Fehlbetrag nach Plan	Überschuss gemäß Ergebnis:
	-529.250,00	195.815,45

Es ist mit großer Freude festzustellen, dass die geleistete Arbeit Früchte trägt.

Marco Jost, Ortsbürgermeister

35. Dahlheimer Adventbasar

am 30. November 2024 ab 14.00 Uhr in der Jakobstraße

Der Countdown für den 35. Dahlheimer Adventbasar läuft. An diesem Wochenende stimmen wieder einmal viele Bürger, Ver-



eine und Gruppen die Besucher auf die Adventszeit ein. Erfreulich ist auch das Engagement junger Menschen in unserem Dorf, die seit Jahren das Angebot mit ihren Ständen bereichern. Erwähnt werden sollen auch die Hauseigentümer der Jakobstraße, die an diesem Tag die nötige Energieversorgung bereitstellen.

Der Zweck dieses Weihnachtsmarktes machen ihn zu etwas ganz Besonderem, denn wie immer fließen die gesamten Einnahmen als Spende an die Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e.V. und an die Christiane-Herzog-Schule für körperbehinderte Kinder in Neuwied-Engers. Wer am Dahlheimer Adventbasar bereits Weihnachtsgeschenke erwirbt, erlebt stressfreies Einkaufen und hat gleichzeitig sein Geld für den guten Zweck angelegt.



Das Markttreiben beginnt um 14.00 Uhr an den Ständen, Ausschankstellen und Essenstheken. Auch das Marktcafé lädt dann mit Kaffee und leckeren Kuchen zum Verweilen ein.

Die musikalische Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit findet ab 15 Uhr bis ca. 16.30 Uhr mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens, dem Gesangsverein Cäcilia Dahlheim

und der Feuerwehrkapelle Dahlheim in bekannter Weise statt. Wer den Adventbasar nicht besuchen kann und dennoch für den guten Zweck spenden möchte, kann dies gerne auf das eigens eingerichtete Konto überweisen (Waltraud Schlegel, IBAN: DE92 5105 0015 0688 1416 39, Stichwort „Adventbasar 2024“).

Marco Jost, Ortsbürgermeister

Das war der Martinsumzug

Am 10. November fand in Dahlheim der Martinsumzug zusammen mit dem Kindergarten statt. Viele schön gestaltete Laternen waren auf dem Zug, zusammen mit St. Martin auf seinem Pferd, von der Kirche zur Grundschule zu sehen. Musikalisch untermalt wurde der Gang von der Feuerwehrkapelle Dahlheim. An der Grundschule verteilte der Bürgermeister, Marco Jost, an die Kinder einen Weckmann. Der Förderverein der Grundschule bot u. a. Bratwurst vom Grill und Glühwein an. Dank aller Helfer wurde die Feier ein voller Erfolg. Vielen Dank dafür! Für den Förderverein konnten so über 700 Euro für unsere Kinder der Grundschule gesammelt werden.



DÖRSCHIED

www.dörscheid.info

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Im Dezember 2024 sind nachfolgende Termine vorgesehen:
 Mi., 04.12. 17.00h - 18.00h
 Mi., 11.12. 17.00h - 18.00h
 Mi., 18.12. 17.00h - 18.00h
 Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Oberstraße 43

Oliver Rink, Ortsbürgermeister

Schmetterlingsforscher Dr. Axel Schmidt erhält Landesverdienstorden



Eine außergewöhnliche Ehrung wurde am Montag, den 18. November, dem renommierten Schmetterlingsforscher Dr. Axel Schmidt zuteil. In der Staatskanzlei in Mainz wurde ihm der Landesverdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Diese Auszeichnung würdigt seine jahrzehntelange Arbeit auf der Dörscheider Heide sowie seinen bedeutenden Beitrag zur Schmetterlingsforschung. Dr. Schmidt, dessen Fachkompetenz weit über die Lan-

desgrenzen hinaus geschätzt wird, erhielt in der feierlichen Laudatio besondere Anerkennung für sein Engagement. Seine Forschung hat nicht nur dazu beigetragen, seltene Arten zu schützen, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung dieser faszinierenden Insekten gestärkt.

Auch weiterhin unterstützt Dr. Axel Schmidt die Dörscheider Heide und ihre Schmetterlinge. Im Rahmen des „Schmetterlingsdorfs Dörscheid“ auf dem Weg zur Bundesgartenschau 2029 bringt er seine fachliche Expertise mit in das Gestaltungskonzept und hält zudem Vorträge für alle Interessierten.

Die Bürgerinnen und Bürger Dörscheids sowie der umliegenden Gemeinden können Dr. Schmidt bald persönlich erleben. Am 2. Dezember um 18:30 Uhr wird er im Rahmen eines Vortrags in Dörscheid über seine Arbeit und die Bedeutung der Schmetterlingsvielfalt sprechen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Abend teilzunehmen und in die faszinierende Welt der Schmetterlinge einzutauchen. Dörscheid freut sich darauf, den frisch ausgezeichneten Experten zu begrüßen und von seinem Wissen zu profitieren.

■ Vertretung

In der Zeit vom 15. Dezember 2024 bis zum 21. Dezember 2024 werde ich vom Ersten Beigeordneten Christian Muders vertreten.

Oliver Rink, Ortsbürgermeister

■ Aussichtspavillons wieder da

Nachdem sich viele Spaziergänger/-innen und Wandernde noch Anfang Oktober darüber wunderten, dass die in die Jahre gekommenen Aussichtspavillons auf der Schwedenschanze als auch auf der Hahnenplatte verschwunden waren, sind Sie jetzt wieder da und laden zum Verweilen ein. Aufgrund des schlechten Zustandes der Pavillons war ein Neubau nötig geworden. Ich möchte mich im Namen der Ortsgemeinde Dörscheid bei allen ehrenamtlichen Helfern und der Firma JS Tischlerei für die schnelle und gute Arbeit bedanken. Auch dieses Projekt wurde durch die Lokale Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal gefördert.

Oliver Rink, Ortsbürgermeister



FILSEN
www.filsen.de

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **montags von 17 bis 18 Uhr in der Wachport** statt. Außerdem erreichen Sie die Gemeinde per Mail unter **buerglermeister@filsen.de** oder über das Kontaktformular auf der Homepage unter <https://www.filsen.de/kontakt-1>.

Sven Faber, Ortsbürgermeister



KAMP-BORNHOFEN
www.kamp-bornhofen.de

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 06.12.2024, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

■ Apotheken-Problem gelöst

Konzept zur Medikamenten-Versorgung wird umgesetzt



Sie stimmten im Rathaus das Versorgungskonzept ab, v.l.n.r.: Dr. Ralf Kolb, Erster Beigeordneter Peter Wendling, Ortsbürgermeister Frank Kalkofen, Apotheker Joachim Palm, Apothekerin Christina Peres und Beigeordnete Lene Lewentz.

Nachdem klar war, dass die Apotheke definitiv schließt, wurden die Alternativen geprüft und schnellstens in die Wege geleitet. Plan A zur Erhaltung des Apotheken-Standortes scheiterte leider. Plan B von Dr. Ralf Kolb, die Bestellung der Medikamente aus seiner Arzt-Praxis vorzunehmen, wurde abgelehnt unter Hinweis auf Gerichtsurteile, dass dies ausschließlich Apotheken vorbehalten ist. Bereits vor Wochen hatte Ortsbürgermeister Frank Kalkofen vorausschauend Plan C in die Wege geleitet und stand mit Apotheker Joachim Palm aus Koblenz in Kontakt, um die Medikamenten-Versorgung für unsere Gemeinde und die nähere Umgebung sicherzustellen. Er hatte hier bereits im Kopf, dass es doch möglich sein muss, im Rathaus ein „Lese-Gerät“ aufzustellen, um die über die Krankenkassenkarten erforderliche Bestellung von Medikamenten aufgeben zu können. So wird es auch jetzt kommen und alle Beteiligten waren sich im Rathaus schnell einig.

Apotheker Joachim Palm und seine Tochter Christina Peres haben bereits einen Terminal für das Rathaus bestellt, welcher direkt mit der Apotheke in Koblenz vernetzt ist. Die Mitbürgerinnen und Mitbürger können jetzt nach dem Arzt-Besuch bei Dr. Ralf Kolb ins nahe liegende Rathaus gehen und ihre Krankenkassenkarte in das Terminal stecken. Eine Auswahl zur Abholung der Medikamente im Rathaus oder eine Lieferung nach Hause kann ausgewählt und noch weitere Apotheken-Produkte ausgewählt und bestellt werden. Die Dreier-Beziehung zwischen Patient, Arzt und Apotheke erfordert gegenseitiges Vertrauen und mit der Gemeinde als Schnittstelle in einer öffentlichen Einrichtung stellt dieses Vertrauensverhältnis sicher, zumal auch Service und Erreichbarkeit wichtig ist und das Rathaus 6 Tage in der Woche geöffnet hat. Bei einer Bestellung bis 14.00 Uhr erfolgt die Lieferung schon am gleichen Tag, bei eiligen Fällen auch sofort. Apotheker Palm wird das erforderliche Personal zur Auslieferung einstellen. Bis das Terminal geliefert und aufgestellt wird können ab sofort auch Aufträge per App, Scan, Mail oder telefonisch an die Apotheke in Koblenz veranlasst werden. Das Rathaus-Personal bekommt eine Einweisung in diesen Terminal, um hilfeschuchenden älteren Menschen bei der Bestellung entsprechend helfen zu können.

Die Apotheker Joachim Palm und Christine Peres freuen sich auf eine gute vertrauensvolle Zusammenarbeit in unserer Gemeinde und stellen auch klar: „Das wird kein starres Konzept sein und sich bei Bedarf stetig weiterentwickeln zum Wohle der Bevölkerung. Dr. Ralf Kolb freut sich über dieses Versorgungskonzept: „Perfekt, besser geht's nicht!“ Und Ortsbürgermeister Frank Kalkofen zu diesem Thema abschließend: „Ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen, die nicht mobil sind, alle diese Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen bei der ganzen Digitalisierung, so wichtig sie auch ist, nicht auf der Strecke bleiben!“

*Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister*

■ Vereine und Gemeinde legten die Termine für 2025 fest

Veranstaltungskalender für Kamp-Bornhofen steht

Am vorletzten Mittwoch haben die Vertreter der örtlichen Vereine gemeinsam mit der Gemeinde die Veranstaltungstermine für 2025 abgestimmt. Der Veranstaltungskalender 2025 wird nachfolgend abgedruckt mit dem Hinweis, dass bei evtl. Änderungen oder Ergänzungen bitte zeitnah eine Information an den Ortsbürgermeister erfolgt - vielen Dank!

Stand: 14.11.2024

Datum Veranstaltung, Verein/Organisation

Januar

- 10.01. Sternsingeraktion der Grundschüler Kirchengemeinde
11.01. Nachbartag Bornhofen Bornhofener Nachbarschaft
17.01. Nachbartag Unterdorf Unterdorfer Nachbarschaft
20.01. Nachbartag Mitteldorf Mitteldorfer Nachbarschaft
25.01. Nachbartag Oberdorf Oberdörfer Nachbarschaft
31.01. Jahreshauptversammlung Flößer- und Schifferverein

Februar

- 07.02. Einweihungsfeier Kindergarten
13.02. Organisationstreffen Karnevalsumzug Ortsgemeinde
15.02. Prunksitzung KKC 84 e.V.
16.02. Rathaussturmung KKC 84 e.V.
22.02. Kinderkarneval KKC 84 e.V.
23.02. Prinzenempfang KKC 84 e.V.
25.02. Konfetti-Karneval Konfettis
27.02. Närrisches Frühstück im Jägerhof Möhnenclub
27.02. Karnevalsfeier Kindergarten + Grundschule

März

- 01.03. Närrische Außenwette am REWE-Markt KKC 84 e.V./ Ortsgemeinde
04.03. Erbsensuppe-Essen Förderverein Feuerwehr
04.03. Karnevalsumzug Ortsgemeinde
05.03. Heringsessen KKC 84 e.V./Möhnenclub `77
07.03. Weltgebetstag für Frauen Christliche Gemeinschaft
noch offen Jahreshauptversammlung Verein für Heimatgeschichte
noch offen Jahreshauptversammlung VEF 1988 e.V.

April

- 12.04. Konzert Mainzer Hofsänger Ortsgemeinde zur 1075-Jahr-Feier
14.-27.04. Osterferien
23.04. Jahreshauptversammlung Möhnenclub
27.04. Weißer Sonntag
noch offen Jahreshauptversammlung Kolping-Kapelle
30.04. Maifeier Jusos Kamp-Bornhofen

Mai

- 01.05. Eröffnung Wallfahrtssaison / Pilgerhalle Franziskanerkloster
01.05. Maifeier SPD Kamp-Bornhofen
09.05. Jahreshauptversammlung KKC 84 e.V.
16.05. Spirituelle Weinprobe Christliche Gemeinschaft
noch offen Höfeflohmarkt Nachbarschaft Bornhofen
25.05. Tag der offenen Tür Tennisclub
25.05. Konzert in der Pfarrkirche Kreischorverband
29.05.-01.06. Besuch aus der Partnergemeinde Urzy Partnerschaftskreis Urzy

Juni

- 06.-09.06. Pfingstturnier SC 1912
09.06. 30. Kinder-Olympiade SPD Kamp-Bornhofen
10.-12.06. Niederrheinische Schiffswallfahrt Franziskanerkloster
13.-15.06. Kirmes Ortsgemeinde
18.06. Vereinsvertreterversammlung Ortsgemeinde
28.06. Picknick-Konzert in den Rheinanlagen Kolping-Kapelle

Juli

07.07.-17.08. Sommerferien

August

- 09.-16.08. 35. Jugendfreizeit Pfarrei Hl. Elisabeth KaJu-Freizeitteam
15.08. Kräuterweihe Franziskanerkloster
30.-31.08. Sommerfest Förderverein Feuerwehr

September

- 06.09. Henselfest KKC 84 e.V.
08.09. Patronatsfest Franziskanerkloster
12.-14.09. Heimatfest Kolping-Kapelle
noch offen Schiffswallfahrt Christliche Gemeinschaft
20.09. Flohmarkt SPD Kamp-Bornhofen
28.09. Regional-Konzert Kreischorverband

Oktober

- 03.10. Franziskusfest Franziskanerkloster
11.10. Waldbegang Ortsgemeinde
noch offen Weinfest Hotel Rheingraf
13.-26.10. Herbstferien

November

- 10.11. Martinsumzug Ortsgemeinde/Feuerwehr
11.11. Karnevalsauftakt KKC 84 e.V.
12.11. Vereinsvertreterversammlung Ortsgemeinde
16.11. Volkstrauertag mit Kranzniederlegung Ortsgemeinde
23.11. Tag der offenen Museen im Rathaus Flößer- und Schifferverein und Verein für Heimatgeschichte

Dezember

- 06.12. Patronatsfest St. Nikolaus - Kirche Kirchengemeinde
06.12. Nikolausfeier Flößer- und Schifferverein
06.12. Weihnachtsfeier Feuerwehr
noch offen Weihnachtsmarkt Hotel Rheingraf
07.12. Gelobter Tag Pfarrgemeinde
noch offen Weihnachtsfeier SPD Kamp-Bornhofen
22.12.-04.01. Weihnachtsferien
24.12. Christmette in Pfarrkirche und Kloster Pfarrgemeinde/Kloster
31.12. Silvester

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

■ 1075-Jahr-Feier der Gemeinde im nächsten

Schöne Jubiläumsartikel können bestellt werden

Die Gemeinde bereitet sich auf die 1075-Jahr-Feier in 2025 vor und hat mittlerweile einige Ideen gesammelt und weiterentwickelt, welche Artikel der Bevölkerung im Rahmen dieses Gemeindejubiläums angeboten werden können. Um bereits frühzeitig den Bedarf ermitteln zu können ist ein Bestellformular auf der Homepage der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen zu finden. Alle Interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger können bei Bedarf diesen Vordruck ausgefüllt und unterschrieben, nach Möglichkeit bis zum Jahresende, abgeben. Hierbei erfolgt dann gerne nochmals der Hinweis, dass weitere Freiwillige, die sich im Gremium der Gemeinde für dieses Event einbringen wollen, herzlich willkommen sind.

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

■ Adventskalenderfenster in der Gemeinde

Schöne Aktion aus der Bevölkerung wird fortgesetzt

Auch in diesem Jahr starten am 1. Dezember wieder die Adventskalenderfenster, die bis Heiligabend in der Gemeinde verteilt angesehen werden können. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Mitbürgerin Sabrina Gras, die diese tolle Aktion jedes Jahr in der Gemeinde vorbereitet.

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

■ Auftragsvergabe zur Planung geht an Roland Koch

Umbaus der Leichenhalle wird jetzt vorbereitet

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Auftragsvergabe der Planungsleistung an Architekt Roland Koch zum Angebotspreis von netto 12.072,28 €.

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister



■ Neues Ratsmitglied verpflichtet

Ausschüsse gebildet und Ausschussmitglieder gewählt

Zu Beginn der jüngsten Sitzung des Gemeinderates verpflichtete Ortsbürgermeister Frank Kalkofen Andrea Weinand per Handschlag als neues Ratsmitglied. Sie ist für Hubert Möschen nachgerückt, der auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. Danach wählte der Gemeinderat in offener Abstimmung folgende Mitglieder/Stellvertreter in den Gemeindefachausschuss: Felix Gras/Theres Heilscher, Sadia Ibrahim/Marcus Bausch, Jürgen Dedekind/Contanze Gras, Kjell Querbach/Dominik Vogt, Franz Schlaghecken/Andrea Weinand und Janik Morkramer/Peter Gablonsky. Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören an: Theres Heilscher/Felix Gras, Uwe Vogt/Norbert Gras und Erwin Klös/Hartmut Hülser.

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

■ Auftragsvergabe einstimmig beschlossen

Südlicher Bahnhofsbereich wird neu gestaltet

Erfreut gab Ortsbürgermeister Frank Kalkofen das Ergebnis der Submission bekannt. So haben die Gemeinde bei kalkulierten Kosten von 265.000 € und einem Submissionsergebnis von 261.832,53 € quasi eine Punktlandung erzielt. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen 345.032,54 €, der Zuschuss beträgt 274.471,23 € und somit der Gemeindeanteil 70.561,31 €.

Der Auftrag zum Ausbau des südlichen Bahnhofsvorplatzes wurde an die Firma GroTec Tiefbau GmbH aus Neuwied gemäß dem Angebot vom 29.10.2024 zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 261.832,53 € incl. MwSt. erteilt. Der Auftrag zur Durchführung der Beweissicherung an den angrenzenden drei Gebäuden um den südlichen Bahnhofsvorplatz wurde an das Büro Osser aus Nastätten zum Angebotspreis in Höhe von 630 € incl. MwSt. erteilt. Außerdem beschloss der Ortsgemeinderat, die Haufwerksbeprobung des Bodenaushubs vom Büro Immig & Viehmann über den bereits vorhandenen Auftrag durchführen zu lassen. Der Gemeinderat beschloss diese Auftragsvergaben absolut einstimmig!

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

■ Würdigung der Offenlage und Satzung einstimmig beschlossen

Gewerbegebiet wird angepasst zum Neubau der Kläranlage

Um den von der Verbandsgemeinde geplanten Neubau unserer Kläranlage formal zu ermöglichen muss der Bebauungsplan unseres Gewerbegebietes angepasst werden. Die Kosten des Verfahrens tragen die Verbandsgemeindewerke. Der Gemeinderat beschloss die Würdigungsvorschläge aus den Eingaben der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet zwischen Kläranlage und nördlichem Ortsrand“ als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB. Abstimmungsergebnis: logisch, einstimmig!

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister



KAUB

www.kaubamrhein.de

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Kaub ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen eines bis zum 31.10.2026 befristeten Beschäftigungsverhältnisses eine Stelle als

Gemeindearbeiter/in (m/w/d)

mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung oder sehr gutem handwerklichen Geschick, für die Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen und Straßen, die Übernahme von Hausmeistertätigkeiten und ggfs. weitere, noch in Absprache mit der Stadt Kaub festzulegende Arbeiten

mit einem Beschäftigungsumfang von 19,50 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Reinigung, Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen incl. Friedhof, die Instandhaltung und das Durchführen kleinerer Reparaturen an den kommunalen Liegenschaften und die Durchführung des Winterdienstes.

Wir wünschen uns eine Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf/landschaftspflege-rischen Beruf oder eine langjährige Berufserfahrung in diesem Bereich und den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B. Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben in einer Kommune, vielseitiges technisches und handwerkliches Geschick und Interesse sowie ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und Zuverlässigkeit werden ebenfalls vorausgesetzt. Gleiches gilt auch für die Bereitschaft im Bedarfsfall Tätigkeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu übernehmen.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen geboten.

Die Arbeitszeiten werden in Absprache mit der Stadt Kaub festgelegt.

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15.12.2024 an:

Stadt Kaub
 Schulstraße 12
 56349 Kaub
 Stadt.kaub@t-online.de
 Tel.: 06774-222

■ Nikolausmarkt in Kaub am 06.12.2024

Auch in diesem Jahr findet wieder unser traditioneller Nikolausmarkt in der Metzgergasse und auf dem Zollplatz statt.

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Geschenkideen und ein umfangreiches Getränke- und Speiseangebot. Der Posaunenchor Weisel sorgt für vorweihnachtliche Stimmung. Ab 18.00 Uhr kommt der Nikolaus mit Geschenken für die Kleinen. Ebenfalls bieten wir für Kinder Kutschfahrten, eine Kinder-eisenbahn und Kinderbasteln an.

Es findet wieder eine große Tombola mit hochwertigen Preisen statt. Hierfür möchten wir uns bei allen Spendern herzlich bedanken. Der Losverkauf beginnt ab 04.12.2024 bei Tante Marion und im Frisörsalon Vogt. Die Preisausgabe ist am 06.12.2024 von 18.30 bis 19.30 Uhr im Blüchermuseum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Nikolausmarkt **in Kaub am Freitag, den 06.Dezember 2024, ab 16 Uhr.**

■ Gedenken zum Volkstrauertag

Traditionell findet die Gedenkfeier der Stadt wechselweise in der evangelischen und katholischen Kirche statt. In diesem Jahr unter dem Dach der katholischen Kirche Sankt Nikolaus. Die Gedenkfeier wurde mitgestaltet vom Gemeindefereenten Dietmar Fischenich von der kath. Kirchengemeinde Heilige Elisabeth von Schönau und Pfarrer Olaf Becher von der ev. Kirchengemeinde aus Kaub. Nach dem Vortragen des Totengedenkens und der Predigt mit Fürbitte erinnerte Stadtbürgermeister Vogt an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und an die Bedeutung des stillen Feiertages und der Erinnerung an die Opfer von Gewalt weltweit. Der Stadtbürgermeister hob den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hervor, der Europa grundlegend erschütterte, und deshalb auch Flüchtlinge nach Kaub zwang. Gerade jetzt, wo dieser schreckliche Krieg in Europa tobt, hätte sich die Stadtverwaltung einen größeren Zuspruch aus der Bevölkerung zur Gedenkfeier gewünscht.



Foto: Petra Vogt

Zum Abschluss der Gedenkfeier legten Stadtbürgermeister Vogt und der 1. Beigeordnete Renner den Kranz der Landesregierung am Ehrenmal auf dem Friedhof nieder, um der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken und gleichzeitig ein Zeichen für den Frieden zu setzen.

Dirk Renner, Erster Beigeordneter

■ Kalender zur Heimatregion ab sofort erhältlich



Beeindruckende Bilder zeigen aussichtsreiche Orte der Region.

Der Kalender für das Jahr 2025, DIN A3 quer, ist ab sofort zu einem Sonder-Preis von 5,00 € im Rathaus und im Friseursalon Vogt in Kaub erhältlich.



KESTERT
www.kestert.de

■ Bürgerversammlung am 19.11.2024

Rund 80 Bürgerinnen und Bürger konnte Ortsbürgermeister Uwe Schwarz zur Bürgerversammlung begrüßen. Schwerpunkt war der bevorstehende Bau des Fahrradweges mit der Neugestaltung des Rheinufers. Nach einigen einführenden Worten des Ortsbürgermeisters erläuterten die Vertreter des Landesbetrieb Mobilität (LBM) sehr anschaulich die bevorstehenden Arbeiten

und auch Einschränkungen, die während der Bauphase auf die Anlieger zukommen werden. Neben der bekannten Vollsperrung der B42 für rund 6 Monate im nördlichen Bereich, werden die übrigen Abschnitte mit Ampelverkehr gebaut. In den jeweils aktiven Bauabschnitten wird es während der Bauphase zu erheblichen Reduzierungen in der Anzahl der zu Verfügung stehenden Parkplätze kommen. Für die Anwohner wird es aber überwiegend möglich sein, ihre Grundstücke, Garagen und Stellplätze in den Arbeitspausen zu erreichen.

Wenn besondere Anforderungen bestehen (z.B. Pflegedienst usw.) bitten wir dieses ab sofort an die Gemeinde zu melden, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können. Eine Zufahrt für Rettungsfahrzeuge ist jederzeit möglich. Während der Vollsperrung werden nördlich der Ortslage Parkflächen auf der B42 für die Anwohner eingerichtet und die Nutzung der Landstraße für die Anwohner frei gegeben.



Nach den Ausführungen des LBM präsentierte das Planungsbüro Bierbaum-Aichele die Planungen der Gemeinde für die Gestaltung der Flächen zwischen Radweg und B42. Zahlreiche Fragen der Besucher konnten durch die Vortragenden beantwortet werden. Dabei wurde deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger sich der bevorstehenden Einschränkungen bewusst sind, die Vorfreude auf die Neugestaltung des Rheinufers aber bei weitem überwiegt.

Ortsbürgermeister Uwe Schwarz erläuterte dann die Finanzierung des Projektes für die Ortsgemeinde. Eine Bezuschussung aus dem Bundesförderprogramm „Anpassung ländlicher und urbaner Räume an den Klimawandel“ in Höhe von 85% bildet die Basis. Zusätzlich wird die Bürgerstiftung Kestert 5% der Kosten übernehmen. Der Restbetrag verbleibt bei der Gemeinde. Die aktuell sehr gute Haushaltslage lässt auch hier keine Probleme erwarten.

Der Neubau einiger Abschnitte des Bürgersteigs wird allerdings zu einer Verbeitragung im Rahmen der Wiederkehrenden Beiträge führen, so dass alle Haushalt in Kestert einen kleineren Beitrag für diese Maßnahmen tragen müssen.

Das Gesamtbauvolumen für LBM und Gemeinde liegt bei rund 17 Mio€, die geplante Bauzeit bei 2-3 Jahren.

Verbandsbürgermeister Mike Weiland ging im letzten Tagesordnungspunkt auf übergreifende Themen, welche die Gemeinde Kestert betreffen, ein. Schwerpunkt waren hierbei der bevorstehende Ausbau des Glasfasernetzes und verschiedene Fragen der Besucher zu allgemeinen Themen.

Mit seinem Schlusswort beendete der Ortsbürgermeister gegen 21:15 Uhr die Bürgerversammlung. Es bedankte sich im Namen der Bürgerinnen und Bürger bei allen Mitwirkenden für die sehr informativen Vorträge.



Kesterner Adventsfenster

Die Adventsfenster leuchten von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

1. Dezember	Familie Westbomke	Bergweg 22
2. Dezember	Familie Runkel	Eisenbahnstraße 36
3. Dezember	Familie Gries	Rheinstraße 67
4. Dezember	Familie Volk	Eisenbahnstraße 24
5. Dezember	Familie Wojnowski	Rheinstraße 58
6. Dezember	Familie Hofmann / Hill	Kirchstraße 22 – Fenster Rheinstraße
7. Dezember	Familie Hofferberth	Bergweg 3
8. Dezember	Familie Engel	Rheinstraße 21
9. Dezember	Familie Buchenroth	Eisenbahnstraße 19
10. Dezember	Familie Ellingen	Kirchstraße 57
11. Dezember	Familie Kup	Obergasse 11 – Fenster Kirchstraße
12. Dezember	Familie Karbach-Goss	Rheinstraße 72 / 73
13. Dezember	Familie R. und M. Hewel	Eisenbahnstraße 16
14. Dezember	Familie Halbig	Eisenbahnstraße 54 – im Hof
15. Dezember	Familie Ziegeltrum	Kirchstraße 37
16. Dezember	Familie Bigacs	Bergweg 19
17. Dezember	Familie Kemp / Hofmann	Eisenbahnstraße 18
18. Dezember	Familie Schidlowski	Kirchstraße 67
19. Dezember	Familie J. und D. Hewel	Bergweg 55
20. Dezember	Familie Chmielewski	Bergweg 65
21. Dezember	Familie Weinert	Am Rainchen 4
22. Dezember	Familie Schneider	Rheinstraße 20 – im Hof
23. Dezember	Familie Güllering	Bergweg 57
24. Dezember	Ortsgemeinde, 14:00 – 15:00 Uhr	Eisenbahnstraße 20

Bei den Treffen werden Spenden für die neuen Tore auf dem Kesterner Bolzplatz und das Kinder- und Jugendhospiz in Koblenz gesammelt.

Wir freuen uns und wünschen einen schönen Advent



Zum Abschluss schmückten die Kinder ganz alleine den Weihnachtsbaum für die kommende Seniorenfeier. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen, die für einen reibungslosen Nachmittag gesorgt haben. Wir sind uns jetzt schon einig: Nächstes Jahr wird die Aktion auf jeden Fall wiederholt! Weitere Bilder gibt es in unserem Whatsapp Kanal
Roland Todt, Ortsbürgermeister



NOCHERN
www.nochern.de

■ Einwohnerversammlung

Rund 30 Einwohnerinnen und Einwohner waren der Einladung von Bürgermeister Mike Weiland und Ortsbürgermeister Rudolf Speich ins Gasthaus Erholung gefolgt.



Mike Weiland berichtete über Ereignisse und Projekte, die im ablaufenden Jahr für die Verbandsgemeinde wichtig sind und waren. Dazu gehören unter anderem die Neubauten des Verwaltungsgebäudes sowie das der Feuerwehr.



Ortsbürgermeister Rudolf Speich berichtete über den guten finanziellen Stand gegenüber dem Jahr 2018. Hier konnte die Gemeinde weitere einhunderttausend Euro plus machen. Der bestellte Traktor wird noch vor Weihnachten ausgeliefert. Probleme gibt es beim Neubau der Dorfscheune. Die bisher veranschlagten Kosten sind zu hoch und die Summe muss noch „eingedampft“ werden. Ein weiterer, hoher sechsstelliger Betrag ist für den Ausbau des Kindergartens in Weyer fällig.



Rudolf Speich bedankte sich bei der Bürgergruppe für die geleistete Arbeit und bei den Besuchern für die rege Teilnahme.
Rudolf Speich, Ortsbürgermeister



LYKERSHAUSEN
www.lykershausen.eu

■ Erfolgreiches Kinder-Plätzchenbacken:

Eine süße gemeinsame Aktion!

Am letzten Sonntag verwandelte sich das Dorfgemeinschaftshaus in eine fröhliche, bunte Backstube. Die Kinder kamen zusammen, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Es wurde fleißig geknetet, ausgestochen und liebevoll verziert – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.



Neben den klassischen Ausstechplätzchen zauberten die kleinen Bäckerinnen und Bäcker auch kindgerechte (Rum-)Kugeln, Schokostangen und Schoko-Crossies. Der Spaß stand im Vordergrund, und die leckeren Ergebnisse waren die Belohnung. Natürlich durfte auch genascht werden!





OSTERSPAI
www.osterspai.de

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr** im Rathaus statt. Unter der Nummer 0178 - 7207504 oder per Mail an rathaus@osterspai.de können auch sonst jederzeit Termine vereinbart werden.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Osterspai sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

**für die Reinigung des Rathauses,
der öffentlichen Toiletten am Rathaus
und die Schlüsselübergabe im Rahmen der Vermietung
des Kultur- und Bildungstreffs im Rathaus**

Der Beschäftigungsumfang wird – abhängig vom Bedarf - bei durchschnittlich 15 Stunden im Monat liegen.

Die Arbeitszeiten als geringfügig Beschäftigte/r im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV können in Absprache mit der Ortsgemeinde Osterspai flexibel eingeteilt werden.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem TVöD.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, senden Sie bitte bis zum 13.12.2024 eine aussagekräftige formlose Bewerbung an

Herrn Sebastian Reifferscheid
Ortsbürgermeister
Birkenweg 7
56340 Osterspai
Telefon: 02627/9710870
E-Mail: rathaus@osterspai.de

■ Kreativ Shopping im Rathaus

Am Samstag, den 07.12.2024 ist es wieder soweit. Zum vierten Kreativ-Shopping im Rathaus präsentieren Osterspaier Kleingewerbetreibende ihre handgefertigten Produkte und laden zum Shoppen und entdecken ein.

Der kleine Markt wird diesmal von 09:00 und 12:00 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses stattfinden. Auch unsere Tourist-Info mit vielen neuen Osterspai Souvenirs und Produkten zu Deutschlands Schönstem Wanderweg wird geöffnet haben. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ Osterspai im Wandel der Zeit

Historische und sehr beeindruckende Bilder wurden mir vergangene Woche von unserer Hauptstraße zugesendet. Sie zeigen die Fachwerkhäuser von der Wilhelm- bis zur Schnatzenstraße im Jahr 1904. Aufgenommen wurden die Fotos vom deutsch-amerikanischen Fotografen Arnold Genthe während seiner Reisen durch Europa. Genthe war zu Lebzeiten einer der prominenten Vertreter des Piktoralismus in den USA.



Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

Auf dem Foto trägt ein junges Mädchen einen Korb über die Hauptstraße, gefolgt von einer Mutter und einem Kind. Bildnachweis: Baptistecolors

Wer kann das Rätsel lösen und erkennt die Personen vielleicht sogar? Die Fotos gibt es in voller Auflösung auf den bekannten Osterspai Aktuell Plattformen.



REITZENHAIN
www.reitzenhain.net

■ Adventsfenster 2024

Auch in diesem Jahr leuchten wieder die Adventsfenster, bringen Licht in die dunkle Jahreszeit und stimmen uns auf Weihnachten ein.

Jeden Abend leuchtet ab 17.00 Uhr ein weiteres festlich dekoriertes Fenster und lädt ein zum Verweilen und Staunen.

Am 1. Dezember wird ab 15.00 Uhr der Weihnachtsbaum am Rathaus mit den Kindern geschmückt, anschließend gibt es dann ab ca 17.00 Uhr das erste Adventsfenster zu entdecken und Glühwein oder Kinderpunsch und Siedewürstchen.

Am zweiten Adventswochenende folgt dann unser „Weihnachtsmärktchen“ mit Nikolaus, Seniorenadvent und dem Backwettbewerb. Bitte an die Anmeldungen denken.

Christine Obel, Ortsbürgermeisterin



ST. GOARSHAUSEN
www.loreleystadt.de

-Anzeige-

■ Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, 14.03.2025	10:00 Uhr	115, Sitzungssaal	Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3-4, 56329 St. Goar

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Sankt Goarshausen

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²	Blatt
1	Sankt Goarshausen	Flur 7 Nr. 163/135	Gebäude- und Freifläche Loreley Ring 3 B	327	1071 BV 1
2	Sankt Goarshausen	Flur 7 Nr. 163/181	Gebäude- und Freifläche Loreley Ring	26	1071 BV 2

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Es handelt sich um ein bebautes Grundstück mit einem Wohnhaus, welches um das Jahr 1971 mit einem Reihenmittelhaus in massiver Bauweise bebaut wurde. Das Objekt befindet sich in einem normalen Zustand. Es besteht ein Unterhaltungsstau. Feuchtigkeitsschäden und Rissbildungen wurden festgestellt. Fenster und Hauseingangstür sind erneuerungsbedürftig, die Haustechnik ist veraltet, der Innenausbau und die sanitäre Ausstattung sind modernisierungsbedürftig.

Verkehrswert: 115.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Es handelt sich um ein bebautes Grundstück mit einer Fertigarage. Das Grundstück ist aufgrund der Größe nicht eigenständig (wohnwirtschaftlich) bebaubar.

Verkehrswert: 3.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

*Amtsgericht St. Goar
Vollstreckungsgericht*



WEISEL

www.gemeinde-weisel.de

Seniorenfeier 2024

Liebe Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, wir laden Sie herzlich ein zur Seniorenfeier am 08.12.2024 ab 14:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Weisel. Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und geselligen Gesprächen. Die LandFrauen sorgen wieder für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Dafür sagen wir vorab herzlichen Dank. Sollten Sie einen Fahrdienst zum Gemeindehaus oder zurück benötigen, melden Sie sich bitte zu den Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters: Mittwoch von 18:00 bis 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 06774 / 244.

*Hubert Erdkamp
Ortsbürgermeister*

Die Wochenzeitung der

VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

... auch im Internet alsoPaper online lesen unter:
www.wittich.de/437

Weiseler
Adventsfenster 2024

1 Jahnstraße 7	9 Kindergarten	17 Rheinstraße 5
2 Achterweg 9	10 Taunusstraße 9	18 Neupforter Str. 42
3 Lindenweg 3	11 Ahornweg 3	19 Birkenweg 25
4 Birkenweg 21	12 Birkenweg 18	20 Hof Buchenau 1
5 Neustraße 10a	13 Jahnstraße 1	21 Blücherstraße 12
6 Blücherstraße 4	14 Loreleystraße 1	22 Freiherr-vom-Stein-Straße 9
7 Altpforter Straße 6	15 Turnhalle	23 Auf dem Dewald
8 Brückenstraße 15	16 Ellenbogenstraße 6	24 Rathaus

Mit  gekennzeichneten Adressen laden zum Beisammensein ein.

Die Adventsfenster erstrahlen am jeweiligen Abend ab 17:00 Uhr bis zum Heiligabend.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und viel Spaß beim Entdecken der Adventsfenster.

Der Elternausschuss des Kindergarten Zwergenhaus Weisel

JUBILÄEN

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

FEUERWEHR INFO



Führungsstaffel (FüSt) der Feuerwehr VG Loreley übt Stabsarbeit im Einsatzfall

15 Teilnehmer der VG Führungsstaffel (FüSt) haben am 22. und 23.11.2024 eine Weiterbildung in der Stabsarbeit absolviert. Hierzu hatte der Wehrleiter der VG Loreley Jörg Preißmann und dem organisatorischen Verantwortlichen der FüSt, Matthias Perscheid, den Dipl. Ing. Andreas Rehbein von Kobra FüSys kontaktiert. Das aus Recklinghausen stammende Unternehmen hat auch im Juli den für November geplanten Termin dann zugesagt. Um das ganze auch für die Teilnehmer realitätsnah zu veranschaulichen, wurde Herr Rehbein im Vorfeld mit den entsprechenden geographischen Gegebenheiten der VG Loreley versorgt. Aber auch Feuerwehrstandorte, Fahrzeuge, sowie

besondere für die VG Loreley wichtige Punkte wurden ihm mitgeteilt. Bereits Freitag nachmittags wurde seitens des FüSys Team in den Räumlichkeiten des Wilhelm-Hofmann-Gymnasium das Equipment für eine Feuerwehr Einsatzleitung aufgebaut. Die dann ankommenden Teilnehmer staunten nicht schlecht, dass aus einem Werkraum und einem Flur ein perfektes Lagezentrum entstanden ist. Nach einer Vorstellungsrunde und den Erwartungen von jedem einzelnen Teilnehmer, stieg man dann in das „verstehen und anwenden“ von taktischen Zeichen ein. Durch die fachliche und kompetente, aber auch lockere Vorgehensweise von A. Rehbein konnte man schnell Übergangsmöglichkeiten ableiten und vor

allem auch anwenden. Der erste Abend verging wie im Flug und mit den bisher gewonnenen Eindrücken fuhren die Teilnehmer nach Hause und man freute sich schon auf den Folgetag.



Am Samstag ging es dann mit einer kurzen Wiederholung los. Dann wurden die Teilnehmer in 3 Teams aufgeteilt und man konnte das Wissen aus dem gestrigen Abend sehr gut umsetzen. Des Weiteren hatte A. Rehbein mit seiner Assistentin „Ela“ schon alles für die verschiedenen Einsatzlagen vorbereitet. Jetzt ging es in die verschiedenen Einsatzszenarien. Die Teilnehmer wurden in den verschiedenen Funktionen aufgeteilt und man fand sich ziemlich realitätsnah im Einsatz wieder, da die Gegebenheiten eins zu eins aus unserer Verbandsgemeinde stammten.

Auch wurden durch Einsatz von Multimedia aus Bildern dann bewegte Animationen, so dass man realitätsnah eine Lageerkennung durchführen konnte. Neben einem angrenzenden Gebäudebrand, kam eine flächendeckende Sturmfrage noch hinzu. Abschließend wurde dann nach eine Vegetationsbrand dargestellt.

Das durchlaufen dieser drei Einsatzszenarien und die Tätigkeiten und Aufgaben der einzelnen Stabsfunktionen bildeten den Inhalt des durchgeführten Seminars.

In der abschließenden Fragerunde was das Seminar gebracht hat und ob die Erwartungen auch erfüllt worden sind, konnten alle Teilnehmer das mit Ja und **einem Ja mit *** beantworten. Jetzt heißt es für die FüSt der VG Loreley, dass ganze zu festigen und hoffentlich nur bei weiteren Übungen anzuwenden.



Ein Dank gilt neben der hervorragenden Durchführung von Herrn A. Rehbein von Kobra FüSys und seinem Team, auch wiederum der Schulleitung des Wilhelm-Hofmann-Gymnasium, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

■ Jugendfeuerwehr Sauerthal



Wir kommen vorbei!

Am **06.12.2024** ab 16:30 Uhr kommt die örtliche Jugendfeuerwehr persönlich von Haus zu Haus.

■ Einheit Dahlheim

Abteilung Alterskameraden

Die nächste Übung der Alterskameraden ist am Dienstag, den 03. Dezember 2024, um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

LORELEY TOURISTIK



■ Loreley Touristik GmbH

Öffnungszeiten

Tourist-Information auf der Loreley, Loreley-Plateau, Loreley 7, Bornich
Winteröffnungszeiten:

04.11.2024 bis 30.03.2025, täglich 11.00 bis 16.00 Uhr
24.12./25.12./26.12. geschlossen

31.12.2024 und 01.01.2025, 10.00 bis 15.00 Uhr

Unsere Telefonzeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr, Samstag und Sonntag: 11.00 bis 16.00 Uhr

23.12.2024 bis 03.01.2025 während der Öffnungszeiten

Tel.: 06771 9100, E-Mail: info@loreley-touristik.de

Tourist-Information Braubach, Rathausstraße 8

Mo - Fr 9:30 - 17:00 Uhr

Sa 9:30 - 13:00 Uhr

Tel. 02627/976001, E-Mail: info@braubach.de

Tourist-Information Osterspai, Hauptstraße 7 (im Rathaus)

Ab 01.11.2024 in Winterpause.

Ab Donnerstag, 03.04.2025 öffnen wir wieder mit den bekannten Uhrzeiten.

Unsere Gäste haben allerdings auch weiterhin die wichtigsten Prospekte rund um die Uhr vor dem überdachten und beleuchteten Eingang im Rathaus zur Verfügung.

Tourist-Information Kamp-Bornhofen, Rheinuferstr. 34

Montag bis Samstag 09:00 - 12:00 Uhr und

Mo/Di/Do/Fr 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon 06773/9373

Tourist-Information im Rathaus Kaub, Schulstraße 12

Dienstag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Tel. 06774/222

E-Mail: stadt.kaub@t-online.de

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

■ Kath. KiTa Zwergenhaus, Dahlheim



Dank unseres Fördervereins konnten wir einen zweiten Krippenwagen für die Gruppe im Pfarrheim anschaffen. Da haben wir natürlich gleich das schöne Herbstwetter Ende Oktober genutzt, um den neuen Wagen bei einem Spaziergang durch's Dorf einzuweihen.

Unterwegs entdeckten wir verschiedene Herbstboten, wie z.B. riesige Sonnenblumen, bunte Blätter, die von den Bäumen fielen usw. Entlang der neu geteerten Straße führte uns der Weg in die KiTa Mittelstraße. Dort konnten alle Kinder noch einmal beim gemeinsamen Spiel den Sonnenschein genießen, bis wir uns dann wieder auf den Rückweg ins Pfarrheim machten.

Der Krippenwagen ermöglicht es uns, auch mal eine längere Strecke zurückzulegen und unsere Umgebung bei einem gemeinsamen Ausflug zu erkunden. Wir freuen uns sehr über diese Neuanschaffung und bedanken uns ganz herzlich.



(Danke an unsere Erzieherinnen Tatjana N. und Tanja, dass ihr unseren Kindergarten an diesem Abend vertreten habt.)

**■ Kath. Kindertagesstätte
St. Nikolaus Kamp-Bornhofen
Backaktion mit der Gemeindeschwester plus**

„Plätzchen backen“ stand auf dem Programm in der Kita St. Nikolaus in Kamp-Bornhofen. Eine gemeinsame Aktion mit der Gemeindeschwester plus, Yvonne Weiland, und der Kita brachte Jung und Alt zusammen: Kita-Kinder sind mit ihren Omas in die Kita gekommen um gemeinsam Weihnachtsplätzchen zu backen. Mit viel Enthusiasmus wurde abgemessen, gerührt, ausgerollt, ausgestochen, angehäuft und natürlich probiert. Köstlicher Plätzchenduft zog durch alle Räume...Die Auszubildende der Kita, Luisa Platt, war tatkräftig mit dabei und unterstützte die Kinder. Allen Beteiligten machte das Backen sichtbar Spaß und wird sicher im nächsten Jahr wiederholt.



**■ Kinderhaus Sonnenschein, Kaub
Sankt Martin am 12.11.2024 in Kaub:**



Der Martinsumzug sorgt Jahr für Jahr für strahlende Kinderaugen. Die Kinder präsentieren stolz ihre Laternen und genießen es, mit ihrer Kindergarten Gruppe singend durch Kaub zu ziehen. Auf dem Zollplatz fand das Rollenspiel von unserem Kinderhaus Sonnenschein und Pater Hugon statt, bei dem Sankt Martin seinen Mantel in zwei Hälften teilte und somit den Bettler vor dem Kältetod bewahrte. Im Anschluss wurde das Martinsfeuer entzündet und der Abend klang mit Punsch und Martinsbrezel gemütlich aus.

Zeit für Senioren

10-11 Uhr

**Kath. Krippe und Kindertagesstätte „Rabennest“
offen für Große und Kleine**

Obere Gartenstr. 16, 56388 Braubach, Telefon: 02627/726

Wann?

- 2. Dezember 2024
- 10 Uhr in der
Kindertagesstätte

Was?

- Weihnachtswerkstatt

Achtung:

Wir müssen Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass Sie während der gemeinsamen Zeit, **nicht über unsere Einrichtung versichert sind.**

Im Falle eines Unfalls, ist dies mit der eigenen Versicherung abzurechnen.

Instagram: @kitarabennest
Facebook: Kita Rabennest

**■ Marksburg-Kita Biberbau Braubach
Kreativabend in der Vorweihnachtszeit**



Am Montag, 18.11.2024 fand in unserer Kita ein wundervoller Kreativabend in der Vorweihnachtszeit statt. Viele Mütter kamen zusammen, um gemeinsam eine Vielzahl an kreativen Projekten zu gestalten. Es wurden wunderschöne Papiersterne gebastelt, Engel aus Holz und Gips kreiert und Mak-

ramee-Anhänger geflochten. Die Atmosphäre war voller Kreativität und Freude. Der Abend war nicht nur produktiv, sondern auch sehr gesellig und lustig. Bei Nussecken, Laugengebäck und verschiedenen Dips wurde gelacht und geplaudert. Es war ein rundum gelungener Abend, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat und mit gewünschter Wiederholung endete.



Dies bietet uns bei unseren täglichen Beobachtungen eine aufregende Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben. Besonders erfreulich ist, dass ein Weibchen und ein Männchen entdeckt werden konnte. Das Weibchen ist bei den Gottesanbetern größer als die Männchen, was uns die Identifikation leicht gemacht hat. Dies gibt uns die Hoffnung auf Nachwuchs im nächsten Frühjahr. Wir werden auf jeden Fall Ausschau nach dem schaumigen, festen Nest, genannt Oothek, halten. Vielleicht können wir dann im nächsten Jahr einer neuen Generation von Gottesanbetern bei der Entwicklung zusehen.

■ Haus des Kindes, Braubach Vorlesetag



Auch im Haus des Kindes haben wir den Vorlesetag ausgerichtet! Conny Clos kam in diesem Jahr zu den Kindern in die Kita und hat ihnen eine Conny-Geschichte vorgelesen. Unsere Kinder fanden es toll, dass sogar Conny schon einmal in Braubach war! Sie hat dort die Marksburg gesehen! Das fanden die Kinder natürlich total toll!

Vielen lieben Dank, Conny! Das war eine tolle Idee!

Vorlesen ist toll! Es trägt nicht nur zur Sprachentwicklung bei, sondern die gemeinsame Zeit,

die Nähe, das Entdecken der Bilder, die Anregung der Phantasie....Lesen ist so viel mehr als nur das pure Vorlesen! Alle Kinder genießen diese intensive Zeit sehr!

■ Ev. Kita Rasselbande, Weyer

Kita Gemüsebeet wird zum Naturparadies



Als wir in diesem Frühjahr mit einem neuen Gartenprojekt in der Kita „Rasselbande“ gestartet sind, ahnten wir noch nicht, welche besonderen Gäste sich hier niederlassen würden.

Nachdem das Gemüse in den Hochbeeten abgeerntet war, beschlossen wir mit den Kindern, die Pflanzenreste in den Hochbeeten stehen zu lassen und sie im Frühjahr als Dünger einzuarbeiten. An einem schönen Herbsttag entdeckten die Erzieher:innen und Kinder zwei seltene Bewohner in den Gemüsepflanzen, die europä-

ischen Gottesanbetter. Alle sind begeistert von diesem nicht alltäglichen Insekt.

NEUES AUS DEN SCHULEN

■ Marksburgschule Braubach

Teamarbeit mit Schulsozialarbeiterin Lara Otto



Seit einigen Wochen arbeitet Schulsozialarbeiterin Lara Otto nun an der Marksburgschule, wobei eine ihrer vielen Aufgaben ist, die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu stärken.

Wie redet man freundlich miteinander, wer spricht, wer bestimmt, wie einigen wir uns, wie lösen wir eine schwierige Gemeinschaftsaufgabe? All dies sind Fragestellungen, die eine wichtige Basis zu einem guten Miteinander darstellen.

In der Klasse 3b hatten die SchülerInnen den Auftrag, gemeinsam einen langen Stock auf den Boden zu legen – mit nur einem Finger. Es brauchte Geduld und Absprachevermögen, bis dies dann aber sehr gut gelang. Teamarbeit wird in der Schule angebahnt und begleitet uns ein ganzes Leben: in der Familie, bei Freunden und nicht zuletzt am Arbeitsplatz. Umso wichtiger ist das ergänzende Angebot der Schulsozialarbeit von Frau Otto für die Schülerinnen und Schüler. Die sich stetig verändernde Lernumgebung fordert auch andere Unterrichtsmethoden, und so war es möglich, mit Hilfe der Schul-iPads das Vorgehen zu filmen und im unmittelbaren Anschluss daran auf der digitalen Tafel zu präsentieren. Die Kinder hatten so auch die Möglichkeit, ihr Verhalten nicht nur zu beschreiben, sondern visuell zu verfolgen, zu analysieren und auch zu reflektieren.



■ Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen Neue Spinde am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium – Verein der Freunde und Förderer investiert fünfstelligen Betrag

Nachdem die Spinde in den Klassenräumen des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums St. Goarshausen (WHG) in die Jahre gekommen waren, hat die Schule im Oktober 2024 für alle Klassenräume insgesamt 40 neue Spinde angeschafft. Möglich gemacht wurde diese Anschaffung durch den Verein der Freunde und Förderer des WHG, der damit einen fünfstelligen Betrag in die Schule investiert hat. Ebenfalls maßgeblich an der Anschaffung der Spinde beteiligt war die Firma Autoteile Zöller in Miehlen, die die Bestellung der Spinde abgewickelt und dankenswerterweise die kompletten Frachtkosten für die Spinde übernommen hat.

Bei der symbolischen Übergabe der Spinde in der Schule, an der Schulleiterin Janina Wolf, Sebastian Mac Lachlan und

Susanne Gühne vom Verein der Freunde und Förderer des WHG sowie Vertreter der Schülersvertretung teilnahmen, zeigten sich alle Beteiligten sehr zufrieden mit der neuen Anschaffung. „Wir sind sehr dankbar, dass unser Förderverein die Anschaffung der neuen Spinde möglich gemacht“, freute sich Schulleiterin Janina Wolf. Schülersprecherin Laura Andersohn (MSS 11) war ebenfalls von den neuen Spinden begeistert: „Es ist toll, dass wir jetzt in allen Klassenräumen einheitliche Spinde haben und die alten, teilweise ziemlich ramponierten Spinde ausgetauscht werden konnten“.

Den raschen Austausch der Spinde in allen Klassenräumen in den verschiedenen Gebäudeteilen haben der Hausmeister des WHG, Arkadios Anders, und die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Bühnenbau durch einen mehrstündigen Arbeitseinsatz ermöglicht.



Symbolische Übergabe der Spinde mit Vertretern des Vereins der Freunde und Förderer, der Schülersvertretung und Schulleiterin Janina Wolf

■ Loreleyschule St. Goarshausen

Loreleyschüler trotzen Wind und Wetter: Klassenfahrt stärkt Zusammenhalt



Gemeinsam stark: Unter diesem Motto machten sich die Klassen 5a, 5b und 5c der Loreleyschule auf den Weg nach Kirchähr ins Karlsheim. Drei Tage voller Abenteuer, Herausforderungen und neuer Erfahrungen erwarteten die Schülerinnen und Schüler, um ihre Teamfähigkeiten zu stärken und den Klassenzusammenhalt zu fördern.

Trotz regnerischen Wetters ließen sich die jungen Abenteurer nicht entmutigen. Ganz im

Gegenteil: Beim Hüttenbau im Wald wurde aus Ästen, Laub und Kreativität wetterfestes Baumaterial. Auch beim Feuermachen mit einfachsten Werkzeugen zeigten die Kinder Durchhaltevermögen und wurden mit lodernen Flammen belohnt – eine beeindruckende Leistung unter den schwierigen Bedingungen. Doch nicht nur praktische Fertigkeiten standen auf dem Programm. Der sogenannte Teamkran und der „gordische Knoten“ stellten die Schülerinnen und Schüler vor knifflige Aufgaben, die nur durch Zusammenarbeit und klare Kommunikation gelöst werden konnten.

Ein Highlight der Fahrt war das Bogenschießen. Für viele war es das erste Mal, einen Bogen zu spannen und gezielt ins Schwarze zu treffen. Die Kinder waren begeistert von der Herausforderung und der Konzentration, die diese Aktivität erforderte. „Ich hätte nie gedacht, dass ich das schaffel!“, freute sich Ida über ihren ersten Treffer.

Neben den Aktivitäten sorgte die gemeinsame Zeit im Karlsheim für unvergessliche Momente. Neue Freundschaften wurden geknüpft, alte Streitigkeiten beigelegt und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klassen spürbar gestärkt.

Nach drei ereignisreichen Tagen kehrten die Kinder und Lehrkräfte erschöpft, aber glücklich zurück zur Loreleyschule. Nun gilt es, die erlernten Methoden und die gestärkte Kooperation auch im Schulalltag zu nutzen. Leon fasste die Erfahrung treffend zusammen: „Wir haben gelernt, dass wir zusammen viel mehr erreichen können.“ Ein Erfolg auf ganzer Linie – trotz Wind und Wetter!



■ Grundschule Dachsenhausen

Vorlesezeit

Alljährlich findet im November ein bundesweiter Vorlesetag statt – in diesem Jahr unter dem Motto: Vorlesen schafft Zukunft. Angelehnt an diesen Aktionstag stellte auch die Grundschule Dachsenhausen am 22.11.2024 das Vorlesen in den Fokus, denn eine gelungene Leseförderung ist ein fester Bestandteil der Schulbildung. Die Kinder der Grundschule Dachsenhausen lieben es, wenn vorgelesen wird. Diese besondere Atmosphäre stärkt das Gruppengefühl, regt die Fantasie an und lässt die Kinder zur Ruhe kommen. Im Vorfeld durften die Kinder ganz nach ihrem Interesse zwischen 5 Büchern wählen. In jahrgangsübergreifenden Gruppen fanden sie sich am Morgen zusammen und lauschten gespannt den verschiedenen Geschichten, die von dem „kleinen Geist, der sein Buh verlor“, über „Amalia von Flatter“, „Die Monsterpost“ und „Bitte nicht öffnen bissig“ zu „Willkommen bei den Grauses“ reichten. Im Anschluss daran setzten sich die Schülerinnen und Schüler auf unterschiedlichste Weisen mit den Inhalten der Bücher auseinander. Die Kinder haben toll zusammengearbeitet und sich gegenseitig super unterstützt. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen!



KIRCHLICHE INFORMATIONEN

■ Nachbarschaft Evangelisch rund um die Loreley



mit den Kirchengemeinden Bornich, Dörscheid,

Gesamtkirchengemeinde Loreley, Kaub/Lorch,

Nochern, St. Goarshausen und Weisel

evangelischmittelrhein.de

Gottesdienste:

Sonntag, 01.12.2024, 1. Advent

09:30 Uhr Weyer, Pfrn. Ayla Rehn

09:30 Uhr Patersberg, Pfr. Pohl

09:30 Uhr Weisel, Lektor Max Fischer

10:30 Uhr Patersberg, Kindergottesdienst

10:45 Uhr Auel, Pfr. Pohl

11:00 Uhr Lorch, Lektor Max Fischer

weitere Gottesdiensttermine:



evangelischmittelrhein.de/Aktuelles/

Gottesdienste/

Veranstaltungen:

Dienstag, 03.12.2024

19:30 Uhr Bornich, Probe Posaunenchor

Mittwoch, 04.12.2024

19:30 Uhr Nochern Probe des Frauen- u. Kirchenchores im Gasthaus Erholung

Donnerstag, 05.12.2024

19:00 Uhr Lierschied Probe des Posaunenchores

Ansprechpartner*innen:

Pfarrämter und Gemeindehäuser

Bornich und GKG Loreley:

Ulrike Schmidt, 06771 - 7332

Rathausstr. 18, 56348 Bornich

kirchengemeinde.bornich@ekhn.de

Di + Do + Fr. 10.00 - 11.00 und

nach Vereinbarung

Kaub:

Martina Perscheid, 06774-219

Schulstraße 27, 56349 Kaub

kirchengemeinde.kaub@ekhn.de

Mo. 9:00-12:00; Do. 9:00-12:00 und 14:00-16:00

in der Zeit vom 2.12. bis 6.12. ist das Büro nicht besetzt

Nochern:

Sonja Thiel, 06771-2662

Oberdorfstraße 21, 56357 Nochern

kirchengemeinde.nochern@ekhn.de

Do. 9:00-12:00

Das Pfarrbüro bleibt am 12.12.2024 geschlossen!

St. Goarshausen:

Anneliese Hempelt, 06771-94033

Dolkstr. 15, 56346 St. Goarshausen

kirchengemeinde.st.goarshausen@ekhn.de

Mi.: 8:30 - 12:30, Fr.: 8:30 - 13:00,

Weisel-Dörscheid:

Regina Lenz, 06774 - 426

Kirchgasse 6, 56348 Weisel

kirchengemeinde.weisel@ekhn.de

Mi.: 10:00 - 11:00

Pfarrer*innen für: Bornich, Kaub (mit Lorch und Sauerthal),

GKG Loreley, Nochern (mit Weyer und Lierschied)

St. Goarshausen (mit Auel/Dahlheim/Kestert/ Prath/

Lykershausen),

sowie Weisel-Dörscheid:

Ayla Rehn, 06771 - 94033, ayla.rehn@ekhn.de

Handy 015560718908

Andreas.Pohl, 06432 - 8859957, andreas.pohl@ekhn.de

Harald Peter Fischer -

Bestattungstelefon für die Gemeinden Bornich, Kaub, Gesamtkirchengemeinde Loreley und Weisel - 02604 4076

Für die Mäharbeiten im Bornicher Pfarrgarten sucht die Kirchengemeinde Bornich einen Mitarbeiter.

Nähere Auskunft erteilt Reiner Brückner: 06771 - 7021

Krippenspiel in Patersberg

Wer möchte beim Krippenspiel an Heiligabend um 16 Uhr in Patersberg mitmachen?

Wir treffen uns sonntags um 10:30 Uhr im Kindergottesdienst, Hauptstr. 25 oder in der Kirche in Patersberg.

Krippenspiel in Weisel

Hast du Lust mitzumachen? Wir treffen uns um 10 Uhr am Samstag, 30.11., 07.12., 14.12., 21.12.24 und am 24.12. um 14:30 Uhr in der evangelischen Kirche. Wir freuen uns auf Dich! Gerne kannst du auch noch Freunde und Geschwister mitbringen.

Claudia Glittenberg und Ilse Hallwachs

Krippenspiel in St. Goarshausen

Proben Dienstags um 17 Uhr in der Nikodemuskirche. Generalprobe ist am 23.12.2024

(Uhrzeit noch offen).

■ Ev. Kirchengemeinde Braubach

Gottesdienstorte: Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen, Osterspai

Sonntag, 01.12.2024

13.00 - Adventsmarkt rund um die Markuskirche, Adventliche Musik von Posaunenchor u. Orgel

18.00 Uhr Stimmungsvolle Lichterandacht mit Kirchenchor, Flötenkreis und Kindergottesdienst

Montag, 02.12.2024 - Barbarakirche

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 03.12.2024 - Markussaal

16.00 - Konfirmationsunterricht

17.30 Uhr

Mittwoch, 04.12.2024 - Barbarakirche

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 05.12.2024 - Barbarakirche

19.00 Uhr O.F.T. Offener Frauentreff

Weihnachts-An-Spiel

Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 08.12.2024 - St.Nikolaus, Kamp-Bornhofen

10.30 Uhr Gottesdienst

Markuskirche

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Informationen zur Verwendung Ihrer Kirchensteuer finden Sie unter: Kirchensteuer-wirkt.de

Bürozeiten: Pfarrbüro Montag 15.00 - 17.00 Uhr, Pfarrer Stock nach Vereinbarung (Tel. 02627/598). Weitere Informationen zu unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-braubach.ekhn.de.

Adventsmarkt am 1. Advent, 13.00-17.30 Uhr, rund um die Ev. Markuskirche in Braubach



Endlich ist es soweit: Am kommenden Sonntag beginnt die Adventszeit - und der Adventsmarkt rund um die Markuskirche öffnet seine Tore um die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres einzuleiten. Fleißige Hände haben noch für den letzten Schliff gesorgt. Klaus Weitkamp, Alexander Mai und Hel-

mut Eschenbrenner haben die Weihnachtsbäume aufgestellt und geschmückt, Bettina und Robin Metz den Adventskranz gebunden und dekoriert. Martin Stock und Hendrik Ennemoser sorgten für das rechte Licht und Anke Stock, Regina Mai, Helga Friedrich dekorierten die Kirche unter anderem mit einer Vielzahl an Kerzen. Tobias Metz rückte noch ein letztes Mal die Krippenfiguren an ihren finalen Platz und Heinz Vickus verlegte die Stromkabel für die Stände. Jutta Metz, Hauptorganisatorin des Marktes, sorgt sich unterdessen: „Haben wir auch nichts vergessen?“. Nein, es ist alles bereit, der Markt, der in diesem Jahr um einige Stände größer ist, kann beginnen.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges, reichhaltiges Angebot an handgefertigten Produkten. Ob liebevoll gestaltete Weihnachtskrippen und Krippenzubehör, filigran Gesticktes und Genähtes, Gebasteltes, kunstvolle Dekorationen aus Massiv- und Treibholz, aus Beton und Transparentpapier, Puppenkleider, Herzkissen, hochwertige Papierwaren, Bücher, Gestecke, Engel, Sterne, Mistelzweige und selbst hergestelltes Vogelfutter, u.v.m. - hier findet jeder das passende Weihnachtsgeschenk. Selbstgemachte Leckereien wie Weihnachtsplätzchen, Liköre, Honig und Marmeladen runden das Angebot ab.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Warme Speisen, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Kaffee, Punsch und kalte Getränke laden zum Verweilen und Genießen ein. Hierfür findet man an verschiedenen Stellen des Marktes und in der Kirche auch Sitzmöglichkeiten. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde begleitet den Nachmittag mit weihnachtlichen Klängen und sorgt für eine besinnliche Atmosphäre, die perfekt zum adventlichen Flair des Marktes passt. Als Überraschungsgast wird Leo Wildauer ab 17.00 Uhr auf der Orgel sein hervorragendes Können unter Beweis stellen. Für die kleinen Besucher bieten der Förderverein der Marksburgschule und der evangelische Kindergarten „Haus des Kindes“ kreative Workshops und Mitmachaktionen an. Der neu gegründete Förderverein des Kindergartens „Haus des Kindes“ hat aus Gemälden der Kinder, die in der Adventszeit in der Markuskirche ausgestellt werden, einen wunderschönen Kalender für 2025 drucken lassen, der ebenfalls erworben werden kann. Ein Adventsfest für die ganze Familie.

Zum krönenden Abschluss des Marktes findet um 18.00 Uhr in der festlich geschmückten Markuskirche eine stimmungsvolle musikalische Lichterandacht statt, bei der der Kirchenchor, Flötenkreis, Kindergottesdienstkinder und die Konfirmanden mitwirken. Lassen sie sich von uns verzaubern und mitnehmen in eine fröhliche und besinnliche Adventszeit voller Vorfriede auf Weihnachten.

■ **Ev. Kirchengemeinde Dachsenhausen - Niederbachheim**

Telefon Pfarrbüro: 06776-333
email: Kirchengemeinde.Dachsenhausen@ekhn.de
Astridt.Westphal@gmx.de

Bürozeiten Karin Dany-Lenz:

Di.: 10.00 – 12.00 Uhr, Do.: 10.00 – 12.00 Uhr, Fr.: 9.00 – 10.00 Uhr

Samstag, 30.11.2024

18.00 Uhr – 18.30 Uhr Licht von Bethlehem in der Kirche Dachsenhausen

Sonntag, 01.12.2024 (1. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst in Dachsenhausen

Dienstag, 03.12.2024

14.30 Uhr Adventsfeier des Frauenkreises

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 04.12.2024

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 08.12.2024 (2. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst in Dachsenhausen Kanzeltausch mit Pfarrerin Antje Dorn

■ **Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn**

Gottesdienste

Samstag, 30. November

NL St. Barbara: 18.00 Uhr Patronatsfest mitgestaltet vom Barbarachor, Amt für Regina Schulz

Sonntag, 01. Dezember - 1. Adventsonntag

OL St. Martin: 11.00 Uhr Eucharistiefeier, 6-Wochen-Amt für Doris Biegel, Amt für Albert Grünweller, Gertrud Schaus-Stenzel,

Luise und Georg Sarholz, Inge und Rudi Geil, die Verstorbenen der Familien Schröder und Kabalo, **NL Johanniskirche:** 17.00 Uhr Adventskirche, **B HI. Geist:** 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 02. Dezember

OL Lahnhöhe: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 03. Dezember

NL St. Barbara: 18.00 Uhr Roratemesse, Amt für Elisabeth Scheer und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 05. Dezember

OL Krankenhaus: 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 06. Dezember

OL St. Martin: 07.30 Uhr Roratemesse, Amt für Gerhard Krybus, Eltern Marta und Jan Krybus, Norbert Geneowefa, Josef und Familie Kruczek., Anna und Jakob Schneider

Samstag, 07. Dezember

B HI. Geist: 18.00 Uhr Vorabendmesse anlässlich des Kolpinggedenktag, Amt für die Verstorbenen der Kolpingfamilie Braubach

Sonntag, 08. Dezember - 2. Adventsonntag

OL St. Martin: 11.00 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des Kolpinggedenktag, Amt für Karin Kring, Ria Geißler, die Verstorbenen der Familien Ress und Wirges, Margarete und Wilhelm Modes, Renate und Oswald Hautz und Geschwister Schütz, Thomas Malysa und die Verstorbenen der Familien Malysa, Grygosch, Widera und Heimbach, Klaus Buch., Peter Krupp und die Verstorbenen der Familie,

NL St. Barbara: 09.30 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des Kolpinggedenktag mitgestaltet vom Posaunenchor, Amt für: Verstorbene der Kolpingfamilie Elfriede Dinzen, Resi Dehe, Margot Weber, Rolf Peiker und Hans Dieter Fuchs, für Karl-Heinz Caspari und die Verstorbenen der Familien Caspari und Kohns, nach Meinung

NL Johanniskirche: 17.00 Uhr Adventskirche

Termine:

Freitag, 06. Dezember

B Pfarrzentrum: 15.00 Uhr Nikolausfeier der Senioren

■ **Kath. Pfarrei Hl. Elisabeth von Schönau**



56341 Kamp-Bornhofen, Kirchplatz 2

Tel. 06773-915120, Mail: pfarrei@hl-elisabeth.de
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr: 9.00-12.00 Uhr, Mo/Di/Mi/Do: 14.00-16.00 Uhr
Homepage: www.hl-elisabeth.de



Gottesdienste

Dahlheim, Gemeinde St. Jakobus d. Ä.

Donnerstag, 05.12.2024

14.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Adventsfeier für Senioren

Samstag, 07.12.2024

16.30 Uhr Regenbogenkirche

Sonntag, 08.12.2024

09.30 Uhr Heilige Messe / + Willibald Monschauer zum Jahresgedächtnis

17.00 Uhr Abendgebet

Espenschied, Filialgemeinde St. Nikolaus

Donnerstag, 05.12.2024

17.00 Uhr Familienwortgottesdienst zu Nikolaus

Filsen, Gemeinde St. Margaretha

Sonntag, 08.12.2024

09.30 Uhr Heilige Messe

Kamp-Bornhofen, Gemeinde St. Nikolaus

Sonntag, 01.12.2024

09.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 06.12.2024

17.30 Uhr Patronatsgottesdienst, Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder 2025 / ++ Lebende und Verstorbene des Flösser- und Schiffervereins Kamp-Bornhofen

Sonntag, 08.12.2024

10.45 Uhr Prozession zum Gelobten Tag

Kestert, Gemeinde St. Georg

Samstag, 07.12.2024

18.45 Uhr Heilige Messe - Mitgestaltung durch den Gemischten Chor Kestert-Weyer

L Yorkershausen, Gemeinde St. Johannes**Sonntag, 01.12.2024**

14.00 Uhr Heilige Messe anschl. Adventsfeier / ++ Vinzenz und Anna Schmidt und Sohn Oswald

Nastätten, Gemeinde St. Peter und Paul**Freitag, 29.11.2024**

10.30 Uhr Heilige Messe im Altenheim Paulinenstift

Sonntag, 01.12.2024

09.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Kirchencafé / + Reinhold Leimpek und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 04.12.2024

07.00 Uhr Frühschicht, anschließend Frühstück

Sonntag, 08.12.2024

09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Osterspai, Gemeinde St. Martin**Sonntag, 01.12.2024**

10.45 Uhr Heilige Messe / + Schultheiß Gerhard Lutz aus Osterspai und seine Ehefrau Klara

17.00 Uhr Abendgebet zum ersten Advent

Montag, 02.12.2024

17.45 Uhr Kontemplatives Abendgebet - Sitzen in der Stille

Freitag, 06.12.2024

07.00 Uhr Rorate-Messe, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrtreff

Prath, Gemeinde St. Goar**Sonntag, 01.12.2024**

09.30 Uhr Heilige Messe / + Jörg Veltens und Eltern / ++ Maria und Klaus Herrmann und für Lebende und Verstorbene / ++ Alois Kremper und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 04.12.2024

08.30 Uhr Heilige Messe

Strüth, Gemeinde St. Florin**Sonntag, 01.12.2024**

11.15 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 08.12.2024

11.15 Uhr Heilige Messe - Familiengottesdienst

Weisel, Gemeinde St. Sebastian**Donnerstag, 05.12.2024**

18.30 Uhr Heilige Messe

Wellmich, Gemeinde St. Martin Wellmich**Sonntag, 08.12.2024**

10.45 Uhr Heilige Messe, Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder 2025 / Lebende und Verstorbene der Familien Mies und Klein

Kloster Bornhofen**Freitag, 29.11.2024**

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 01.12.2024

11.15 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Besinnliche Adventszeit in Bornhofen

Montag, 02.12.2024

07.30 Uhr Heilige Messe mit Laudes

17.00 Uhr Besinnliche Adventszeit in Bornhofen

Dienstag, 03.12.2024

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Besinnliche Adventszeit in Bornhofen

Mittwoch, 04.12.2024

17.00 Uhr Besinnliche Adventszeit in Bornhofen

Donnerstag, 05.12.2024

17.00 Uhr Besinnliche Adventszeit in Bornhofen

Freitag, 06.12.2024

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Besinnliche Adventszeit in Bornhofen

Samstag, 07.12.2024


17.00 Uhr Besinnliche Adventszeit in Bornhofen

Sonntag, 08.12.2024

11.15 Uhr Heilige Messe - Gelobter Tag der Gemeinde Kamp-Bornhofen

17.00 Uhr Besinnliche Adventszeit in Bornhofen

Aus unserer Pfarrei verstarb Frau Gerlinde Katharina Heinz aus Kaub. Der Herr schenke ihr seinen Frieden.

Wallfahrtskloster  **Bornhofen**

Glanzlichter im Advent

Ab 17:00 Uhr Treffen an der Klosterpforte

Tägliche Adventsmeditation

An den Samstagen
und
am 1., 2., 3. und 4. Advent
Gesang
Susanne & Stefan Minor

15. Dezember
15:00 Uhr
Benefizkonzert des
Shanty Chors
der Marinekameradschaft
Admiral Mischke Lahnstein

24. Dezember
17:00 Uhr
Messe zum Heiligen Abend
Das Kind in der Krippe

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Ihre Franziskaner

In Zusammenarbeit mit
dem Freundeskreis
der Franziskaner

Termine**Dahlheim****Dienstag, 03.12.24**

16.00 Uhr, Probe Kinderchor YoungStars

Filsen**Montag, 02.12.24**

14.30 Uhr, Rollatorkurs

15.30 Uhr, Bewegungstreff für Seniorinnen und Senioren

Kamp-Bornhofen**Samstag, 30.11.24**

18.00 Uhr, Adventskonzert Kolping-Kapelle

Kestert**Montag, 02.12.24**

14.30 Uhr, Montagstreff des MGV/Gem. Chor Kestert

Dienstag, 03.12.24

17.30 Uhr, Chorprobe

Nastätten**Dienstag, 03.12.24**

14.30 Uhr, Seniorentreffen im Georg-Brandt-Haus (ev. Gemeindehaus)

Osterspai**Freitag, 29.11.24**

11.00 Uhr, Mittagstisch

Dienstag, 03.12.24

19.30 Uhr, Probe des Kirchenchores

Mittwoch, 04.12.24

15.00 Uhr, Tanzkreis Flotte Sohle

19.00 Uhr, Generalprobe des Kirchenchores

Donnerstag, 05.12.24

09.00 Uhr, Beweg dich - bleib fit

Wellmich**Montag, 02.12.24**

15.45 Uhr, Seniorensport: Bewegungsgruppe

Dienstag, 03.12.24

17.00 Uhr, Treffen der Frauen

Kloster Bornhofen**Freitag, 06.12.24**

15.30 Uhr, Erstkommunionvorbereitung 2025 GO KA KE WE

Personalbedarf in unserer Pfarrei

Die offenen Stellenangebote unserer Pfarrei finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage:

www.hl-elisabeth.de / Stellenbörse

Öffnungszeiten der Kontaktstellen

Dahlheim: Di 16.00-17.00 Uhr (letzter Dienstag im Monat)

Filsen: Mi 13.00-14.00 Uhr

Osterspai: Do 16.30-17.30 Uhr

Strüth: Di 8.00-11.30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro: Mo/Di/Do/Fr: 9.00-12.00 Uhr, Mo/Di/Mi/Do: 14.00-16.00 Uhr**Schenkeladen Nastätten:** Fr 16.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-12.00 Uhr, Poststraße 6**Kleiderkammer St. Goarshausen:** Di (gerade Kalenderwoche) 14-tägig, 16.00-18.00 Uhr, Dolkstraße 19**Fahrradwerkstatt St. Goarshausen:** Di 16.00-18.30 Uhr, Rheinstraße 38**Katholische Öffentliche Büchereien****Kestert:** Mi 17.00-18.30 Uhr**Kamp-Bornhofen** Di 16.30-18.00 Uhr, E-Mail: koeb.kamp-bornhofen@gmx.de

App fürs Handy: „Bibkat“ über den Appstore

Filsen: Mi 16.30-18.00 Uhr, Tel. 06773/9156292

E-Mail koe.buecherei.filsen@web.de

Schönau: Mi 16.30-18.00 und So 12.00-13.00 Uhr

E-Mail buecherei.schoenau@web.de

■ Ev. Dekanat Nassauer Land**Alles was Odem hat, lobe den Herren****Evangelische Kantorei St. Goarshausen feiert mit eindrucksvollem Konzert 25-jähriges Bestehen**

„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“. So lassen es lautstark Chor und Orchester in der katholischen Kirche von St. Goarshausen erklingen. Ein passendes Finale für das Konzert, mit dem die evangelische Kantorei St. Goarshausen an ihre Gründung vor 25 Jahren erinnerte. Im Mittelpunkt der konzertanten Jubiläumsfeier stand Felix Mendelssohn-Bartholdys zweite Sinfonie (opus 52) „Lobgesang“ mit dem zitierten pompösen Schlusschor.

Johann Sebastian Bach, bekannt als „fünfter Evangelist“, darf dabei nicht fehlen. Dessen Kantate „Der Friede sei mit dir“ eröffnet den wundervollen Abend für Chor, Solisten und Orchester. Letzteres, die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenberg, sorgt für ein ebenso sicheres wie einfühlsames musikalisches Fundament. Sie, insbesondere die quirlig aufspielende Violine, und Solist Falko Hönisch aus St. Goar verleihen Bachs vertonter Sehnsucht nach „Friede, Freud und Seligkeit“ bei Gott in einer von Krieg und Streit geprägten Welt Ausdruck und Tiefe. Souverän und anrührend nimmt der Bassist auch in hohen Lagen die Besucher mit in die barocke Bach'sche Bekenntniskraft; besonders schön der zweite Satz, in der zusammen mit Sopranistin Caroline Monteith aus Wiesbaden das Hoffen zwischen Weltschmerz und jenseitig verspielter Verklärung zur Geltung kommt, bevor die Kantorei ins österliche Finale einstimmt.

Als Hommage an Bach hat der französische Pianist Francis Poulenc sein Konzert in g-Moll für Orgel, Streicher und Pauke 1938 komponiert. Eine ungewöhnliche Kombination, die dem Jubiläum in St. Goarshausen symphonischen Glanz beschert und dem Publikum ein gigantisches Hörvergnügen. Mit Wucht beginnt das Werk, dessen unglaublich erfinderische Schöpfungskraft Orchester und Solist Torsten Laux (Düsseldorf) an der Orgel prachtvoll ins Kirchenschiff tragen. Die Stimmung wechselt von bedrohlich wirkendem dreifachem Forte mit kräftigen Orgel-Registern und knallenden Paukenschlägen zu säuselnd sphärischen Sequenzen der Streicher und sanften Zungenregistern; rasant jagende Rhythmen münden in lyrisch moderaten Passagen, dem dissonanten Aufbrausen folgt Konsonanz in Moll und sogar Dur. Das erinnert ans stürmische Meer im Neuen Testament, dessen aufgepeitschte Wellen von Jesus gestillt werden. Solist und Orchester brillieren in dynamischer Phrasierung und temporeicher Virtuosität, die ihnen Partitur und Dirigent abverlangen und mit denen sie sich die Themen zuspielden. Nach diesem instrumentalen Genuss zeigt die Kantorei in Mendelssohns Lobgesang, welch homogenen Klangkörper Markus

Ziegler aus den drei Dutzend Sängern und Sängern geformt hat. Besonders schön kommen tonale Sauberkeit und Akkuratheit im dynamischen Miteinander im á cappella beginnenden Choral „Nun danket alle Gott“ zur Geltung. Beachtlich, welche Höhen im Mendelssohn-Werk im Sopran sicher und sauber erreicht werden. Auch in hymnisch kräftigen Abschnitten, wenn die zehnteilige Kantate ihre symphonische Größe offenbart, wird der Chor mit Orchester und Solisten zum jubelnden Wegbereiter der christlichen Botschaft. Ein Beispiel dafür der Abschnitt „Die Nacht ist vergangen“ mit einer bestens aufgelegten Sopranistin Caroline Monteith. Die gibt sich mit Mezzosopranistin Tiina Lönmark (Frankfurt) etwa im Duett „Ich harrete des Herrn“ ein überzeugend einfühlsames und tonreines Duett. Nicht zu vergessen Nathan Fischer (Frankfurt), der in Rezitativ, Tenor-Solo und im lobenden Duett mit der Sopranistin glänzen darf. Das prächtig schallende „Halleluja, lobe den Herrn!“ des Chores ist der I-Punkt des mitreißenen Jubiläumskonzertes.

Dass es diesen außergewöhnlichen Hörgenuss überhaupt im Mittelrheintal zu erleben gibt, ist dem Mann am Pult zu verdanken. Dekanatskantor Markus Ziegler hat nicht nur eine sichere Hand für begeisternde kirchenmusikalische Werke. Er hat in den vergangenen 25 Jahren mit der Kantorei St. Goarshausen auch einen Stimmkörper aufgebaut, der sie zu singen versteht und in singbegeisterten Menschen der Region Lust aufs Mitmachen weckt. Der ganze konzertante Abend ist ein klingender Beweis für den Grund der Jubiläumsfeier: Anspruchsvolle Chorwerke einzustudieren und aufzuführen und deren Bekenntniskraft einem breiten Publikum jenseits großer Städte zu präsentieren. Dafür gibt es am Ende anhaltend kräftigen Beifall.



Viel Beifall gab es für das Jubiläumskonzert der evangelischen Kantorei St. Goarshausen unter Leitung von Dekanatskantor Markus Ziegler.

Fotos: Dekanat Nassauer Land/Matern

Musikalische Adventsandacht in Buch

Eine Musikalische Adventsandacht findet am Sonntag, 08.12. um 17 Uhr in der Kapelle Buch statt. Es werden bekannte und traditionelle sowie neue Adventslieder gesungen und dazu adventliche Texte gelesen; abgerundet wird dieses Programm mit kammermusikalischen und vorweihnachtlichen Instrumental- und Vokalwerken sowie choralgebundenen und freien Orgelstücken. Die Texte liest Lydia Katzenberger, es singt und spielt ein Ensemble und die musikalische Leitung hat Markus Ziegler. Herzliche Einladung zu dieser Adventsandacht mit besinnlicher und feierlicher Musik!

■ Jehovas Zeugen im Raum Loreley / Braubach

Sie sind herzlich eingeladen unsere öffentlichen Gottesdienste unverbindlich zu besuchen. Die Zusammenkünfte finden im Kirchengebäude von Jehovas Zeugen statt. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte. Das Programm wird zeitgleich per Video- und Telefonkonferenz übertragen. Zugangsdaten zur Video- und Telefonkonferenz bekommen Sie gerne auf Anfrage, unter der jeweiligen Kontakttelefonnummer der Gemeinde Weisel oder der Gemeinde Lahnstein/Braubach.

Termine Gottesdienste:**• Gemeinde Weisel**

Kirchengebäude von Jehovas Zeugen: Glück-Auf-Str. 4, 56348 Weisel, Tel.: 06774/8285

Sonntag, 1. Dezember 2024,

10:00 Uhr bis 11:45 Uhr: Gottesdienst mit biblischem Vortrag. Das Thema lautet: „Wie kann man sich einen guten Namen bei Gott machen?“

Donnerstag, 5. Dezember 2024,

19:15 Uhr bis 21:00 Uhr: Gottesdienst

• **Gemeinde Lahnstein/Braubach**

Kirchengebäude von Jehovas Zeugen: Am Breitenborn 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603/13015

Sonntag, 1. Dezember 2024,

10:00 Uhr bis 11:45 Uhr: Gottesdienst mit biblischem Vortrag.

Dienstag, 3. Dezember 2024,

19:00 Uhr bis 20:45 Uhr: Gottesdienst

AUS DEN SPORTVEREINEN

BORNICH

■ **SG Bogel/Reitzenhain/Bornich****SG Elbert - SG BoReiBo****3:0**

Es spielten: Thomas Dreger, Andre Dillenberger, William Huth, Sascha Schaab-Lorch, Laurenz Beilstein, Justin Frank, Malte Henseleit, Nils Baier, Tim Friedrich, Andre Müller, Dustin Maus, Levin Zimmermann, Jannik Schmidt, Lucas Poerschke

B-Jugend: JSG Ahrbach - SG BoReiBo**7:1**

Tor: Niels Kurth

Es spielten: Lukas-Maximilian Maus, Pascal Lehmann, Philipp Reckermann, Dean Meister, Stefan Maas, Niels Kurth, Luis Müller, Finn-Marlon Hergenahn, Vinzenz Fetz, Fynn Kesser, Felix Rasel, Anton Ruppmann, Marlon Saueressig, Noah Kranz

D-Jugend: SG BoReiBo - VfL Bad Ems**3:0**

Es spielten: Matthäus Dillenberger, Migel Maus, Henry Reitershan, Matz Mahlberg, Luis Rink, Medin Halilovic, Jonas Blum, Niklas Schleis, Maximilian Füsser, Jona Metz, Paul Monschauer, Jonas Emmel

E-Jugend: JSG Rhein-Taunus II - SG BoReiBo**5:1**

Tor: Lennard Weis

Es spielten: Lenny Fischer, Samu Kerscher, Mika Paul, Lennard Weis, Jonas Fetz, Veljko Matkovic, Ben Göller, Marlon Husar, Yannik Göbel, Toni Heimann

Die nächsten Spiele:**A-Jugend:**

30.11.2024 - 17:00 Uhr JSG Unterwesterwald - SG BoReiBo

B-Jugend:

30.11.2024 - 17:00 Uhr JSG Mühlbachtal II - SG BoReiBo

C-Jugend:

30.11.2024 - 15:15 Uhr SG BoReiBo - TuS Katzenelnbogen in Reitzenhain

D-Jugend:

30.11.2024 - 13:00 Uhr SG BoReiBo - TuS Nassau in Reitzenhain

BRAUBACH

■ **Schützengesellschaft Braubach 1898 e. V.****Ergebnisse von dem Ligawettbewerb Disziplin: Luftgewehr Auflage - Abschluss****Unsere Mannschaft absolvierte in den der Zeit vom 26.09. bis 12.11.24 die Ligawettkämpfe**

So fand am 26.09.24. als Gastgeber der Wettbewerb gegen SV Eppenrod statt. Wir verloren mit 0:2 Punkten. Zu erwähnen hierbei ist, dass die beste Schützin der Gäste 299 Ringe schoss. Bester Schütze war R.Klaus mit 297, gefolgt von W.Gebenroth mit 292. Danach E.Bolender mit 290 Ringe

Am 11.10.24 waren wir Gastgeber gegen KKS SV Ergeshausen. Wiederum gingen alle Punkte 0:2 an die Gäste. Bester Schütze war M. Blunk mit 297, gefolgt von W.Gebenroth mit 292, R.Klaus mit 289 Ringe.

Am 15.10.24 waren wir Gast gegen St.Seb.Montabaur.

Endlich waren die heimischen Schützen erfolgreich mit 2:0 Mannschaftspunkten.

Durch eine gute geschlossene Mannschaftsleistung war der Sieg durch die Braubacher Schützen möglich.

Bester Schütze war erneut M.Blunk mit 295, gefolgt von R.Klaus 294, W.Gebenroth mit 293 Ringe.

Am 12.11.24 waren die Braubacher Gast beim SV Niederbach. Hierbei konnten wir ebenfalls einen Sieg, durch eine gute,

Wünschen Sie persönlichen Kontakt zu Jehovas Zeugen?Sie haben die Möglichkeit Fragen zur Bibel zu stellen oder unseren kostenlosen, interaktiven Bibelkurs auszuprobieren. Wenn Sie sich dazu gerne an oben genannte Telefonnummern oder füllen Sie das Kontaktformular auf der Website **www.jw.org** aus.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads finden Sie ebenfalls auf der Internetseite.

geschlossene Mannschaftsleistung erringen.

Bester Schütze war erneut M. Blunk mit einer herausragenden Leistung von 299, gefolgt von E.Bolender mit 293 und W.Gebenroth mit 292 Ringe.

Hinzuweisen ist, dass nur die 3 besten Schützen einer Mannschaft gewertet werden. Die Schützen der SG Braubach belegten im Endergebnis den 3. Platz. Allen sei für die Leistungen gedankt.

Damit sind die Wettkämpfe in der Disziplin Luftgewehr A abgeschlossen. Zur Zeit laufen die Kreismeisterschaften in den einzelnen Disziplinen, an dem die Braubacher teilnehmen. Über die Ergebnisse wird zu einem späteren Zeitpunkt zu berichten sein.

Nachzutragen ist, dass unser Schützenkönig M. Blunk am 05.10.24 beim Kreiskönigsschießen teilnahm. Unter den 9 Teilnehmern konnte unser König mit einem Teiler von 27,7 den 2. Platz erringen. Kreiskönig wurde ein Schütze mit einem Teiler von 4,4, was eine sehr gute Leistung darstellt.

TV Braubach Nikolausfeier



für
**Jung und Alt
zum Ausklang des
Jahres 2024**

Wann? Freitag, 06.12.2024**Programm:****15.00 bis 17.00 Uhr Mini-Sportabzeichen
Kinder 3 bis 5 Jahre****17.00 Uhr Warten auf den Nikolaus
Verleihung der Sportabzeichen****Weihnachtlicher Ausklang bei Glühwein
und Leckerem vom Grill**

Abgabe bis **31.11.2024** beim Übungsleiter, im Geschäftszimmer Stiftstr. 5 oder per Mail: tv-braubach@t-online.de

Anmeldung zur TVB-Nikolausfeier 2024

Name: _____

Ich/Wir nehme(n) mit _____ Kind(ern) _____ Erwachsenen teil.

Unterschrift: _____

KAMP-BORNHOFEN

■ SC 1912 Kamp-Bornhofen

D-Junioren

Kreisklasse:

JSG Rhein-Taunus II - JSG Bogel 1:2 (1:1)

Bezirksliga:

JSG Rhein-Taunus - Spfr Eisbachtal II 0:3 (0:2)

KAUB

■ SG Kaub 1861 e.V.

Active Kids Day - „Tag des Kinderturnens“ ein voller Erfolg

Das zweite Novemberwochenende ist seit 2017 deutschlandweit zum Tag des Kinderturnens ausgerufen. Bereits zum dritten Mal hat sich auch die SG Kaub im Rahmen des Kursangebots „ACTIVE KIDS“ an der Veranstaltung beteiligt.

So haben sich am 08.11.2024 wieder einige Kinder in der Stadthalle eingefunden, um an dem Aktions-Parcours teilzunehmen. In diesem Jahr wurde uns eine Aktionsbox rund um das Thema „Zirkus“ zur Verfügung gestellt. Die insgesamt 16 Bewegungsstationen aus den Bereichen Jonglage, Tiershow, Akrobatik und Balance, wurden nach und nach absolviert und alle Kinder konnten sich als „Zirkuskind“ beweisen. Zum Abschluss gab es natürlich für jedes Kind eine Urkunde und einen Aufnäher.

Unser Kursangebot „ACTIVE KIDS“ findet immer donnerstags von 16:00 bis 16:45 Uhr (Active Minis, 5-7 Jahre) und von 17:00 – 18:00 Uhr (Active Youngsters, ab 8 Jahren) statt.

Alle Jüngeren Kids sind herzlich zur ACTIVE FAMILY, unserem Eltern-Kind-Turnen, mittwochs von 15:00 bis 16:00 Uhr, in die Kauber Stadthalle eingeladen.

Weitere Informationen hierzu gibt es auf unsere Homepage: www.sgkaub.de



Begeisterte Kinder mit den Übungsleitern Lisa Herberich & Fabian Sprinz

OSTERSPAI

■ VfL Osterspai 1920 e.V.

E2 JSG Rhein-Taunus

Die E2-Jugend hat eine sehr gute Qualifikationsrunde gespielt und diese mit einem starken 8:2-Auswärtssieg gegen die JSG Bogel beendet. Mit 18 Punkten aus 6 Spielen und dem 2. Platz in der Tabelle (Punktgleich mit Platz 1 - TuS Nassau) mit einem Torverhältnis von 41:16 hat sich das Team für die Teilnahme an der Meisterrunde qualifiziert. Um möglichst vielen Kinder die Chance auf Spielzeit zu geben, wird das Team aber in der Platzierungsstaffel an den Start gehen. Ein insgesamt guter Erfolg und eine tolle Leistung des Teams! Auch in Pokal konnte zum Abschluss der diesjährigen Feldsaison der Einzug in die 2. Runde gefeiert werden (5:1 Sieg gegen JSG Bogel).

Besonders hervorzuheben ist, dass die Mannschaft größtenteils aus dem jüngeren Jahrgang besteht und mit viel Spaß bei der Sache ist. Jetzt freuen wir uns auf die Hallenrunde 24/25.

Außerdem ein Dank an die Eltern und Fans für die Unterstützung bei den Spielen.

Ergebnisse der Qualirunde:

JSG Mühlbachtal – E2 2:6, FSV Welterod – E2 0:10, TuS Nassau – E2 0:1, E2 - JSG Bogel 3:2, E2 – JSG Mühlbachtal 4:5, E2 – FSV Welterod 8:1, E2 – TuS Nassau 1:4, JSG Bogel – E2 2:8



Auf dem Bild: Bastian, Leo, Jayden, Lia, Armando, Elias, Louis, Lina, Erik, Maximilian, Jannik und Luka. Außerdem dabei: Tim, Mick, Letisa und Lucian.

PATERSBERG

■ SV Patersberg

Einladung zur Weihnachtsfeier des SV Patersberg

Sehr herzlich laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur diesjährigen Weihnachtsfeier am 07.12.24 ab 16.00 Uhr auf den Sportplatz Patersberg ein. Um 17:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann.

Für kalte / warme Getränke, Waffeln und Bratwurst vom Grill ist gesorgt! Damit der Weihnachtsmann besser planen kann, bitten wir um Anmeldung der Kinder (bis einschließlich 12 Jahre) bis 30.11.2024 bei:

Dietmar Michel, Schöne Aussicht 11, 56348 Patersberg
Kerstin Gemmerich, Schöne Aussicht 15, 56348 Patersberg
oder auch per E-Mail an: sv-patersberg@mail.de

WEISEL

■ TV Weisel

DER TV WEISEL LÄDT
ALLE MITGLIEDER EIN ZUR

Weihnachtsfeier

**15. DEZEMBER 2024
15 UHR**

Programm mit
Aufführungen und Musik

Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt!

Der Nikolaus wird persönlich
vorbeikommen und die festliche
Stimmung mit seiner
Anwesenheit verzaubern. ✨

**Anschließend ab 17 Uhr lautes
Adventsfenster vor / in der
Turnhalle.**

Winterbelegungsplan der Halle ist jetzt online!

Der Winter-Belegungsplan für die Halle 2024/25 ist ab sofort auf unserer Webseite www.twweisel.de verfügbar.



Einfach im Menü auf Belegungspläne -> Winter 2024/25 klicken oder den QR-Code scannen.

Es gibt noch einige freie Hallenzeiten! Wer Interesse hat, eigene Angebote anzubieten oder zu organisieren, kann sich gerne an den Vorstand, unsere Sportwartin Tamara Schlegel oder per

Mail an info@twweisel.de wenden.

Wir freuen uns auf neue Ideen!

Abt. Faustball**Verbandsliga Männer 19+/ Senioren M35 /55****Weiseler Teams zu gut für den Gastgeber**

Beim vorgezogenen 2. Spieltag der Verbandsliga Mittelrhein am vergangenen Sonntag in Koblenz - Asterstein konnten die drei Teams des TV Weisel ihre gute Tabellenplätze eindrucksvoll bestätigen. Gastgeber Post SV Koblenz, als Tabellenführer nach dem 1. Spieltag, musste sich in allen Begegnungen gegen die Weiseler Teams geschlagen geben und das sogar ohne Satzgewinn. Das Team Weisel M 19 +, in der Besetzung Vanessa Breithaupt, Shari Siebert, Sebastian Kern, Joshua Platt, Joshua Ochs und Luca Schmelzeisen, verlor zwar die erste Begegnung gegen die eigene M 35 knapp mit 1:2 Sätzen (15:14, 13:15, 7:11) konnte sich dann aber in der nächsten Partie gegen die Männer 55 des TV Weisel mit 2:1 Sätzen (11:13, 11:0, 11:6) durchsetzen. Im Spitzenspiel gegen den Gastgeber Post SV Koblenz gelang dann zum Abschluss noch mal ein 2:0 Satzgewinn (14:12, 11:9). Dem M 35 Team mit den Spielern Robert Rischen, Jan Hendrik Clasen, Christian Kern, Janosch Kern, Fabian Schupp und Kevin Ochs gelang nach dem Erfolg gegen die M 19+ Mannschaft im Spiel gegen Post SV Koblenz ein weiterer Erfolg. Mit 2:0 Sätzen (11:8, 11:6) gelang ein souveräner Sieg. Im abschließenden Spiel gegen die eigene M 55 Mannschaft musste man sich nach hartem Kampf allerdings mit 1:2 Sätzen (14:12, 10:12, 9:11) geschlagen geben. Das Seniorenteam M 55 mit Bernd und Günter Göttert, Jürgen Bremser, Mario Schmidt, Freddy Weil, Harald Saß und Bernd Menche verlor ihr Auftaktmatch gegen die eigene M 19+ knapp mit 1:2 Sätzen, konnte sich dann aber gegen den Gastgeber Post SV Koblenz im nächsten Spiel mit 2:0 Sätzen (11:9, 11:6) durchsetzen. Nach dem knappen 2:1 Sieg (12:14, 12:10, 11:9) in der letzten Begegnung gegen die eigene M 35 konnte man mit der Punktausbeute von 4:2 Punkten an diesem Spieltag zufrieden sein. Nach diesem Spieltag geht nun das Team TV Weisel M 19+ mit 10:2 Punkten als Tabellenführer in den nächsten Spieltag, gefolgt vom Seniorenteam M 55 mit 8:4 Punkten und dem M 35 Team als dritter mit 6:4 Punkten. Für die Zuschauer gab es an diesem Spieltag viele spannende Spiele auf relativ gutem Niveau zu sehen.

Vorschau

Am kommenden Sonntag findet in der Sporthalle der Loreleyschule in St. Goarshausen der 3. Spieltag der Verbandsliga Mittelrhein statt. Außer den Begegnungen der Männer wird es

auch zwei Partien der U 18 Mannschaften des TV Weisel und des VFL Kirchen geben. An diesem Spieltag werden wieder alle Mannschaften des Turnverbandes vor Ort sein. Das M 19+ Team bestreitet an diesem Tag zwei Begegnungen und trifft auf die 2. Mannschaft des TV Dörnberg sowie auf den VFL Kirchen. Das M 35 Team muss an diesem Tag dreimal antreten und trifft auf die 1. Mannschaft des TV Dörnberg, den TV Wasenbach sowie auf den VFL Kirchen. Das Seniorenteam M 55 spielt gegen die 2. Mannschaft des TV Dörnberg sowie auf den TV Wasenbach. Natürlich möchten die Teams des TV Weisel beim Heimspieltag erfolgreich sein und Ihre guten Platzierungen bestätigen. Beginn des Spieltages ist um 10.00 Uhr. Die Aktiven würden sich über eine größere Anzahl von Zuschauern freuen.

WEYER**■ SC Weyer****Kürbis schnitzen**

Am letzten Freitag im Oktober trafen sich wieder über 20 fleißige Kürbis-Schnitzer auf dem Sportplatz um zusammen kreativ zu sein.

Ob mit oder ohne Vorlage: viele gruselige Gesichter entstanden und konnten in den Tagen vor Halloween die Hauseingänge erleuchten.

Alle hatten viel Spaß und wir freuen uns schon auf das nächste Kürbis schnitzen!

**5. Weyrer Adventstreff**

Wann: 07.12.2024

Ab: 17.00 Uhr

Wo: Hof Pfarrhaus

Verbringt mit uns gemütliche Stunden mit Glühwein und leckeren Suppen. Zum Stöbern gibt es außerdem Stände mit allerlei Handgefertigtem.

Für alle Kinder bis Ende des Grundschulalters kommt um 17.30 Uhr der Nikiolaus.

Auf Euern Besuch freut sich der SC Weyer, Abteilung Tennis

AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN**VERBANDSGEMEINDE****■ Initiative 55 plus-minus****Präsenztermine****Nähere Infos und Anmeldung in der App**

www.lene-online.de.

29. November, Freitag, um **14.00 Uhr**, **Spielenachmittag im öffentlichen Raum**, im Lindenhof, Miehlen, Krämergasse 18.

03. Dezember, Dienstag, um **09.30 Uhr**, **Frühstück für Senior*innen in Ruppertshofen**.

04. Dezember, Mittwoch, um **10.00 Uhr**, **Die Handy Sprechstunde**, mit Andreas Stiehl Wolf in Hahnstätten, Austr. 4 (Sitzungssaal der VG Aar-Einrich).

04. Dezember, Mittwoch, um **14.30 Uhr**, **Musik machen mit Freu(n)den**, mit Gerlinde Schade, im Gemeindehaus des Pfarrhauses Gemmerich.

04. Dezember, Mittwoch, um **17.00 Uhr**, **Malen mit Werner und Ingrid**, im Gemeindehaus des Pfarrhauses Gemmerich.

04. Dezember, Mittwoch, um **19.00 Uhr**, **English Conversation, im Chinesischen Restaurant „Dong Nam“ in 56377 Nassau**, mit Christel Hayn.

04. Dezember, Mittwoch, um **19.00 Uhr**, **Spieleabend in Lahnstein**, Café-Fiduzit, Hochstraße 44-46.

05. Dezember, Donnerstag, um **17.00 Uhr**, **Smart Home-Hybridveranstaltung**, mit Martin Simon, im Pfarrhaus Gemmerich, **Themen:** Energiesparen, Sicherheit u. Steigerung des Wohnkomforts.

11. Dezember, Mittwoch, um **10.00 Uhr**, **Die Handy Sprechstunde**, mit Andreas Stiehl Wolf in Hahnstätten, Austr. 4 (Sitzungssaal der VG Aar-Einrich).

Online Treffen via Zoom-Meeting

Treffpunkt am eigenen PC, Smartphone, Tablet, Laptop zu Hause via Zoom-Videokonferenz.

Sofern nicht anders vermerkt, Anmeldung in unserer App: www.lene-online.de unter dem jeweiligen Termin. Rückfragen bitte per Email: info@i55plusminus.de

02. Dezember, Montag, um **19.00 Uhr**, **Digitales im Alter**, mit Andreas Stiehl-Wolf.

03. Dezember, Dienstag, um **18.00 Uhr**, **Französisch Conversation, mittleres Niveau**, mit J.M. Stupka.

05. Dezember, Donnerstag, um **17.00 Uhr**, **Smart Home-Hybridveranstaltung**, mit Martin Simon, **Themen**: Energiesparen, Sicherheit u. Steigerung des Wohnkomforts.

09. Dezember, Montag, um **19.00 Uhr**, **Virtueller PC-Anwendertreff**, mit Rüdiger Oblau, Themen u.a. Digitale Kompetenz, Portable Apps.

10. Dezember, Dienstag, um **18.00 Uhr**, **English Conversation – Höheres Niveau** - No teaching-just chatting, mit Christel Hayn.

11. Dezember, Mittwoch, um **09.30 Uhr**, **Gehirntraining**, mit Brigitte Guth.

11. Dezember, Mittwoch um **18.00 Uhr**, **Online Treff Demenz für pflegende Angehörige** (Gesprächskreis).

Mitmachbörse um für soziale Kontakte der Initiative 55plusminus (Wir stellen Kontakte her!) Besuchen Sie unsere App unter www.lene-online.de, oder Handy Lene-App, Tel. **06771-9599939**, E-Mail: mitmachboerse@i55plusminus.de.

Hier finden Sie unter der Rubrik „Handeln“ Suche/Biete Anzeigen wie z.B. unter **Suche: Einkaufshilfe in Himmighofen**. Wer ist bereit ca. zweimal im Monat für eine weibl. Person in einem Supermarkt einzukaufen.

Königsstädte in Südpolen – ein interessantes Reiseziel

Zu den Traditionen der Initiative 55 plus-minus gehörtes, auch touristisch interessante Studienreisen ins Ausland anzubieten. Dabei wird das Eintauchen in die Schönheiten des Landes mit Informationen über das Leben im Alter verbunden.



Herzliche Einladung

zur Reise zu den

Königsstädten Südpolens

Krakau – Breslau – Tschenstochau – Oppeln

26.-30. Mai 2025



Inklusivleistungen:
 Fahrt im modernen Reisebus
 4x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet im 4-Sterne Schlosshotel Stubendorf in Izbicko
 4x Abendessen (traditionelle schlesische und polnische Küche)
 1x Musikkapelle nach dem Abendessen
 1x Informations- und Diskussionsabend – Leben im Alter in Polen
 Alle Tagesausflüge mit örtlicher Reiseleitung und Audio Guide System
 Eintritte in Breslau (Aula Leopoldina) und Krakau (Marienkirche)
 Kulturförderabgabe

Preis: bei 25 Teilnehmern 759,00 € im DZ – EZ-Zuschlag 75,00 €



Verbindliche **Anmeldung** bis 28.02.2025 mit Namen, Anschrift, Telefon und E-Mail (Zahlung erfolgt nach Rechnungsstellung des durchführenden Unternehmens)
 Anmeldung und nähere Informationen in der App <https://lene-online.de/app/>

Initiative 55 plusminus, Taunusstraße 14, 56348 Bornich – www.i55plusminus.de
 Tel: 06771 94974 Mail: info@i55plusminus.de
 Projektbetreuung: Reimond Heuser Mail: rheuser22@gmail.com

Vom 26. bis zum 30. Mai geht es mit der Initiative im modernen Reisebus nach Krakau, Breslau, Tschenstochau und Oppeln. Für die Besichtigungen vor Ort steht jeweils eine örtliche Reiseleitung zur Verfügung, deren Informationen durch das Audio Guide System gut verständlich sein werden. An einem Abend ist ein Gespräch über das Leben im Alter in Polen geplant. Vier

Übernachtungen, Frühstück und Abendessen sind im 4-Sterne Schlosshotel Stubendorf in Izbiko vorgesehen, 20 km von Oppeln entfernt.

Weitere Informationen zur Fahrt, die von Reimond Heuser betreut wird, finden die Interessierten im Terminkalender der Lene-App (www.lene-online.de) unter den Terminen der Reise. Hier ist auch digital eine Anmeldung zur Teilnahme an der Studienreise möglich. Rückfragen an Reimond Heuser per E-Mail: rheuser22@gmail.com oder info@i55plusminus.de, Tel. 06771-94974.

BORNICH



Adventsfenster in Bornich

Die erleuchteten Fenster laden vom 1. – 26. Dezember ab 17 Uhr zu einem abendlichen Spaziergang ein.

1	Familienbücherei, Rathausstraße 18
2	Skib, Pfaffenthalsweg 4
3	Kesser, Jahnstraße 20
4	Bornas, Loreleyring 39
5	Brod, Langgasse 9
6	Pfeifer, Loreleyring 9
7	Hartmann, Kauber Straße 29
8	Dommershausen, Loreleyring 3
9	Kinderhaus Rappelkiste, Schulstraße 11
10	Breidenbach, Schulstraße 5
11	Scholl, Weiseler Straße 17
12	Dillenburg, Rathausstraße 6
13	Geide, Obergärten 2
14	Seifert, Jahnstraße 28
15	Hufnagel, Lennigweg 6
16	Schreiner, Kauber Straße 22
17	Kesser, Loreleyring 42
18	Winzerkeller, Winzerweg 1
19	Dommershausen, Am kleinen Feldchen 8
20	Leyh, Am Sportplatz 5
21	Pohl & Orth, Weiseler Straße 21 & 23
22	Winkler, Pfaffenthalsweg 16
23	Kimmel, Odinstraße 4
24	Pfarrhaus, Rathausstraße 18

Eine besinnliche Adventszeit wünscht der Förderverein ev. Kinderhaus Rappelkiste Bornich e.V.

■ Familienzentrum Bornich

Auf dem Weg in eine I(j)ebenswerte Zukunft

Sonntag, den 01.12.2024: Weihnachtsmärktchen im Pfarrgarten in der Kauber Straße

Dienstag, den 03.12.2024 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr: Repair-Café „Mer gugge mo“ im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

Mittwoch, den 04.12.2024 um 15:00 Uhr: Sprachpaten-Unterricht im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

Donnerstag, den 05.12.2024 um 17:00 Uhr: Öffnung der Familienbücherei im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

Samstag, den 07.12.2024 um 10:00 Uhr: Üben für das Krippenspiel im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18
 Das Tor zum **Weihnachtsmärktchen im Pfarrgarten** wird am Sonntag, dem **01.12.2024** pünktlich um **13:00 Uhr** geöffnet. Das Stöbern über diesen feinen kleinen Weihnachtsmarkt bis 17:00 Uhr lohnt sich, denn die Standbetreiber stimmen mit ihren wunderschön dekorierten Ständen auf Weihnachten ein.

Das **Repair-Café „Mer gugge mo“** öffnet wieder am **03.12.2024 im Pfarrhaus**, in der **Rathausstraße 18**, seine Türen. Gerne dürfen Sie hier mit ihren defekten Haushaltsgeräten von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr hereinkommen. Letzte Annahme für ein Gerät an diesem Tag ist 18:00 Uhr.

„Sicherheit im Alter“ Gemeindegewesther-plus war zu Gast
 Zu dem monatlich stattfindenden Mehrgenerationen Kaffee,

trafen sich im November im Gemeinderaum des Pfarrhauses rund dreißig Kaffeegäste. Neben dem Austausch untereinander, war diesmal wieder ein bestimmtes Thema im Programm vorgesehen.

„Sicherheit im Alter“

Als Gast konnte an diesem Nachmittag die Gemeindegeschwester-plus Yvonne Weiland begrüßt werden. Sie informierte die überwiegend älteren Teilnehmer/Innen zu den Themen Betrug an der Haustür und Enkeltrick am Telefon. Sie berichtete ausführlich über die Tricks und „Arbeitsweisen“ der Täter, die es auf das Vermögen älterer Menschen abgesehen haben. Welche Warnsignale sind zu beachten, wenn fremde Menschen anrufen, im Internet agieren oder an der Haustür stehen? All dies hat die anwesenden Gäste sehr interessiert. Um dieses Thema zu vertiefen, konnte man sich von Frau Weiland zur Verfügung gestellte Hefte und Flyer mit nach Hause nehmen.

Die Organisatorinnen dankten Frau Weiland herzlich für ihr Kommen und den interessanten Vortrag.

Das nächste Mehrgenerationen Kaffeetrinken steht unter dem Motto „Selbstgebackenes in der Weihnachtszeit“ und ist am Mittwoch, 11. Dezember 2024 um 15.00 Uhr im Bornicher Pfarrhaus. Gerne dazu bis 07.12.24 anmelden bei:

Renate Lenz, Tel. 06771/59 9761 oder Marlene Michel, 06771/7847

BRAUBACH

■ Braubach lebenswerter e.V. - Bürgerinitiative für eine verkehrsberuhigte Stadt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Bürgerinitiative **Braubach lebenswerter e. V.** lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am Donnerstag, den 12. Dezember 2024 um 19:30 Uhr im Rathaussaal der Stadt Braubach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Anträge können in schriftlicher Form bis zum 11. Dezember 2024 beim 1. Vorsitzenden Helmut Veit, Unteralleestraße 18 in 56338 Braubach eingereicht werden.

■ Hochwassernotgemeinschaft Braubach

Mitgliederversammlung der HWNG Rhein tagt 2024 in Braubach

Weltweite Flutereignisse sind Weckruf für verstärkten Hochwasserschutz



Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 21.11.2024 kam die Hochwassernotgemeinschaft Rhein (HWNG) an einem historischen Ort zusammen: In Braubach war vor 40 Jahren nach schweren Überflutungen die erste Notgemeinschaft am Rhein entstanden. Darüber hinaus widmete sich die Versammlung dem Thema Bauverbote in hochwassergefährdeten Gebieten und der Verbesserung von Warnungen.

Das Jahr 2024 reiht sich in eine alarmierende Serie verheerender Hochwasserkatastrophen ein, die in Deutschland, Europa und der Welt zu erheblichen Zerstörungen und Verlusten geführt haben. Die wachsende Bedrohung durch extreme Wetterereignisse erfordert langfristige Lösungen, um auf künftige Herausforderungen vorbereitet zu sein. Auch die Rheinanner sind gefährdet. „Das von der jetzigen Regierung geplante Hochwasserschutzgesetz III ist daher dringend notwendig und muss in der neuen Regierung schnell wieder auf die Tagesordnung kommen“, so **Ulrike Franzke, Vorsitzende der HWNG.**

„Auch drei Jahre nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe im Ahrtal sitzt der Schock immer noch tief. Der Wiederaufbau ist in vollem Gange und wird uns und die zahlreichen Menschen vor Ort, die bis heute an den Folgen des Ereignisses leiden, noch Jahre beschäftigen. Auch wenn es keinen 100-prozentigen Schutz vor Hochwasser gibt, tun wir alle gemeinsam viel, um die Hochwasservorsorge in unserem Land und grenzübergreifend stetig zu verbessern. Beispielsweise mit der Umsetzung unseres Sieben-Punkte-Plans Hochwasservorsorge und den 24 Hochwasserpartnerschaften, die bundesweit einmalig sind. Die Hochwassernotgemeinschaft Rhein hat früh Weitsicht bewiesen, denn Hochwasserschutz ist eine Daueraufgabe - und er ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, sagte Klimaschutzstaatssekretär **Dr. Erwin Manz** in seinem Grußwort.

„Angesichts des Klimawandels und zunehmender Extremwetterereignisse ist die Arbeit der Hochwassernotgemeinschaften notwendiger denn je. Für die Zukunft ist es wichtig, das Bewusstsein für Hochwassergefahren zu erhalten und auch die Gefahren von Sturzfluten im Auge zu halten. Dabei sind auch neue Wege zu denken“, betonte **Heinz Scholl**, Initiator und Ehrenmitglied der Hochwassernotgemeinschaft Braubach. Die Bürgerinitiative war nach dem Doppelhochwasser 1983 als erste Notgemeinschaft am Rhein entstanden und feierte im Jahr 2024 ihr 40-jähriges Bestehen. Scholl blickte mit den Mitgliedern der Hochwassernotgemeinschaft (HWNG) Rhein zurück auf vier Jahrzehnte des wichtigen und erfolgreichen Einsatzes für einen besseren Hochwasserschutz - vor Ort und überregional.



Fotos: Dr. Ute Eifler, HWNG Rhein

Dass neben einer solidarischen Pflichtversicherung für Elementarschäden auch weitere Maßnahmen zum Schutz vor den Folgen von Hochwasser notwendig sind, verdeutlichte **Oliver Hauner** vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). „Die Politik hat die Unterstützung der Versicherer für ein Gesamtpaket bestehend aus Versicherung, Prävention und Staatsbeteiligung für den Größtschadenfall. Es ist ein Gesamtkonzept für die privat-staatliche Zusammenarbeit notwendig“, so Hauner. Dafür müsse u. a. Klartext geredet werden bzgl. Risiken und wirtschaftlicher Schäden, der Neubau in Überschwemmungsgebieten verboten und die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen der Länder sowie die Eigenvorsorge der Bevölkerung erheblich gesteigert werden. „Versicherung und Prävention müssen zusammenwirken, um auch in Zukunft bezahlbare Prämien zu ermöglichen.“

Dr.-Ing. habil. Uwe Müller, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, widmete sich in seinem Gastbeitrag der Frage, wie die Warnung vor Hochwasser verbessert werden kann. „Wichtig sind die Sammlung aller verfügbaren Daten, die direkte Informationsverwertung und die direkte Weitergabe von Warnungen über sichere Kommunikationswege

bis auf die kommunale Ebene. Ziel ist Erhöhung der Akzeptanz durch die Vermeidung von Überwarnungen und die Hochwasserwarnung für jedermann!“, so Müller.

Zudem wurde die **Auslobung des Hochwasserpreises 2024/2025** bekanntgegeben. Unter dem **Motto „Wassergewaltent! - Sichtbare Zeichen von Hochwasser und Sturzfluten“** will die HWNG Rhein an die sogenannten Jahrhunderthochwasser 1993 und 1995 erinnern und den Blick für die Gefahren von Hochwasser und Sturzfluten durch Starkregen schärfen. Teilnehmende können Fotos und Videos bspw. von Hochwassermarken, Schutzeinrichtungen oder Spuren von Sturzfluten in der Natur einreichen. Der Hochwasserpreis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Der Startschuss für den Wettbewerb fällt Anfang 2025. Die Gewinner werden von einer Jury ermittelt und auf der Mitgliederversammlung der HWNG Rhein im kommenden Herbst bekanntgegeben. Mehr Informationen zum Hochwasserpreis gibt es bald unter www.hochwassernotgemeinschaft-rhein.de.

Lob für die Braubacher Hochwassernotgemeinschaft

Das neue ehrenamtliche Vorstandsteam der HWNG Braubach unter Florian Gerkens (1. Vorsitzender), Kai Wernecke (2. Vorsitzender), Frank Mangold (Geschäftsführer), Regina Mangold (Kasse), Holger Puttkammer (Schriftführer), Klaus Wacket und Michael Brack (Beisitzer) hatte die organisatorische Arbeit - unter der engagierten Hilfestellung von Küster Klaus Weidkamp - vor Ort in der Barbarakirche geleistet und als Rahmenprogramm eine Besichtigung der Braubacher Hochwasserschutzanlagen für die angereisten Mitglieder der HWNG Rhein organisiert.

Die Grußworte der Stadt Braubach sprach die 1. Beigeordnete Claudia Wolf in Vertretung für Stadtbürgermeister Günter Goß.

Kolpingfamilie Braubach

Hiermit wird sehr herzlich zum Kolping-Gedenktag eingeladen, den wir in Braubach am Samstag, dem 07.12.24 begehen. Die Kolpingmitglieder treffen sich um 15.30 Uhr im Kolpingraum im Pfarrzentrum Hl. Geist zum besinnlichen Adventskaffee. Um 18.00 Uhr feiern wir gemeinsam eine hl. Messe zu Ehren des seligen Adolf Kolping.

VdK Ortsverband Oberlahnstein-Braubach-Osterspai-Kamp-Bornhofen

Anmeldung zur Weihnachtsfeier am 15. Dez. 2024 um 15:00 Uhr im Restaurant „Zum Goldenen Schlüssel“ in Braubach aus organisatorischen Gründen nur noch bis zum 02. Dezember bei Fam. Schmitt unter der Telefonnummer 0172 1441916 möglich.

DACHSENHAUSEN

Förderverein Kindergarten Bimmelbahn e.V. Neuer Vorstand gewählt



Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde der neue Vorstand gewählt. Der bisherige erste Vorsitzende Fabian Leibundgut wurde in seinem Amt bestätigt und erhält in Zukunft Unterstützung durch Albert Rowein als zweiten Vorsitzenden sowie Karina Diesler als Schatzmeisterin. Alle drei freuen sich auf die Herausforderungen im aktuellen Jahr.

DAHLHEIM

Möhnensclub Freudenbringer e.V. Dahlheim

Wir haben tolle Neuigkeiten! Ab sofort könnt ihr als Möhnensmitglied Eintrittskarten für unsere Möhnensitzung 2025 bestellen. Schreibt uns die gewünschte Kartenanzahl ganz einfach per Mail an moehndahlheim@web.de oder bestellt bei einem Vorstandsmitglied. Kosten pro Karte sind 15€, es gibt nur Sitzplätze (keine Sitzplatzreservierungen) - außer für Aktive: ihr dürft gerne für euch einen Stehplatz ordern.

Zudem hat der Festausschuss Kostüm bereits tolle Ideen. Falls ihr auch Interesse an einem Kostüm habt, sprecht uns gerne an und gebt uns bis zum 15.12.24 Bescheid.

Möhnens wollen Meer - Taucht ab in die bunte Unterwasserwelt, am 27.02.2025

Einlass 18.00 Uhr // Beginn 19.11 Uhr

Möhnensitzung mit Aftersitzungsparty mit der Live Band „Altneubau“ (<https://www.altneubau.com>).

Am Donnerstag, 09.01.2025, um 18.00 Uhr wird zusätzlich ein Kartenvorverkauf im Vereinsheim Dahlheim stattfinden, an dem ihr eure Karten dann auch abholen könnt.

Für eine erfolgreiche Sitzung benötigen wir Auftritte und Helferinnen für vor und nach dem Programm. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Sprecht uns bei Interesse gerne an.

Wir wünschen euch und euren Familien noch eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit Glück und vor allem Gesundheit! Wir freuen uns schon sehr auf eine närrische Zeit mit euch!

FILSEN

Karnevals-Club-Filsen 1954 e. V.

St. Martinsumzug in Filsen

Am Montag dem 11.11. fand am Abend der traditionelle St. Martinsumzug in Filsen statt. Die Veranstaltung begann mit einer Begrüßung durch unseren Sitzungspräsident Philipp Steinert. Die Martins-Geschichte, vorgestellt von Frau Westbomke und Liam Reitz, traf auf dem Dorfplatz auf eine große Anzahl lauschender Ohren.

Von dort aus startete der Umzug angeführt von St. Martin hoch zu Ross. Ihm folgend eine Schar Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen, unsere Martinskapelle und abschließend die Fackelträger. Der Umzug führte die Teilnehmer durch den Torbogen der Wachport und bog dann erneut in den Brückenweg ab um ihm bis zum Wasserland zu folgen. Nun marschierte man einen Teil des Wegs zurück und nahm, durch die Hube und den Kuttert, Ziel auf das Martinsfeuer am Ende der Oberstraße.

Die Straßen waren zu den Seiten mit Laternen geschmückt und die Bewohner hatten ihre Häuser mit Lichtern dekoriert. Singend nahm der Umzug sein Ende kurz vor dem großen Martinsfeuer, wo auf die jüngsten Teilnehmer eine leckere Martinsbrezel wartete.



Der KCF dankt der Feuerwehr Osterspai/Filsen für das schöne Martinsfeuer, der Martinskapelle für die musikalische Untermauerung während des gesamten Umzugs und unserem St. Martin (Annalina Platt) für die Anführung des Zuges.

■ Heimatverein Filsen

Bericht zur Mitgliederversammlung 2024

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Heimatvereins Filsen fanden sich am Sonntagabend 17 Mitglieder im Pfarrheim ein. Unter der Leitung des bisherigen Vorsitzenden Bernd Fuchs wurde die Veranstaltung pünktlich um 19:00 Uhr eröffnet. Zunächst wurde die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Nach der Genehmigung der zuvor veröffentlichten Tagesordnungspunkte gab Bernd Fuchs in seinem Bericht einen umfassenden Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins im Geschäftsjahr 2023/24 ab.

Zu den Höhepunkten zählten die Teilnahme am Umwelttag und die Finanzierung verschiedener Projekte, wie die Gestaltung des Platzes am alten Wasserhäuschen und die Pflege des Weinbergs. Bedauert wurde der Ausfall des traditionellen Apfeltags, der aus organisatorischen und wetterbedingten Gründen nicht stattfinden konnte.

Alexander Geeb, Schatzmeister des Heimatvereins, stellte den Kassenbericht vor. Den anwesenden Mitgliedern wurden die Ausgaben und Einnahmen des Vereins ausführlich erklärt.

Hartmut Kup, einer der Kassenprüfer, bestätigte eine einwandfreie Kassenführung durch den Schatzmeister. Im Anschluss wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Als weiterer Tagesordnungspunkt, stand die Teilwahl zum Vorstand an.

Bei der letzten Mitgliederversammlung am 03.12.2023, konnten leider keine Kandidaten für die Positionen des 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden sowie des Schatzmeisters gefunden werden.

Erfreulicherweise konnten in der Zwischenzeit neue Kandidaten für eine Vorstandstätigkeit gefunden werden.

Im Rahmen der Versammlung wurden die offenen Positionen im Vorstand durch einstimmige Wahlen neu besetzt:

- **1. Vorsitzender:** Torsten White
- **2. Vorsitzende:** Manuela Ruiz-Platt
- **Schatzmeisterin:** Elke Koch

Die Gewählten nahmen ihr Ehrenamt dankend an. In diesem Zusammenhang nutzte die neue 2. Vorsitzende die Gelegenheit, sich den Mitgliedern kurz vorzustellen. Vielen ist Sie bereits bekannt, da Sie an einigen Stellen in unserer Gemeinde ihren kreativen Fingerabdruck hinterlassen hat. Unter anderem hat Sie zusammen mit Ehemann Dirk Platt, die Gestaltung des Platzes am alten Wasserhäuschen durchgeführt.

Im weiteren Verlauf wurden die Aktionen und Veranstaltungen für 2024/2025 besprochen.

Als Höhepunkt für dieses Jahr, steht der Weihnachtliche Kunst- und Handwerkermarkt am 01.12.2024 im Fokus. Die Organisation hierzu ist im vollen Gange.

Für das kommende Jahr wurden bereits erste Ideen gesammelt. Eine Wiederholung des Weinfestes und des Obsterlebnistages stehen unter anderem auf der Liste. Als Höhepunkt für 2025 stellt das neue Vereinsmitglied Christian Teichmann ein erstes Konzept für die traditionelle Margareten Kirmes vor. Die intensivieren Gespräche werden mit dem neuen Vorstand im Januar fortgeführt. Der Heimatverein freut sich, Christian Teichmann bei seiner Organisation zum Erhalt der Kirmes zu unterstützen.

Im Bericht des Naturschutzbeauftragten Dietmar Runkel wurden die zahlreichen umweltbezogenen Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentiert. Dazu zählten der Trockenmauerbau, die Organisation internationaler Studentencamps und diverse Pflegearbeiten am Rheinsteigfuhrer. Ebenso Führungen und Veranstaltungen in Verbindung mit dem Kirschenpfad sowie die Planung und Durchführung des Umwelt- und Naturschutztages. Hervorzuheben sind hier sicherlich die vielfältigen Naturarbeiten der „Wühlmäuse“.

Für 2025 sind weitere Maßnahmen wie Baumschnitte und ein fortgesetzter Trockenmauerbau geplant. Dietmar Runkel dankte dem Heimatverein für die unkomplizierte Unterstützung und freut sich, dass ein neuer Vorstand gefunden wurde.

Der Vorstand sowie die anwesenden Mitglieder bedankten sich bei Dietmar Runkel für seinen großen Einsatz für die Gemeinde. Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes regte das Vereinsmitglied Hartmut Kup an, den Verein durch aktive Werbung, etwa über digitale Kanäle wie WhatsApp, Facebook usw. stärker sichtbar zu machen. Dieser Vorschlag fand breite Unterstützung und wird im Vorstand weiter diskutiert.

Dieter Roos bedankte sich im Namen der Ortsgemeinde beim Heimatverein für die Unterstützung und Einsatz zum Wohle der Gemeinde.



Vorstand ab 11.2024. v. l. Rainer Kup, Elke Koch, Silvianna Roos, Manuela Platt-Ruiz, Torsten White, Sylvia Kup, Thomas Vasel

Zum Abschluss bedankte sich Torsten White, der neue Vorsitzende, bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Bernd Fuchs (Gründungsmitglied) und Alexander Geeb für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihre langjährige Arbeit im Heimatverein. Beide boten an, dass der Verein auch weiterhin auf ihre tatkräftige Unterstützung zählen zu dürfe.

Des Weiteren bedankte sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für die aktive und konstruktive Teilnahme und schloss die Versammlung um 20.20 Uhr.

Nach dem offiziellen Teil haben sich bereits erste fleißige Mitglieder zusammengefunden, um Ihren Beitrag zum aktiven Vereinsleben zu leisten.

Das ist echtes Vereinsleben.

KAMP-BORNHOFEN

■ Kamper-Karnevals-Club 84 e.V.

Aktivenversammlung am 11.12.24

Am Mittwoch, 11. Dezember, 19.11 Uhr findet unsere erste Aktivenversammlung für die bevorstehende Kampagne im Hotel Jägerhof statt. Einige Neuerungen, Terminverschiebungen und Änderungen stehen wieder an, so dass wir auf jede helfende Hand und jede Unterstützung angewiesen sind. Daher sind nicht nur die Aktiven gerne gesehen, sondern alle, die den KKC als Helfer auf oder neben der Bühne beim Wagenbau, beim Auf- und Abbau, als Ideengeber oder sonst auf irgendeine Weise unterstützen wollen. Bitte kommt daher zu dieser Versammlung im Hotel Jägerhof!

■ Kolping- Kapelle Kamp-Bornhofen e.V.

Nach wochenlanger Vorbereitung und intensiver Probearbeit ist es nun am kommenden Samstag, den 30.11.2024, um 17.00 Uhr so weit. Die Musikerinnen und Musiker der Kolping-Kapelle Kamp-Bornhofen e.V. unter der musikalischen Leitung von Felix Gras, präsentieren ihr „Konzert im Advent“ in der Pfarrkirche St.Nikolaus. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende, die der Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e.V. zugutekommt, würden wir uns freuen. Es erwartet Sie ein Programm aus bekannten und neuen Stücken der Kapelle, lassen Sie sich überraschen.

■ Förderverein Kita Kamp-Bornhofen

„Kämper Weihnachtsmischung“

Die Eltern, Großeltern und Freunde der Kita-Kinder haben sich mächtig ins Zeug gelegt und Plätzchen gebacken. Die leckeren Weihnachtskekse werden vom Vorstand des „Fördervereins kath. Kindergarten“ liebevoll verpackt und nach dem Nikolausgottesdienst am 06.12. in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Kamp-Bornhofen verkauft. Dazu gibt es Glühwein und Kinderpunsch bei netten Gesprächen. Am Tag darauf, 07.12., engagiert sich der Förderverein beim Charity-Day des Hotel Rheingraf und backt Waffeln und verkauft Kaffee. Der Vorstand freut sich über viele Besucher und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit!

■ Möhnenclub 77 Kamp-Bornhofen

Es war wie in jedem Jahr: Plötzlich heißt es wieder „Helau“ - der 11.11. ist da! Trotz dieser Überraschung fanden sich viele Möhnen zusammen, um bei einem „nährischen Frühstück“ die Fassenachtsession einzuläuten. Unsere Möhnenchwester Diana hatte alles toll und fassenachtlich dekoriert und von dem reichlich bestückten Büffet genossen wir das Sektfrühstück in

bester Stimmung. Nach etlichen Übungen im „Helau-Rufen“ ließ es sich unser Gastwirt Uwe nicht nehmen und spielte mit uns einige Runden Bingo.



Er hatte auch für recht schöne Preise gesorgt. In närrischer Kleidung machte er das so gekönt lustig, dass keine Langeweile aufkam. Viele Möhnen blieben auch noch zum Mittagsimbiss und waren dann der Meinung: es war ein gelungener Auftakt zur Session 2024/2025. Unser nächstes Vereinstreffen ist unsere beliebte Weihnachtsfeier. Sie findet am 13.12.2024 bei unserer Möhnenschwester Evelyn im Hotel Becker in Bornhofen statt. Beginn: 18.00 Uhr. Natürlich wird auch in diesem Jahr um Ätzgeschenke gewürfelt.



Zur besseren Planung wird um Anmeldung über unsere Gruppen-WhatsApp gebeten. Für die, die diese Möglichkeit nicht haben, bitte Anmeldung unter der Telefon Nr. 645.

■ Verein für Heimatgeschichte e.V. 1985 Kamp-Bornhofen

Tag der offenen Museen in Kamp-Bornhofen am 24.11.2024

Der Tag der offenen Museen des Flößer- und Schiffervereins sowie des Vereins für Heimatgeschichte e.V. 1985 waren in diesem Jahr sehr gut besucht. Im Rahmen der Besichtigung der Museen hatten die Besucher bei Kaffee und Kuchen auch die Möglichkeit des geselligen Beisammenseins im Sitzungssaal des Rathauses. Die Vereine bedanken sich für die großzügigen Spenden, denn die Spendenbox war mit 235,- Euro sehr gut gefüllt. Den Betrag werden wir wieder als Spende an die Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e. V. übergeben.

KAUB

■ DLRG Kaub-Loreley e.V.



Lina Schmidt und Tarek Rohdenburg 09.10.2024 DSA Bronze



Mika Westbomke 16.10.2024 Seepferdchen

■ Heimat- und Kulturverein Kaub

Am Freitag, den 13. September fand im Kauber Bürgerhaus die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereines für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 statt. Wegen Corona und überschneidender Termine war leider eine frühere Versammlung nicht möglich. Der 1. Vorsitzende Martin Buschfort begrüßte die

zahlreich erschienen Mitglieder und bat die Versammlung zum Gedenken an die in den vergangenen Jahren verstorbenen Vereinsmitglieder. Im Anschluss verlas er das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Die Ehrung der zahlreichen Mitglieder der vergangenen Jahre wird in einer gesonderten Veranstaltung erfolgen. Martin Buschfort trug den Geschäftsbericht der Jahre 2019 bis 2023 vor und informierte hier die Versammlung über die getätigten Veranstaltungen und sonstigen Arbeiten des Vereins zum Wohle und Erhalt der Kultur in unserer Stadt. Hier bedankte er sich auch bei den vielen ehrenamtlichen Helfern die Stadtführungen, Archivarbeiten und sonstige wichtige Aufgaben übernommen hatten. Auch informierte er über das Vorhaben der Zusammenlegung des Heimat- und Kulturvereins mit dem Komitee Kauber Fastnachtzug, den Veranstaltern der Kappensitzung und des neugegründeten Stadt Chors Kaub singt. Im Anschluss daran verlas Uwe Ochs die Kassenberichte der Geschäftsjahre 2019 bis 2023. Marianne Rischen erstattete danach den Bericht der Kassenprüfer. Sie bedankte sich beim Kassierer Uwe Ochs für die ordnungsgemäße Kassenführung auch im Namen des zweiten Kassenprüfers Werner Kastenholz. Da es keine Fragen zu den einzelnen Berichten gab beantragte Marianne Rischen bei der Versammlung die Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023. Diese wurde einstimmig unter Enthaltung des Vorstandes genehmigt. Im Anschluss kam es zur Neuwahl des Vorstandes. Zum Wahlleiter des 1. Vorsitzenden wurde Stadt Bürgermeister Bernd Vogt ernannt. Auf Vorschlag der Versammlung wurde Peter Bahles als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und im Anschluss durch Versammlung einstimmig gewählt. Die weiteren im Anschluss daran durch Peter Bahles vorgenommenen Wahlen ergaben folgenden Restvorstand: Arndt Sloykowski (2. Vorsitzender), Waltraud Fuhr (1. Kassiererin), Uwe Ochs (2. Kassierer), Martin Buschfort (Schriftführer), Pia Richarz (Beisitzerin), Jutta Söntgerath (Beisitzerin), Antonia Fleck (Beisitzerin), Steven Oliver Kilp (Beisitzer) und Matthias Perscheid (Beisitzer). Als Kassenprüferinnen wurden Marianne Rischen und Simone Kern gewählt. Peter Bahles gab noch einige Informationen zu in der Zukunft geplanten Veranstaltungen des Vereins. Stadtbürgermeister Bernd Vogt bedankte sich auch im Namen der Stadt Kaub für die erbrachten Tätigkeiten und sicherte die volle Unterstützung der Stadt Kaub für die Zukunft zu. Im Anschluss beendete Peter Bahles die Versammlung.

KESTERT

■ Frauengemeinschaft Kestert

Der Adventskaffee der Frauengemeinschaft findet am 04.12.2024 um 14 Uhr 30, im Hotel Krone, statt.

Alle Mitglieder sind herzlichst eingeladen.

Der Vorstand, der nach 32 Jahren seine Tätigkeit einstellt, freut sich noch einmal auf einen geselligen Nachmittag.

ST. GOARSHAUSEN

■ Rotary Club Sankt Goarshausen-Loreley

Spende in Höhe von € 12.000 für den Förderverein Stationäres Hospiz Rhein-Lahn e.V.

Auf Einladung von Herrn Dr. Schenking und Frau Tatjana Kirsch versammelten sich die Mitglieder des Rotary Clubs Sankt Goarshausen-Loreley am Donnerstag, 21.11.2024 zum Meeting auf der (noch) Baustelle des stationären Hospizes in Nassau.

Dr. Schenking, Tatjana Kirch und die Hospizkoordinatorin und Leiterin Hanne Benz führten die Rotarier durch die Räumlichkeiten und erläuterten diese im Detail.

Dr. Schenking blickte zurück auf die vielen Unwägbarkeiten von der Planung bis hin zur jetzigen Bauphase, stellte aber erfreut fest, dass man das Hospiz am 21.12.2024 eröffnen und auch der Öffentlichkeit vorstellen könne.

Der Präsident des Rotary Clubs, Heinz Hollweg, bedankte sich im Namen der Mitglieder für die Einladung und zeigte sich sehr angetan davon, was hier in Nassau entstanden ist und für welchen wichtigen Zweck es geschaffen wurde.

In einer Vorstandssitzung des Clubs vor einiger Zeit gab es denn auch keine weiteren Diskussionen und man beschloss einstimmig, dass man eine Raumpatenschaft für 1 Jahr mit einer Spende von € 12.000 übernehmen werde. Er kündigte an, dass dies nicht die einzige Unterstützung für das Hospiz sein werde.



Foto: Wolfgang Weber

So hat man einen Heimatkalender 2025 aufgelegt, dessen Erlös auch zu Gunsten des Hospizes gespendet werden wird. Er ist auch im Rahmen des Tages der offenen Tür am 21.12.2024 im Hospiz für 18,00 Euro zu erwerben.

Dr. Schenking bedankte sich im Namen des Hospizes herzlich für diese große Spende des Clubs.

Mit dem Gedanken, dass die Spende ihren richtigen Empfänger gefunden hat, verabschiedeten sich die Rotarier und traten beeindruckt von dem Geleisteten den Heimweg an.

WEISEL

■ DRK-Ortsverein Dörscheid-Weisel

Blutspendetag im Advent in Weisel

Die nächste Möglichkeit, in Weisel Blut zu spenden, organisieren der DRK-Blutspendedienst West und der Ortsverein Dörscheid-Weisel am **Mittwoch, 11. Dezember 2023, von 16:30 bis 20:00 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus, Kirchgasse 12, 56348 Weisel**.

Als neues Spende-Dankeschön erhalten alle Blutspenderinnen und Blutspender einen rustikalen Emaille-Becher, aus dem passend zur Jahreszeit jedes Heissgetränk – Kaffee, Tee, Kakao, Punsch, Glühwein, ... – besonders gut schmeckt. Leider hatte es beim letzten Blutspendetermin in Weisel eine Panne mit dem Spende-Dankeschön gegeben und die vorgesehenen Frühstücksbrettchen waren nicht verfügbar. Der Ortsverein hat im Nachgang erreicht, dass diese nun vorhanden sind und zusätzlich ausgeteilt werden können. Zusammen mit dem Emaille-Becher bilden die mit einer Collage aus selbstgemalten Motiven von Kindern der DRK-Kinderklinik Siegen verzierten und spülmaschinengeeigneten Frühstücksbrettchen ein Frühstücksset, das täglich daran erinnert, wie wichtig Blutspenden sind:

Besonders im Herbst und Winter steigt der Bedarf oft an, eine ausreichende Versorgung mit Blutkonserven ist entscheidend, um Leben zu retten und die medizinische Versorgung sicherzustellen. Der DRK-Blutspendedienst West und der Ortsverein Dörscheid-Weisel rufen daher alle gesunden Erwachsenen auf, ihre Ärmel hochzukrempeln und eine lebensrettende Blutspende zu leisten.

Auch für das Jahr 2025 sind Blutspendemöglichkeiten in Weisel bereits terminiert:

Mittwoch, 5. März 2025; Mittwoch, 11. Juni 2025; Mittwoch, 1. Oktober 2025; und zum Jahresabschluss am Dienstag, den 30. Dezember 2025.

■ LandFrauen

Die LandFrauen sind herzlich zur Weihnachtsfeier am 05. Dezember 2024 ab 18:00 Uhr im FETZ - Das Loreley Hotel in Dörscheid, eingeladen.

Bitte meldet euch bis zum 01.12. verbindlich an bei Claudia Michel (1722) oder Julia Pinger (9186400) und sagt uns auch Bescheid, wenn eine Mitfahrgelegenheit braucht wird.

ÜBERREGIONAL

■ E-Chor

Der E-Chor freut sich über eine erfolgreiche offene Probe

Am 4.11.24 führte der E-Chor eine offene Probe durch, zu der über Presse und persönliche Ansprachen interessierte Sängerinnen und Sänger eingeladen waren.

So freute man sich über acht Frauen, die zum Schnuppern kamen, einige hatten auch früher schon einmal im E-Chor gesungen und kehrten mit Freude zurück.

Dem Chorleiter Winfried Kahl gelang es mit dem ausgewählten Liedgut Begeisterung bei allen Anwesenden auszulösen. Den Geburtstagskindern des vergangenen Monats wurde zunächst herzlich mit dem Kanon „Heute feiern wir Geburtstag“ gratuliert. Sogar eine „Schnupper-Sängerin“ konnte so die Aufmerksamkeit des Chores genießen.

Gesungen wurden u.a. „Wunder gescheh`n“ von Nena, „Can you feel the love tonight“ von Elton John, „Zeig mir den Platz an der Sonne“ von Udo Jürgens aus dem Genre der populären Musik und „Ubi Caritas“ von Audrey Snider aus dem „kirchlichen“ Bereich, sowie „Okaana kameme“ aus Afrika.



Mit positiven Rückmeldungen des Chorleiters und der Gastsängerinnen endete die Probe mit der Hoffnung, dass die nächsten Chorabende von den Besucherinnen der offenen Probe verstärkt werden und dass weitere Interessierte zu einer Schnupperprobe kommen. Insbesondere bei den Männerstimmen wäre eine Verstärkung sehr willkommen. Denn: das nächste Ziel des Chores ist das Konzert anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Fördervereins des MDG am 21. Februar 2021.

Der E-Chor trifft sich montags um 19.00 Uhr in den Räumen des Marion-Dönhoff-Gymnasiums in Lahnstein.

Kontakt per Email über E_chor@web.de (E Unterstrich Chor!) oder Chorleiter Winfried Kahl, Tel.: 017639232228.

■ Shanty-Chor Lahnstein

präsentiert die „Weihnacht der Meere“

Unter dem Motto „Weihnacht der Meere“ veranstaltet der Shanty-Chor der Marinekameradschaft (MK) Lahnstein am 3. Adventssonntag, dem 15.12.2024 um 15 Uhr in der **Pilgerhalle des Klosters in Kamp-Bornhofen** ein Benefiz-Weihnachtskonzert. Der Eintritt ist frei, um Spenden für soziale Zwecke wird gebeten. Freuen Sie sich auf ein Weihnachtskonzert der „etwas anderen Art“ mit besinnlichen Shantys und Seemannsliedern und den Liedern der Seemannweihnacht.

Wie fühlen sich „Weihnacht auf hoher See“ oder das Heimweh nach „Zuhause brennt ein Lichterbaum“ an, was verstehen Seeleute unter der „Matrosenweihnacht“ und wann stimmen sie das „Ave Maria der Meere“ an? Das wird Ihnen der Chor aus Lahnstein unter der Leitung von Wolfgang Fink eindrucksvoll musikalisch näher bringen.



Neben diesen maritimen Liedern wird es aber auch Gelegenheit für die Zuhörer geben, einige der „klassischen“ Weihnachtslieder wie „Oh du fröhliche“ oder „Stille Nacht, heilige Nacht“ mitzusingen.

Als besonderer Höhepunkt wird Felix Gras von der Kolpingkapelle Kamp mit seinem Saxofon einige der Lieder musikalisch gestalten.

Auch wenn es nicht das übliche maritime Repertoire des Shanty-Chores ist, hat der Chor in den bereits 15 vergangenen Weih-

nachtskonzerten in Kirchen von Koblenz und Lahnstein bewiesen, dass er auch mit maritimen Weihnachtsliedern gefallen und überzeugen kann; dabei sind bisher Spenden von über 13000 Euro für soziale und caritative Zwecke zusammen gekommen. Freuen Sie sich also auf ein gleichermaßen besinnliches wie unterhaltsames Weihnachtskonzert, erstmals im Kloster in Kamp-Bornhofen. Herzliche Einladung!

■ Musikkapelle Loreley

Am Sonntag, 01.12.2024, findet ab 18 Uhr im Innenhof des Hotel Krone in Kestert ein Adventsspielen statt. Da die Kooperation zwischen dem Musikzug Osterspai und der Musikkapelle Kestert (MKK) zum Ende des Jahres wegen der Auflösung der

MKK endet, wird das der letzte Auftritt der MKK in ihrer Heimatgemeinde sein.

Zum Abschied lädt die MKK ihre Mitglieder und Unterstützer sowie die Bürgerinnen und Bürger von Kestert ein, bei stimmungsvoller Advents- und Weihnachtsmusik noch einmal gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt, auch hierzu sind die Besucher:innen von der MKK eingeladen.

Die MKK möchte sich damit bei Allen für die langjährige Unterstützung und Treue bedanken. Lasst uns den Abend nutzen, um gemeinsam auf sechs schöne Jahrzehnte zurückzublicken. Wer möchte, kann eine Spende zugunsten der Pferdeinsel in Reichenberg leisten.

PARTEIEN & WÄHLERGRUPPEN

VERBANDSGEMEINDE

■ CDU Loreley

Loreley-CDUlerinnen verstärken Frauen Union Rhein-Lahn Gertrude Stoy-Niel und Amal Fischer im Kreisvorstand

Die Frauen Union Rhein-Lahn erlebte eine Mitgliederversammlung voller neuer Impulse. Bei der Planung der Sitzung, die vor Kurzem im „Nassauer Löwen“ stattfand, hatten ursprünglich die turnusmäßigen Vorstandswahlen im Fokus gestanden, die alle zwei Jahre stattfinden. Zwischenzeitlich war dann die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar zum Thema geworden und schon war der Besuch von Harald Orthey, dem neuen CDU-Bundestagskandidaten für den Wahlbezirk im Westwald-Kreis und Rhein-Lahn-Kreis plötzlich der Mittelpunkt der Veranstaltung.

Gemeinsam mit Matthias Lammert, Vize-Landtagspräsident und Vorsitzender der CDU Rhein-Lahn stellte sich Harald Orthey aus Montabaur den Mitgliedern der Frauen Union gern ausführlich vor: „Da ich aus dem Westwald stamme, freue ich mich nun besonders darauf, auch den Rhein-Lahn-Kreis in den kommenden Wochen noch viel besser kennenzulernen und bin dankbar über Einladungen, um mit Vereinen, Unternehmen und einfach den Menschen hier ins Gespräch zu kommen.“



Bundestagskandidat Harald Orthey (links) besuchte mit dem Vize-Landtagspräsidenten und Vorsitzenden der CDU Rhein-Lahn Matthias Lammert (3.v.rechts) die Mitgliederversammlung der Frauen Union Rhein-Lahn. Während der Versammlung wurde Ute Hahmann-Keitsch (3.v.links) zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Dagmar Schweickert (rechts) an, die nicht mehr für den Vorstand kandidierte.

Foto: Frauen Union Rhein-Lahn / Dagmar Schweickert

Im weiteren Verlauf der Sitzung fanden dann unter der Leitung von Matthias Lammert die Vorstandswahlen statt. Die Vorsitzende Dagmar Schweickert kandidierte nicht mehr und bedankte sich bei allen Anwesenden für die konstruktive und vielfältige Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Zur neuen Vorsitzenden wählte die Frauen Union Rhein-Lahn einstimmig Ute Hahmann-Keitsch. Zu ihren Stellvertreterinnen wurden - ebenfalls alle einstimmig - Nicole Hecker-Meyer und Jutta Lankes gewählt. Kassenbeauftragte ist künftig Jutta Lankes,

Mitgliederbeauftragte ist erneut Nicole Hecker-Meyer. Zu Beisitzerinnen wurden gewählt: Amal Fischer aus Braubach in der Verbandsgemeinde Loreley, Vanessa Bröder, Yvonne Pätzold-Gerheim und Gertrude Stoy-Niel, aus Kestert in der Verbandsgemeinde Loreley.

Matthias Lammert gratulierte allen Gewählten, dankte Dagmar Schweickert für die Leitung der Frauen Union Rhein-Lahn in den vergangenen Jahren und wünschte Ute Hahmann-Keitsch viel Erfolg für ihre künftige Aufgabe als Vorsitzende der Frauen Union Rhein-Lahn. Sie bedankte sich für das Vertrauen und kündigte an, künftig vier Veranstaltungen pro Jahr in vier unterschiedlichen Teilen des Rhein-Lahn-Kreises anzubieten.

BRAUBACH

■ CDU Braubach

begrüßt Bau der neuen Poststation - wichtiger Schritt zur Verbesserung der lokalen Versorgung

Nach einer langen Zeit ohne verlässliche Postdienstleistungen ist nun Bewegung in die Sache gekommen: Die Arbeiten für die neue SB-Poststation am Netto-Parkplatz haben begonnen. Die CDU Braubach begrüßt diesen Fortschritt sehr, da damit die Versorgungssituation in der Stadt spürbar verbessert wird. Die Fundamente für die Station sind bereits gegossen, und die Post hat einen Vertrag mit dem Eigentümer des Netto-Supermarkts abgeschlossen, um diesen zentralen Standort zu sichern.



Neben dem Netto-Supermarkt in der Heinrich-Schlusnus-Straße entsteht die neue Poststation für Braubach. Die Fundamente sind bereits gegossen. Vor Ort machten sich Ortsvorsitzender Markus Fischer, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Rolf Heep, Fraktionschef Manfred Legrand, Marius Risch, Stadtratmitglied Lothar Lahnstein und Ausschussmitglied Dennis Glowka (v. l. n. r.) ein Bild von dem geplanten Standort.

Foto: CDU Braubach/Markus Fischer

„Es ist eine Erleichterung für Braubach, dass sich hier endlich etwas tut. Nach vielen Monaten der Unsicherheit können wir uns nun auf die neue Poststation freuen, die eine wichtige Lücke in

der Versorgung schließen wird“, erklärt der CDU-Stadtratsfraktionschef Manfred Legrand. „Die CDU hat sich von Anfang an mit mehreren Schreiben an die Post und Gesprächen mit dem regionalen Politikbeauftragten des Unternehmens dafür eingesetzt, eine schnelle Lösung zu finden.“

Die CDU setzt sich zudem dafür ein, dass der Zugang zur SB-Poststation für alle Altersgruppen so reibungslos wie möglich gestaltet wird. Gerade für ältere Bürgerinnen und Bürger könnte die Bedienung der SB-Station eine Herausforderung darstellen. CDU-Vorsitzender Markus Fischer betont daher die Notwendigkeit einer guten Kommunikation und klarer Bedienungshinweise: „Die neue Station soll allen Braubacherinnen und Braubachern zugutekommen. Wir erwarten, dass die Post den Zugang so barrierefrei wie möglich gestaltet und die nötigen Informationen bereitstellt.“

Peter Mayer, Vertreter der Post, sicherte zu, dass entsprechende Hinweise und Unterstützung zur Verfügung stehen werden. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte die Station möglicherweise noch im Weihnachtsbetrieb nutzbar sein - ein Termin, auf den viele Bürgerinnen und Bürger gespannt warten. „Gerade in der Weihnachtszeit ist die Nachfrage nach Postdienstleistungen besonders groß, und wir freuen uns, wenn die neue Station bis dahin einsatzbereit ist“, so Fischer weiter.

Die CDU Braubach wird weiterhin darauf achten, dass der Bau zügig voranschreitet und die Bürgerinnen und Bürger bei der Einführung des neuen Angebots die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

V. i. S. d. P. Markus Fischer

■ FBL Stadt Braubach

FBL blickt aufs Jahr 2024 zurück

Auf einer gut besuchten Versammlung im NH Asia-Restaurant, brachten sich die Aktiven der FBL - kurz vor dem Einstieg in die termingepulverte Weihnachtszeit - noch einmal gegenseitig auf den neuesten Stand bei den Braubach betreffenden Themen und Bürgerinitiativen. Durch die dringliche Aktualität vieler Themen, war die Wahl im April 2024 gar kein Thema mehr. Heinz Scholl und Florian Gerkens berichteten über die Mitgliederversammlung der HWNG-Rhein, die dieses Jahr in Braubach tagte und dort u.a. das 40-jährige Bestehen der HWNG-Braubach würdigte (s. Bericht in dieser Ausgabe).

Christian Maxeiner berichtet über seine Ergebnisse der Akteneinsicht zum Zustand des Bahndammes in Braubach, hinsichtlich der zu erwartenden Nutzungssteigerung, beim Ausbau der Bahnlinien im Mittelrheintal zum „Hochleistungskorridor“ unter den Bedingungen des Bestandsschutzes der Bahn. Hier werden erhebliche Abstriche bei der Gesundheit (durch Bahnlärm) und der Sicherheit (durch Unterlassung der notwendigen Ertüchtigung der Bahndämme) der Menschen entlang der Rheinschiene gemacht, um die tatsächlichen Kosten dieses Projektes zu vermeiden. Kosten, die außerhalb des Mittelrheintales nicht gescheut werden. Maxeiner ist sehr froh, dass der CDU-Bundestagsabgeordnete Josef Oster, die Fragen zur geplanten Zugauslastung, deren Antworten von der Bahn bislang ausblieben, nun als „Kleine Anfrage“ der CDU-Fraktion im Bundestag stellen will.



Helmut Veit berichtete über den aktuellen Sachstand bei dem Vorhaben „Ortsumgehung Braubach“. Hier wird positiv bewertet, dass der LBM die Konzepte der Umgehungs-Alternativen vorgelegt hat. Leider können die Konzepte nicht zur Bewertung und Entscheidung für eine Baualternative auf der nächsten Sitzung der UNESCO im kommenden Jahr vorgelegt werden, da die dafür notwendigen Begleitdokumente nicht zeitgerecht

erstellt wurden. „Da diese Tagungen nur alle 2 Jahre stattfinden, wirft das Braubach und die Menschen aus dem blauen Ländchen, die diese Umgehung dringend benötigen, um mindestens 2 Jahre zurück“, so der Vorsitzende der BI „Braubach Lebenswerter“. Hier kann an der Ernsthaftigkeit, bei den für das Thema zuständigen Landesministerien, gezweifelt werden.



Fotos: Holger Puttkammer

Die Fraktion berichtete über die Themen aus dem Stadtrat und aktuelle Baustellen. Hier wurde auf die im nächsten Jahr einzuführende neue Grundsteuer hingewiesen und was diese für die Bürgerinnen und Bürger, ihre Betriebe und die Stadt bedeuten könnte. Hier hat das Landesfinanzministerium eine Orientierungshilfe für die Kommunen herausgebracht, aus dem „aufkommensneutrale Hebesätze“ für mögliche Grundsteuern für Braubach abgeleitet werden können. Wir sind gespannt, wie diese für Braubach umgesetzt werden sollen.

„Alles in allem sind kurze Kommunikationswege zwischen den Akteuren und der Bevölkerung wichtig, um in den bevorstehenden schwierigen Zeiten sich gegenseitig (auch BI-übergreifend) unterstützen zu können“, ist sich der Vorsitzende Holger Puttkammer sicher und wünschte allen eine besinnliche Weihnachtszeit, die bezüglich der bevorstehenden Aufgaben nur eine kurze Verschnaufpause darstellen wird.

V. i. S. d. P. Holger Puttkammer

DACHSENHAUSEN

■ CDU-Ortsverband Dachsenhausen

Ehrung für langjähriges Engagement: Mathias Schaefer und Markus Ring ausgezeichnet

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung des CDU-Kreisverbandes Rhein-Lahn wurden Mathias Schaefer und Markus Ring für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement in der CDU geehrt. Mathias Schaefer, Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Dachsenhausen blickt auf beeindruckende 40 Jahre Parteizugehörigkeit zurück, während Markus Ring für seine 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde.



v.l.n.r Matthias Lammert MdL, Josef Oster MdB, Patrick Schnieder MdB, Mathias Schaefer

Die Laudatio hielt der Bundestagsabgeordnete Patrick Schnieder, der das außerordentliche Engagement der beiden Geehrten für die Partei und ihre Werte würdigte. Schnieder betonte, wie wichtig es sei, Menschen wie Schaefer und Ring in den eigenen Reihen zu haben, die sich mit Herzblut und Überzeugung für die Anliegen der CDU und ihrer Gemeinschaft einsetzen.

Zu den Gratulanten zählten auch der Landtagsabgeordnete Matthias Lammert und der Bundestagsabgeordnete Josef Oster. Beide lobten in ihren Grußworten die Verdienste der Geehrten und hoben hervor, dass gerade solche langjährigen Mitglieder das Rückgrat der Partei bildeten.

Die Veranstaltung bot zudem Gelegenheit für einen Austausch über aktuelle politische Themen und zeigte die enge Verbundenheit der CDU in der Region. Der Ortsverband Dachshausen dankte Matthias Schäfer und Markus Ring abschließend für ihre Treue und ihren Einsatz und überreichte ihnen als Zeichen der Anerkennung Ehrenurkunden und Präsente.

Mit dieser Ehrung wurde ein wichtiges Zeichen für den Wert und die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit in der politischen Landschaft gesetzt.

V. i. S. d. P. Mathias Schaefer

und Lene Lewentz, sowie Schriftführer Felix Gras und Schatzmeister Peter Wendling alle Mitglieder, Freunde des Ortsvereins und Unterstützer für Samstag, den 14. Dezember, ab 15.30, in die Weinstube Salzig ein.



Foto: Roger Lewentz

KAMP-BORNHOFEN

■ SPD-Ortsverein Kamp-Bornhofen

Einladung zur Weihnachtsfeier

Neuer Termin: Samstag 14. Dezember

Bisher fand die traditionelle Weihnachtsfeier des SPD-Ortsvereines seit Jahrzehnten immer am letzten Sonntag vor Weihnachten statt. Auf Anregungen aus der Mitgliedschaft hat der Vorstand dieses gemütliche vorweihnachtliche Beisammensein jetzt vorverlegt. Für den engeren Vorstand laden der Vorsitzende Roger Lewentz und seine Stellvertreterinnen Theres Heilscher

Auch in diesem Jahr lädt der Vorstand wieder zu einem gemeinsamen kalt/warmen Essen ein. Lene Lewentz und Sadia Ibrahim bereiten eine schöne Tombola vor und natürlich berichten Mike Weiland, Ortsbürgermeister Frank Kalkofen und Roger Lewentz, MdL aus dem Gemeindegeschehen und über aktuelle Themenstellungen. Für Kinder wird es eine Bescherung geben. Anmeldungen von Kindern zur Weihnachtsfeier bitte an lene.lewent@web.de
Alle Vorstandsmitglieder würden sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

V. i. S. d. P. Roger Lewentz

SOZIAL- & PFLEGEDIENSTE

- Anzeige -

■ Diakoniestation Loreley-Nastätten

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst seit 1978, Hausnotrufservice

Borngasse 14, 56355 Nastätten

Tel. 06772/9396-11, Fax 06772/9396-33

-Anzeige-

■ Caritas Menüservice - Essen auf Rädern

Wir liefern täglich frisch gekochtes Essen sowie Tiefkühlkost. Infos unter Telefon: 0 26 21/ 940 819

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können.

verteilung.wittich.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!


LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Wir bringen's. Zusammen.

Nr. 48



Vielfalt Rhein-Lahn-Limes: Unglück in der Mine

Vielfalt Rhein-Lahn-Limes bringt Geschichten und Geschichte des Rhein-Lahn-Kreises auf eine ganz neue Art zu den Menschen. Mehr als 700 Geschichten warten in der ganzen Region darauf, entdeckt zu werden!

Der Zugang ist ganz einfach:

- Kamera des Handys anschalten
- QR-Code scannen
- Geschichten hören, Videos und Bilder sehen und span-

nende Dinge über die Heimat erfahren!

Heute:

Die Grube Victoria war Schauplatz eines schlimmen Unglücks, bei dem ein Mensch zu Tode kam. Hier gibt's Info dazu!

Link: <https://vielfalt-rlr.pickablue.de/api/r/603>

Weitere Infos: <https://vielfalt-rlr.pickablue.de/>



Vorstellung des Heimatjahrbuches: Historisches und Aktuelles

Rhein-Lahn-Kreis. Eine bunte Mischung interessanter Beiträge findet sich im kürzlich erschienenen Heimatjahrbuch 2025 des Rhein-Lahn-Kreises, das bereits seit 1986 jährlich erscheint.

Auf mehr als 200 Seiten hat das neue Heimatjahrbuch einiges zu bieten. Unter den Themenkomplexen „Landschaft & Natur, Touristische Pfade“, „Regionalgeschichte“, „Menschen in ihrer Zeit“ und „Kultur, Brauchtum und Bildung“ verbergen sich historische Erzählungen, biographische Geschichten, neue und alte Schilderungen sowie interessante Darstellungen. Die Beiträge reichen von außergewöhnlichen Erfindungen in unserer Region, über Bauwerke des Kreises, bis hin zu Kriegswirren, Geschichten bekannter und weniger bekannten Persönlichkeiten und historischen Darstellungen.

Zur offiziellen Vorstellung des neuen Heimatjahrbuches hatte Landrat Jörg Denninghoff die Autorinnen und Autoren ins Kreishaus eingeladen. „Auch in diesem Jahr haben Sie, liebe Autorinnen und Autoren, aus unserem Kreisgebiet Ihre Artikel eingesandt, die mit viel Liebe zum Detail und Fachwissen entstanden sind. Durch Ihre Arbeit ist es uns erneut gelungen, ein vielfältiges Spektrum an Themen abzudecken, von Landschaft und Natur über Regio-

nalgeschichte bis hin zu Kultur und Bildung“, begrüßte er die Gekommenen und bedankte sich herzlich für deren geleisteten Beitrag. Des Weiteren betonte er, dass von der Idee, über die auf Papier gebrachten Geschichten bis hin zum fertigen Buch ein weiter Weg läge. Hier hob er vor allem den Linus Wittich Verlag als Herausgeber hervor: Die Druckvorlagenerstellung, die Anzeigenakquise, der Druck und den Vertrieb. Als Gast konnte er Verkaufsleiter Ralf Wirz begrüßen.

Auch der Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Saskia Daubach-Metz, dankte er. Frau Daubach-Metz betreut das Projekt federführend im Kreishaus und bearbeitet die Beiträge redaktionell. Bei der Endkorrektur wurde sie von Petra Schönrock-Wenzel unterstützt. Ihr dankte der Landrat mit einem kleinen Präsent.

Zum Ende der Veranstaltung lud der Jörg Denninghoff alle Autorinnen und Autoren zu einem kleinen Imbiss ein. Dort bestand die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Ideen für das kommende Heimatjahrbuch zu entwickeln.

Das Heimatjahrbuch 2025 des Rhein-Lahn-Kreises ist im Verlag „LINUS WITTICH Medien KG“ erschienen und im örtlichen Buchhandel erhältlich.



Landrat Jörg Denninghoff, Verkaufsleiter Ralf Wirz und Pressereferentin Saskia Daubach-Metz stellen gemeinsam mit den Autorinnen und Autoren das neue Heimatjahrbuch vor. Foto: Kreisverwaltung/ Timm Jörnhs

Information der Zulassungsbehörde Rhein-Lahn-Kreises

Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass Vorsprachen bei den Zulassungsstellen in Bad Ems, Diez und Nastätten nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich sind. Die Termine können online über den nachstehenden Link der auch auf unserer Homepage www.rhein-lahn-kreis.de zu finden ist, vereinbart werden.

<https://termine-reservieren.de/termine/rhein-lahn-kreis/select2?md=3>

Sollte Ihnen eine Online-Terminvereinbarung nicht möglich sein, können Termine auch telefonisch von Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 02603/972-121 oder 02603/972 123 vereinbart werden.

Auch Ihr Wunschkennzeichen können Sie gerne vorab unter dem nachstehenden Link reservieren:

<https://kfzonline.ekom21.de/kfzonline.public/start.html?oe=00.00.07.141000>

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Bad Ems, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten der Zulassungs-Außenstelle Diez, Wilhelmstraße 42 a, 65582 Diez
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr.
Öffnungszeiten der Zulassungs-Außenstelle Nastätten, Pestalozzistr. 2a, 56355 Nastätten
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Infos aus der VG Loreley.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Mittwoch, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss
beim Verlag/bei der Verwaltung**

Montag, 12.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Friseur & Kosmetik Vogt – Marktstraße 4, Kaub, Tel. 06774 1488

Loreley-Floristik – Langgasse 51, Bornich, Tel. 06771 599794

Tabakwaren Längen – Wellmicher Str. 15, St. Goarshausen,
Tel. 06771 2647

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 0
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 0
Rechnungserstellung	Tel. 153
Redaktionelle Beiträge	Tel. 196
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de	wochenzeitung@vg-loreley.de
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



Ulrike Scheuermann
Medienberaterin
Mobil 0160 91121558
u.scheuermann@wittich-hoehr.de



Sabine Marx
Verkaufssinnendienst
Tel. 02624 911-204
s.marx@wittich-hoehr.de

Alle Infos zu „VG Loreley“ unter
archiv.wittich.de/437



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

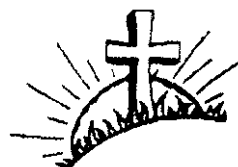
LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Klaus Dietermann
* 28.04.1958
† 17.11.2024

„Aufgeben ist keine Option!“

Lieber Klaus,
im Leben warst Du so einiges: Altgeselle, Bacchus, Elektriker,
Gastgeber, Hundehalter, Kämpfer, Macher, Mopedschrauber,
offenes Ohr, Ratgeber, Reiseplaner und nicht zuletzt
Weinliebhaber, aber kein Biervärchter.
Für uns warst und bleibst Du auf ewig ein Vorbild als Mensch
und unersetzlicher Freund!
Andreas Björn Jens Werner



**Joachim
Schmidt**

* 18.02.1934
† 27.10.2024

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen

Gerhard Schmidt

Bornich im November 2024

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen ...

Erika Daniel

* 14.09.1940 † 27.10.2024

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben, uns
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brach-
ten und Erika auf ihrem letzten Weg begleitet haben.



Im Namen aller Angehörigen
Martina
Beate
Sabine
Michael und Familien

Kamp-Bornhofen, im November 2024



Jobs in Lahnstein

www.liesen.com


Für unser Tanklager in Lahnstein stellen wir ein:

- **Anlagenbediener (m/w/d)**
zur Bedienung unseres modernen computer-gesteuerten Tanklagers in Vollzeit

Sie bedienen und warten nach gründlicher Einarbeitung unsere Bitumentankanlage. Hierzu sind Grundkenntnisse in EDV/Office-Anwendungen sowie handwerkliche Kenntnisse von Vorteil. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Bezahlung und 30 Tage Urlaub.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

✉ meine.bewerbung@liesen.com oder
☎ 0152-58895519 Herr Dennebaum

Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch

Anzeige

So geht der Bewerben- den, wenn der Kandidat zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch so viel über ihn in Erfahrung bringt, wie möglich. Die eigene Bewerbung kennen: Grundlage für das Gespräch sind alle Informationen, die der Personaler über den Kandidaten zusammengetragen hat. Die stammen in erster Linie aus der Bewerbung.

den, wenn der Kandidat zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch so viel über ihn in Erfahrung bringt, wie möglich. Die eigene Bewerbung kennen: Grundlage für das Gespräch sind alle Informationen, die der Personaler über den Kandidaten zusammengetragen hat. Die stammen in erster Linie aus der Bewerbung.

Generationskonflikte am Arbeitsplatz

Anzeige

Unterschiedliche Werte und Arbeitsweisen können Konfliktpotenzial entfalten. Schließlich treffen zum Teil die Babyboomer (1956 bis 1965), die Generation X (1966 bis 1980), Y (1981 bis 1995) und die Generation Z (ab 1996) aufeinander. "Die Babyboomer stehen nach einem gängigen Klischee für Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit, Autoritäten respektieren sie, sagen Experten. "Boomer würden hart arbeiten und Überstunden in Kauf nehmen. Der Generation X und Y hingegen sei eine Work-Life-

Balance wichtig. Für die Generation Z hätten Faktoren wie Spaß an der Arbeit und Sinnfindung Vorrang. Für sie liege der Fokus vor allem auf einer klaren Abgrenzung von Beruf und Privatleben. Voneinander lernen und Toleranz üben. Experten geben Tipps: Oft macht es Sinn, wenn ein altersgemischtes Team explizit ein paar Spielregeln für den Umgang miteinander festlegt. Beispiel: Jeder begegnet jedem mit Respekt. "Wichtig ist auch, dass alle Toleranz für das andere Arbeitswelt-Erleben entwickeln.

Stärken und Schwächen im Bewerbungsgespräch

Anzeige

Die Frage nach den Stärken und Schwächen gehört zu den absoluten Klassikern im Bewerbungsprozess. Diese vorzubereiten, wird daher dringend empfohlen, damit der Bewerben- souvereän antworten und Fettnäpfchen vermeiden kann. Bewerbende nennen die jeweilige Schwäche und erläutern diese kurz in ein bis zwei Sätzen. Bewerbende sollten selbstbewusst sein und die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Verbesserung haben. Kandidaten nennen

beispielsweise konkrete Maßnahmen, wie er/sie bereits an der Schwäche gearbeitet und sich verbessert hat. Es gilt: Kandidaten antworten authentisch, aber nicht so ehrlich, dass die Jobchancen gefährdet sind. Übrigens: Als absolutes „No-Go“ gelten Schwächen, die den Bewerbenden prinzipiell in ein schlechtes Licht rücken, wie fehlende Motivation, ständige Konflikte, häufige Abwesenheit, Unzuverlässigkeit, Unehrlichkeit oder eine Suchtproblematik.



FINSTERSEIFER ORTHOPÄDIE








Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine/n

Sanitätsfachverkäufer/in (w/m/d)

- Betreuung und Beratung von Kunden im Verkauf
- Maßnahmen und Anpassung von Hilfsmitteln und Kompressionsversorgungen
- Verwaltende Tätigkeiten (z. B. Bearbeitung von Wareneingängen, Erstellung von Kundenaufträgen/Kostenvoranschlägen)
- Selbstständiges Arbeiten

Sie fühlen sich angesprochen?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Rheinstraße 62 · 56355 Nastätten · Telefon: 06772 49 90 20
orthopaedie@finsterseifer.de · www.fensterseifer.de



Der Einkauf REGIONAL. Ihr nächster Job REGIONAL.

Kostenlose
 Jobsuche –
 print & digital!



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



JOBS IN IHRER REGION

Diversity, Equity und Inclusion (DEI)

Anzeige

Der Begriff Diversity ist der bekannteste Bestandteil von DEI und im unternehmerischen Kontext mittlerweile weit verbreitet. Diversity bedeutet nichts anderes als Vielfalt, Diversity bedeutet, dass alle Menschen im Unternehmen willkommen sind, unabhängig von ihrem Geschlecht, Alter, ihrer ethnischen Herkunft, sexuellen Orientierung, Nationalität, Sprache oder Religion. Auch Behinderungen sind eingeschlossen, sodass die Diversity Hand in Hand geht mit der Inklusion.

Equity: Barrieren aktiv beseitigen
Gerne werden Diversity und Equity als Synonyme genutzt. Aber anders als bei der Diversity, werden die Unterschiede also nicht nur erkannt und akzeptiert, sondern aktiv beseitigt. Inklusion – ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung
Inklusion bedeutet im Zusammenhang mit DEI nicht nur die Integration von Menschen mit Behinderung. Sie impliziert stattdessen, dass alle Menschen aktiv einbezogen werden.

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



PKA (m/w/d)



Du bist ausgebildete PKA (m/w/d) und suchst eine neue Herausforderung? Dann bewirb dich jetzt!

Zur vollständigen Stellenanzeige einfach den QR Code scannen oder auf unsere Webseite www.lahnapotheke.de gehen.



Wir freuen uns auf Dich!

Massenbewerbungen nur mit Lebenslauf?

Anzeige

In den letzten Jahren haben sich Bewerbungen sehr verändert. Viele Unternehmen wollen von Bewerbern kein Anschreiben mehr sehen. Stattdessen reicht oft nur der Lebenslauf – das geht schnell, ist einfach und ohne die Sorge, alles richtig zu formulieren. Dazu kommt, dass die Zeit für Recruiter knapp ist. Bewerbungen ohne Anschreiben sparen Zeit. Klar ist: Die Bewerbung nur mit

Lebenslauf hat für beide Seiten Vorteile: Schnellere Bearbeitung durch das Unternehmen, Weniger Stress für Bewerben, Fokus auf die relevanten Qualifikationen, Das große Aber: Die Bewerbung wird zu einer „Nummer“, die einfach mit anderen verglichen wird. Das bedeutet, dass die individuellen Stärken und Qualitäten eines Bewerbers nicht mehr ausreichend beachtet werden.

Tag der Ausbildung: Komm mit deinen Freunden zu unserem X-Mas-Event am 07.12.

- Mitmachaktionen und Infos über die Ausbildungsangebote der evm-Gruppe
- Unser Azubi-Weihnachtsmarkt mit tollem Gewinnspiel
- Gratis Snacks und Getränke
- 12:00–18:00 Uhr, Ludwig-Erhard-Straße 8, Koblenz

**Hol dir dein
Weihnachts-
geschenk
ab**



Gruppe



evm.de/tda



Weihnachtsbaumverkauf Edi's Bäume erfüllen Weihnachtsträume

direkt aus dem Feld bei
Lykershausen an der K 83
vom 14.12. bis 22.12.2024.

an den Wochenenden ab 10 Uhr,
werktags ab 13 Uhr

Familie Fischbach
0171/3824040 oder 06773/919350



Bastelideen für kalte und regnerische Tage

Anzeige

Als Bastelprojekt für regnerische Tage bieten sich eine Blumenkugel für den Tisch oder Weihnachtskugeln an. Für die Blumenkugel befestigt man eine Kordel und Deko-Blumen auf einer halben Kugel Styropor. Hierfür eignet sich zum Beispiel die Kids Klebepistole. Diese wird nur halb so heiß wie Heißklebepistolen. Daher kann sie für temperatursensible Materialien und sicher von Kindern verwendet

werden. Für individuelle Weihnachtskugeln klebt man mit der Kids Klebepistole, die ergonomisch an Kinderhände angepasst ist, Deko-Stücke wie Sterne oder Blümchen auf eine kleine Styroporkugel. Auf der letzten freien Fläche ein Stück Schnur befestigen und aufhängen. Für besonders Kreative gibt es auch bunte und glitzernde Klebesticks.

djd 74163/steinel-tools.de

Ohne Beschwerden durch die festliche Zeit

Anzeige



Foto: djd/Linda AG/istock.com/Wavebreakmedia/kajakiki

Geschenkejagd und Vorbereitungen sorgen für Hektik, Glühwein, Braten und Co. setzen das Verdauungssystem unter Druck - und winterliche Kälte befördert viele Infektionswellen. Um Weihnachten gesund genießen zu können, rät Apotheker Dirk Vongehr dazu, Stress möglichst zu reduzieren. Am besten erstellt man eine To-do-Liste, um den Überblick zu behalten. Zudem ist eine gut ausgerüstete Hausapo-

theke wichtig, in die Verbandsmaterial, Brandsalbe, Desinfektionsmittel sowie Präparate für Magen und Darm, gegen Erkältungen, Schmerzen und Fieber gehört. Weiteren Rat gibt es in einer Apotheke in Wohnortnähe. Und nicht vergessen: rechtzeitig an die Rezepte für etwaige Dauermedikation denken, da viele Arztpraxen bis ins neue Jahr geschlossen haben.

djd 69972/linda.de

Oh du schöne Adventszeit

Anzeige

Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der

zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria. Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön.

ak-o

DIE BESTEN GESCHENKIDEEN FALLEN EINEM SOFORT EIN.

Retro-Geschenke zu Weihnachten

Anzeige



Foto: Nostalgic-Art/spp-o

Retro-Artikel im Stil vergangener Jahrzehnte erfreuen sich nicht ohne Grund großer Beliebtheit – sie wecken Erinnerungen an die Schönheit und Einfachheit früherer Zeiten. Gerade zur Weihnachtszeit, wenn die Sehnsucht nach Ruhe und Besinnlichkeit besonders groß ist, bieten Retro-Designs eine willkommene Abwechslung zum hektischen Alltag. Sie sorgen für nostalgische Momente und schaffen eine emotionale Verbindung zwi-

schen den Generationen. Besonders ältere Menschen fühlen sich durch solche Geschenke an ihre Kindheit erinnert, was ihnen Freude bereitet. Deshalb sind Retro-Geschenke eine charmante und persönliche Geschenkidee. Ein Beispiel sind die Blechdosen mit Retro-Motiven. Speziell zur Weihnachtszeit eignen sie sich ideal als originelle Verpackung für Plätzchen oder kleine Geschenke.

spp-o/nostalgic-art.de



2025

Heimatjahrbuch

Erhältlich in
Ihrem Buchhandel

oder

nur **9,90 €**

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
Fax 02624-91 11 15
(zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)



HOTEL & RESTAURANT WALDGASTHOF im Schwall

RESTAURANT

- Regionale und saisonale Speisen
- frischer Kuchen am Wochenende
- ab 01.12. auch Weihnachtsmenüs
- 25. + 26.12. Weihnachtsbrunch

GESCHENKGUTSCHEINE für jeden Anlass

FEIERLICHKEITEN richten wir gerne für Sie aus

HOTEL mit 12 liebevoll eingerichteten Zimmern

SEMINAR- u. TAGUNGSRÄUME mit moderner Technik

Nastätten | Schwall Tal 1
Telefon 0173 327 84 68

Fr. 17.00–22.00 Uhr
Sa + So 12.00–22.00 Uhr
Mo 17.00–22.00 Uhr

waldgasthof-im-schwall.de

HAUSMEISTERSERVICE

ANDREE ABT LAHNSTEIN

- Haus- & Gartenservice
- Möbelmontage
- Rasen- & Heckenschnitt
- Entrümpelung & Umzüge

Im Umkreis von 100 km
Tel. 02621/6380271
od. 0176/70986908

seriös & zuverlässig - unverbindliches Angebot
www.Entruempelungsfirma-Abt.de

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

*Der genannte Preis von 8.415 Euro bezieht sich auf eine Viessmann-Wärmepumpe Vitocal 250-A mit 10 KW Leistung und eine Maximalförderung von 70 %. Die KfW bezuschusst bis zu 70 % der förderfähigen Kosten (maximal förderfähige Kosten sind auf 30.000 € gedeckelt). Die Förderung steht unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen finden Sie unter www.kfw.de/heizungsforderung



Wärmepumpe zum Vorteilspreis

Schon ab 8.415 €* - ganz ohne Anzahlung

Jetzt Angebot sichern



evm.de/heizung

www.privatphysio-matern.de

Privatpraxis für Physiotherapie
Alyona Matern Physiotherapeutin

- Krankengymnastik • Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage

Lindenweg 4 • 56357 Ruppertshofen
Mobil 01525 81 999 76
 info@privatphysio-matern.de


Husqvarna

Forst- und Gartengeräte

**Reparatur, Beratung
 und Verkauf vom Fachmann**

KFZ-Technik-Hartenfels | 0 67 74 9 18 92 72
 Brückenstr. 2a | 56348 Weisel | info@kfz-technik-hartenfels.de
 www.kfz-technik-hartenfels.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben: [anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)


BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260



3 König Pauschale

2. oder 3. bis 5. Januar 2025

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weihnachtspauschale

22. bis 26. Dezember 2024

4 Übernachtungen mit Halbpension,
 täglich kalt-warmes Frühstücksbüfett
 Abendessen mit Menüwahl
 aus 3 Hauptgerichten und großem Salatbüfett
 1 x festliches 6-Gang-Menü am 25. Dezember
 1 x Begrüßungsgetränk, 1 x Kaffee und Kuchen

4 Nächte p. P. **ab € 441,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

**„DIE KLEINEN“
 IN IHRER REGION**



IMMOBILIENMARKT

St. Goarshausen, 1. Linie am Rhein / Loreleyschleife, Sonnenseite, Rheinstr. 28, Lage, Lage, Lage, 220 qm, Bj 1988, 5 ZKB, mit Garage, Heizung, ab sofort zu verkaufen, 239.000 €. Tel.: 0163/8187373

KFZ-MARKT

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Tel.: 0261/2081855 o. 0173/3049605

Ankauf v. Gebrauchtw. + Wohnmobilen, auch m. Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Tel.: 06432/952997, 0175/4114850

SONSTIGES

Mobile med. Fußpflege, R. Müller (Podologe), Termine nach Vereinbarung: Tel.: 0151/12705869

Kaufe Zinn, Porzellan, Bleikristall, Silberbesteck, Bronze aller Art. Zahle gut und in bar. Tel.: 0163/8117636

Walter kauft von Privat: Pelze, Antiquitäten, Gemälde, Schreib- und Nähmaschinen, Militaria, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Bleikristall, Schmuck, Uhren, Münzen uvm. Unverbindliche Wertermittlung, seriöse Abwicklung in bar! Tel.: 0152/10492448

Kaufe Stand- und Wanduhren. Zahle Höchstpreise. Tel.: 0163/4556770

Suche rustikale Möbel aller Art. Tel.: 0163/8117636

Kunst und Antiquitäten, z. B. Gemälde, Porzellan, Keramik, Glas, Bücher, Schmuck, Skulpturen, Silber usw. kauft P. Neuhäusel, Bornich. Tel.: 06771/1595

Entrümpelungen, Haus- und Wohnungsräumungen, besenrein, im gegebenen Falle mit Wertanrechnung, Umkreis bis 100 km. W. Lott, Lahnstein, Tel.: 02621/187021

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen sowie alle Arbeiten in und ums Haus (Malerarbeiten, Gartenarbeiten usw.). Tel.: 0171/3454091

Achtung!! Herr Weiss kauft: Trachten, Bekleidung, Mäntel jeglicher Art, Bilder, Porzellan, Gläser, Schreib-Nähmaschine, Schallplatten + Spieler, Eisenbahn, Flohmarkt Artikel, Zinn, Handtaschen, Fotoapparate, Perücken, Uhren, Münzen, M-Schmuck, uvm Tel.: 0621/16650046

Händler sucht Rares für Bares! Geweihe, Weine, Möbel, Bücher, Teppiche, Porzellan, Besteck, Puppen, Pelze, Zinn, Uhren, Schmuck, Bilder, Schreib-Nähmaschinen, Schallplatten, Briefmarken, Münzen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Militaria. Wohnungsaufösungen/Entrümpelungen, kostl. Hausbesuche, Reinhardt, Anton-Gabele-Str. 1, Koblenz, Tel.: 0176/24002191, 0261/20387933 www.troedelkoenig-koblenz.de



**Unsere Kleinsten buchen –
 einfach, schnell und unkompliziert!**

Online: [anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)

per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de

oder telefonisch: **02624 911-0**


www.wittich.de





**GLASFASER-INTERNET:
JETZT HIER BUCHEN!**


Ihr Fachhändler vor Ort:
RALF VÖLZKE
IT-Dienstleistungen
Römerstraße 47, 56355 Nastätten
Telefon: 06772 969250

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Susanne Gabel
Beratungsstellenleiterin
Im Oberfeld 7 · 56357 Pohl
☎ 06772 96 82 17



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KB-Entrümpelungen

- Haushaltsauflösungen*
- Räumungen Messiwohnungen*
- Auflösung Geschäftsräume/Büroräume*
- Umzüge/Seniorenumzüge

*im Umkreis ca. 100 km

Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung und Angebotserstellung

Kevin Bönigk
Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
Tel.: 02 627 / 65 99 727
56338 Braubach
Wilhelmstr. 5
kb-entruempelungen@gmx.de
www.kb-entruempelungen.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Ihre Ansprechpartnerin
Ulrike Scheuermann
Mobil 0160 91121558
u.scheuermann@wittich-hoehr.de



Aus der Region. Für die Region.

Nastätten am Marktplatz
Bahnhofstraße 3
Telefon: 06772 8332



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
7.00 bis 19.00 Uhr

Ab 30.11. zur Adventszeit:

Adventstüte
gefüllt mit beliebten Spezialitäten
zum Sonderpreis

Unsere Angebote vom 02.12. – 07.12.2024

NEU Rinderhüftspieße aus der zarten Hüfte, mit Pflaumen und Dörrfleisch 100 g € 2,49	Fleischwurst mit oder ohne Knoblauch, immer ein Genuss 100 g € 1,09
Nikolausbraten vom Schweinekamm, mit Champignons, in der Aluschale, mariniert 100 g € 0,99	Weihnachtsleberwurst mit edlen Gewürzen und Preiselbeeren verfeinert 100 g € 1,39
Schweineschnitzel aus der zarten Oberschale geschnitten 100 g € 0,99	Putenragout auf Wunsch gewürzt 100 g € 1,39
Nuss- oder Lachsschinken mild gesalzen, goldgelb geräuchert 100 g € 1,99	Schinken-Brokkoli-Salat frisch aus unserer Salatküche 100 g € 1,39

Zusätzlich erhalten Sie in unserer Filiale in Nastätten:

Dattel-Dip frisch aus unserer Feinkostküche, Doppelrahmstufe, 100 g € **1,69**

Täglich frisch aus der heißen Theke und vom Grill

Mo.: Gyros vom Schwein mit Pommes frites, Krautsalat und Tsatsiki	€ 8,90
Zwiebelfleischkäse mit Bratkartoffeln und grünen Bohnen	€ 7,50
Di.: Lauchbraten mit Schwenkkartoffeln und Salat	€ 9,50
Spaghetti Bolognese mit geriebenem Käse und Salat	€ 7,50
Mi.: Rinderrahmbraten mit Spätzle und Rotkohl	€ 10,90
Reibekuchen mit Apfelmus	€ 6,90
Do.: Zwiebelschnitzel mit Kroketten und Salat	€ 9,50
Grillbauch mit Kartoffelpüree und Bayrisch Kraut	€ 8,50
Fr.: Putenbraten mit Rahmsoupe, Petersilienkartoffeln und Salat	€ 10,90
Gebratenes Seelachsfilet mit Vitalkartoffeln und Dip.	€ 9,90
Sa.: Mini-Haxe mit Semmelknödeln und Biersoupe	€ 8,50
Tagesgericht „Nice Price“	



metzgerei-bayer.de



**WINTERPREISE**

bis 31.03.2025

- Markisen • Terrassendächer
- Insektenschutz • Rollläden und mehr

www.sonnenschutz-sejidovic.de

KLAIBER
MARKISEN

01 70 961 25 96

Weihnachtsbaumverkauf

ab Montag, 02.12.2024

in **St. Goarshausen**
auf dem Rewe-Parkplatz

ab Samstag, 30.11.2024

in **Nastätten**
auf dem Rewe-Parkplatz
neben Aldi*Ihr Forstbetrieb*

Norbert Hofmann

Telefon 0152 33666860

!!! ENTRÜMPELUNGEN

- HAUS- & WOHNUNGSRÄUMUNGEN **WALTER LOTT**
(IM UMGREIS BIS 100 KM)
- NACHLASSVERWERTUNGEN **LAHNSTEIN**
- KOMPLETTE RÄUMUNGEN (BESENREIN) TEL. 02621/187021
- UMZÜGE & MÖBELTRANSPORTE ODER 0170/5837915

SERIÖS & ZUVERLÄSSIG – UNVERBINDLICHE BERATUNG

Verkauf!
Service!
Reparatur!**Fernsehtechnik
Beeres**tv • sat • video • dvd • hifi
Oelsberg 06772/969056
www.tp-fernsehtechnik-beeres.deJetzt auch Reparatur/Service von
Thermomix u. Kaffeevollautomaten**Steuern? Wir machen das.****VLH.** Tanja Staffel
BeratungsstellenleiterinRingstr. 47
56357 Holzhausen
tanja.staffel@vlh.de
☎ 06772 96 42 043

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.deDas idyllische Städtchen liegt
umrahmt von Felsen und Burgen
in der malerischen Landschaft
der Fränkischen Schweiz.*Wanderhighlight in der
Fränkischen Schweiz – Geführte
Brauerei- und Kulturwanderung:**Ganztägige Tour
über 12 km und
4x Einkehren in
Brauereien und Gaststätten.*180 km Wanderwege Radfahren
Klettern
Kajak - & Kanufahren
Fliegenfischen
Baden & Wellness
Burgen, Schlösser &
Tropfsteinhöhlen**Luftkurort
Waischenfeld****STADT
WAISCHENFELD**
seit 1315**Tourist-Information**Telefon (0 92 02) 96 01-17, -27
tourist-info@waischenfeld.bayern.de
www.waischenfeld.de